

Josef M. Schmidt

Die klassischen Akupunkturpunkte

**Geschichte und Synopsis ihrer deutschen
Übersetzungen von 1954 bis 1988**



Josef M. Schmidt
Die klassischen Akupunkturpunkte
Geschichte und Synopsis ihrer deutschen Übersetzungen
von 1954 bis 1988

Die klassischen Akupunkturpunkte
Geschichte und Synopsis ihrer deutschen Übersetzungen
von 1954 bis 1988

von

Josef M. Schmidt



Medizinisch Literarische Verlagsgesellschaft mbH, Uelzen

CIP-Titelaufnahme der Deutschen Bibliothek

Schmidt, Josef M.:

Die klassischen Akupunkturpunkte : Geschichte und Synopsis ihrer deutschen Übersetzungen von 1954 bis 1988 / von Josef M. Schmidt. - Uelzen : Med. Lit. Verl.-Ges., 1990

ISBN 3-88136-139-1

Anschrift des Verfassers:

Dr. med. Dr. phil. Josef M. Schmidt
Institut für Geschichte der Medizin
der Ludwig-Maximilians-Universität München
Lessingstraße 2
D-8000 München 2

© 1990 by Medizinisch Literarische Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 1161/1162,
D-3110 Uelzen 1

Alle Rechte, insbesondere die des Nachdrucks, der Übersetzung, des Vortrags, der Radio- und Fernsehsendung und der Verfilmung sowie jeder Art der fotomechanischen Wiedergabe, auch auszugsweise, vorbehalten.

ISBN 3-88136-139-1

Satz: Josef M. Schmidt, München
Filmbelichtung: M. Stickel, München
Druck: C. Becker, 3110 Uelzen

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	7
Einleitung	9
Nachschlagewerke und Literatur	31
Die 361 klassischen Akupunkturpunkte im einzelnen	35
Lunge	35
Dickdarm	37
Magen	40
Milz	47
Herz	51
Dünndarm	52
Blase	55
Niere	67
Perikard	72
Dreifacher Brenner	74
Galle	78
Leber	85
Lenkergefäß	87
Kontrollgefäß	92
Vokabular zu den klassischen Akupunkturpunkten	97
Begriffe, vorkommend bei den klassischen Akupunkturpunkten	119

Vorwort

Die vorliegende Arbeit entstand im Anschluß an eine mehrjährige eingehende Auseinandersetzung mit den Schwierigkeiten der Übersetzung klassischer chinesischer Medizintexte im Rahmen von medizinhistorischen Übungen und Seminaren, die seit 1984 am Institut für Geschichte der Medizin der Ludwig-Maximilians-Universität München von Herrn Prof. Dr. *Paul U. Unschuld* abgehalten werden¹, dem ich an dieser Stelle für seine Einführung in die chinesische Medizinliteratur herzlich danken möchte.

Darüber hinaus sei auch Herrn Dr. *Xu Chi-Hao* für einige technische Hilfestellungen und seine Hinweise zum Verständnis einzelner chinesischer Schriftzeichen gedankt. Frau *Dan-Wei Zhu-Mittag* schließlich gebührt das Verdienst, sämtliche hier vorkommenden Ideogramme vom Manuskript des Verfassers in Schönschrift auf die belichteten Filme übertragen zu haben.

München, im Herbst 1989

Josef M. Schmidt

¹ Vgl. dazu: *Paul U. Unschuld* (Comp., Transl.): *Introductory Readings in Classical Chinese Medicine. Sixty Texts with Vocabulary and Translation, a Guide to Research Aids and a General Glossary*. Dordrecht, Boston, London 1988

Einleitung

Ungeachtet der Renaissance, die die traditionelle chinesische Medizin in den letzten Jahrzehnten vor allem in der westlichen Welt erfahren hat¹, herrschen dennoch gerade hinsichtlich ihrer bekanntesten und gleichwohl uns fremdartigsten Therapieform, der Akupunktur, noch viele irrige Vorstellungen. Zweifellos gibt es mittlerweile eine Unzahl von Schriften westlicher Autoren zu diesem Heilverfahren, - doch was die Kenntnis ihrer eigentlichen Quellen und Überlieferung sowie die Herausbildung einer (vermeintlichen) durchgängigen Systematik anbelangt, blieb es fast immer bei der Bekräftigung, daß eine historisch-systematische Erforschung der entsprechenden Grundlagen sicherlich wichtig und nötig sei. Um diese Forderung aber wirklich in die Tat umsetzen zu können, müßte allerdings - neben der Berücksichtigung des von unserem westlichen sehr verschiedenen philosophischen, politischen und kulturellen Hintergrunds Chinas - zunächst vor allem eines der Haupthindernisse eines vertieften Studiums der der Akupunktur zugrundeliegenden Konzepte überwunden werden: die meist ungenügende Beherrschung der chinesischen Sprache.

Obwohl die chinesische Umgangssprache nicht allzu schwer zu erlernen ist, bleibt nun aber - heute ebenso wie schon in früheren Zeiten der chinesischen Geschichte - das Wissen um die Bedeutungsnuancen der klassischen chinesischen Schriftzeichen das Privileg relativ weniger Personen, die die Mühen eines speziellen, zeitaufwendigen Studiums auf sich genommen haben. Weil eben dies den vielbeschäftigten westlichen Praktikern, die zum Zwecke einer möglichst schnellen Aneignung konkret anwendbaren Wissens sich vorzüglich an kurzgefaßte Handbücher und Übersichten zu halten gezwungen sind, verwehrt ist, bleiben diesen viele wesentliche Aspekte des doch sehr komple-

¹ Im Gegensatz zu der Meinung, traditionelle chinesische Medizin sei erst in unserem Jahrhundert von westlichen Ärzten entdeckt worden, war diese bereits seit mindestens drei Jahrhunderten im Westen bekannt, wie man an in dieser Zeit verlegten Büchern sehen kann. Vgl. z. B. *Andreas Cleyer: Specimen medicinae sinicae, opuscula medica ad mentem sinensium, Francofurti 1682* (s. dazu: *Paul U. Unschuld: Begegnung mit chinesischer Medizin. In: Akupunktur - Theorie und Praxis 15 [1987], S. 196-208*).

xen Phänomens verborgen. Vor die Alternative gestellt, ein jahrelanges Sinologie-Studium auf sich zu nehmen, oder aber lediglich einen bereits durch heutige westliche Rezeptionen gegangenen, d. h. eben nicht mehr authentischen Abglanz einer Behandlungsmethode, die in China seit etwa zwei Jahrtausenden schriftlich tradiert wurde, zu haben, mußten sich Nicht-Sinologen bisher eben mit letzterem abfinden.

Angesichts der praktischen Relevanz nicht nur der Entscheidung eines Arztes für oder gegen eine bestimmte Therapieform im allgemeinen, sondern gerade auch des Hintergrundwissens, das diesen z. B. innerhalb der Akupunktur zur Wahl bestimmter Punkte veranlaßt, kommt speziell im Bereich der chinesischen Medizin Sinologen - über fachinterne Forschungen hinaus - eine bedeutende Mittlerfunktion zu. Nicht alle Versuche von sinologischer Seite, Ärzten die Grundlagen etwa der Akupunktur nahezubringen, werden jedoch ihrem eigenen Anspruch gerecht: Wird nämlich z. B. die Vielfalt von (auch widersprüchlichen) Vorstellungen der chinesischen Originalwerke ausschließlich auf die Begriffe einer eigenwilligen normativen Nomenklatur reduziert, so ist dies aus zumindest zwei Gründen problematisch. Zum einen wird eben der nicht-sinologische Leser von vornherein auf diesen Rahmen verpflichtet. Zum anderen benutzt die chinesische Medizin keine eindeutig zu einem bestimmten Zeitpunkt willkürlich festgelegte und standardisierte Nomenklatur, sondern eine historisch gewachsene und daher in ihren Bedeutungen vielschichtige Terminologie, von der man keine vollkommene Stringenz erwarten kann². Hat ein Übersetzer dagegen erst einmal bestimmte Ausblendungen vollzogen, können diese dann - zumindest innerhalb seiner eigenen Schule - nie mehr in Frage gestellt, geschweige denn rückgängig gemacht werden. Im Gegensatz hierzu erfordert ein wirklicher Brückenschlag zwischen chinesischen Schriftzeichen und einer modernen westlichen Sprache - neben philologischer Sorgfalt und Präzision - die größtmögliche Enthaltung von (vermeidbaren) Interpretationen.

² Auf diese Tatsache hat in jüngster Zeit vor allem der Münchner Sinologe und Medizinhistoriker *Paul U. Unschuld* aufmerksam gemacht. Vgl. *Paul U. Unschuld* (Hrsg.): *Approaches to Traditional Chinese Medical Literature*. Dordrecht 1989.

Die Akupunkturpunkte, um die es in dieser Untersuchung gehen soll, kennt der westliche Praktiker fast ausschließlich nach einer Benennung, die zum einen die Leitbahn, zu der sie gehören, und zum anderen eine Zahl enthält, da man die Punkte jeder Leitbahn fortlaufend durchnummeriert (also z. B. „Lunge 11“, „Dickdarm 4“ usw.). Tatsächlich findet man aber weder in klassischen noch in modernen chinesischen Texten zur Akupunktur diese nur im Westen verwendeten Nummern: Jeder Punkt hat dort vielmehr eine eigene Bezeichnung, die gewöhnlich aus zwei Schriftzeichen besteht. Während die Zahlen der westlichen Nomenklatur von sich aus keine wesentliche Differenzierung der ihnen zugeordneten Akupunkturstellen gestatten, enthalten die chinesischen Namen der einzelnen Punkte - da anzunehmen ist, daß sie nicht aus reiner Willkür gewählt worden sind - wichtige Hinweise nicht nur gelegentlich zu ihrer anatomischen Lage, sondern vor allem auch bezüglich ihrer Funktion bzw. therapeutischen Verwendung. Könnte man also die Bedeutung der einzelnen Punkte-Bezeichnungen adäquat erfassen, so würde sich sowohl manches trockene Memorieren von Indikationen als auch das oft recht komplizierte und mühsame Herleiten derselben aus entsprechungssystematischen Zusammenhängen erübrigen.

Wie bereits erwähnt, besteht allerdings bei Übersetzungsversuchen chinesischer Schriftzeichen immer die Gefahr der Reduktion der oft sehr weiten bzw. vielfältigen Bedeutung derselben. Da Chinesen bei einem Zeichen mehrere Bedeutungen assoziieren können, müßte also im Einzelfall versucht werden, jeweils (westliche) Worte zu finden, die sowohl der Grundbedeutung entsprechen als auch über einen ähnlich weiten Bedeutungshorizont verfügen. Wo dies nicht möglich ist, müßte zumindest der Zugang zum Wörterbuch geübt werden.

Eben dies hat sich - da bis jetzt noch nicht geschehen - die vorliegende Schrift zum Ziel gesetzt: die überlieferten Schriftzeichen sämtlicher 361 klassischen Akupunkturpunkte möglichst unvoreingenommen und wörtlich so ins Deutsche zu übersetzen, daß gerade auch Nicht-Sinologen einen Einblick in die Bestandteile jedes Punktnamens gewinnen und diese letztlich selbst miteinander verbinden können. Damit der selbständige Leser nicht nur die hier

angegebene Grundbedeutung jedes Zeichens verifizieren, sondern darüber hinaus auch noch weitere Bedeutungsnuancen erschließen kann, wurde im anschließenden Vokabular zu jedem einzelnen Schriftzeichen auch die Nummer, unter der dieses im zuverlässigsten und bewährtesten Standard-Wörterbuch für klassische chinesische Schrift (*Mathews*, s. Literaturverzeichnis) zu finden ist, angegeben; in Ermangelung eines Alphabet-Äquivalents in der chinesischen Sprache könnte ein Nicht-Fachmann ohne diese Hilfe wohl schwerlich auch nur ein Zeichen dort nachschlagen. Um westlichen Akupunkteuren auch eine korrekte Aussprache der chinesischen Punktenamen zu ermöglichen, sind die sonst meist zusammengeschriebenen Pinyin-Silben sowohl durch einen Bindestrich voneinander getrennt als auch mit der Angabe des jeweiligen Tones versehen. Selbstverständlich folgt die Anordnung der Auflistung sowohl der Leitbahnen als auch der einzelnen Punkte derselben der heute allgemein üblichen Reihenfolge. Zur leichteren Orientierung steht vor jedem Punkt die abgekürzte deutsche Bezeichnung mit fortlaufender Nummerierung.

Übersetzungen der klassischen Akupunkturpunkte ins Deutsche gibt es schon seit einigen Jahrzehnten. So veröffentlichte bereits 1954 der Bonner Japanologe *Otto Karow* in der von *Bachmann* herausgegebenen *Deutschen Zeitschrift für Akupunktur* eine Liste von 359 Akupunkturpunkten (die heutigen Punkte Mi 21 und LG 7 fehlen) - in einer Reihenfolge, die zwar hinsichtlich der Anordnung der einzelnen Leitbahnen der heute standardisierten entspricht (Lu, Di, Ma, Mi, He, Dü, Bl, Ni, Pe, 3B, Ga, Le, KG, LG) (s. Abkürzungsverzeichnis), hinsichtlich der Numerierung der einzelnen Punkte jedoch zum Teil etwas davon abweicht: die heutigen Punkte Ma 1-8, Bl 36-54, 3E 21 und 23, Ga 9-18 und LG 8-28 folgen bei ihm einer anderen Zählung (darüber hinaus sind auch Bl 55 und 56 vertauscht). Zu jedem Punkt gab er dabei nicht nur die bis dahin übliche französische Umschrift nach *Soulié de Morant* an, sondern auch die englische nach *Wade* (allerdings ohne Angabe der Töne). Die meisten dieser chinesischen Punkte-Bezeichnungen versah

Karow - „soweit möglich“ - mit einer deutschen Übersetzung (bis auf 40 unübersetzte Punkte), die meist aus zwei durch einen Bindestrich getrennten bzw. verbundenen Begriffen bestand. Ausdrücklich erhob *Karow* dabei „nicht den Anspruch“, daß seine Übersetzungen „in jedem Falle eine wirklich inhaltlich erschöpfende Übertragung der Binome“ sein wollen: vielmehr waren sie nur „als mnemotechnisches Hilfsmittel für den Akupunkteur gedacht“³. Weil sie „für den Praktiker entbehrlich sind“, verzichtete *Karow* auch auf die Bezeichnung der Töne. Die Abhandlung enthält keine Schriftzeichen.

Fünf Jahre später, 1959, erschien das Akupunktur-Lehrbuch des Münchner Arztes *Gerhard Bachmann*, der die Leitbahnen nun in einer anderen Reihenfolge besprach: im Gegensatz zu *Karow*⁴ beginnt seine Liste mit He-Le, dann folgen Lu-Mi, dann KG und LG. Die Numerierung der Punkte *Karows* wurde im wesentlichen beibehalten: lediglich die Anordnung von Ga 9-18 veränderte *Bachmann* im Sinne der heutigen Numerierung; darüber hinaus ergänzte er den Punkt Mi 21. Weil *Bachmann* gegenüber *Karow* aber auch die Anordnung der Punkte Ni 3-6 veränderte, wich deren Reihenfolge - die bei *Karow* bereits mit der heutigen übereinstimmte - von nun an von dieser ab. Sowohl die französische als auch die englische Umschrift der Punkte findet sich bei *Bachmann* fast ganz so wie bei *Karow*, mit einer Ausnahme: bei der französischen Umschrift ließ *Bachmann* alle Apostrophe und Accents weg. Die deutschen Übersetzungen der Punktnamen unterscheiden sich schließlich bei *Bachmann* von denen *Karows* zum größten Teil lediglich dadurch, daß die von *Karow* durch Bindestrich getrennten Worte oft zu einem einzigen Wort zusammengezogen sind. Einige Übersetzungen modifizierte er allerdings, und für die 40 von *Karow* noch unübersetzten Punkte gab er nun erstmals auch eine deutsche Übersetzung an. Töne sowie chinesische Schriftzeichen fehlen hier ebenso wie bei *Karow*.

³ *Karow* (1954), S. 38.

⁴ Auf S. 38, Anm. 1 spricht *Bachmann Karow* „einen besonderen Dank“ für seine Publikation in der DZA aus. Die Jahres- und Heftzahl ist hier allerdings falsch wiedergegeben: statt „1957, 7-8“ lies: (1954), H. 5/6 u. 7/8.

Stiefvater folgte in seinem 1973 veröffentlichten Lehrbuch bei der Beschreibung der Leitbahnen der Reihenfolge von *Bachmann*: He-Le, Lu-Mi, KG, LG. Die Reihenfolge der einzelnen Punkte dagegen entspricht zum Teil der von *Karow*, zum Teil der von *Bachmann*. So weichen nun nur noch Ma 1-8, Bl 36-54, 3B 21 und 23, LG 8-28 von der heutigen Reihe ab, - nicht mehr Ni 3-6 und Ga 9-18: deren Numerierung ist bereits die heute übliche. Darüber hinaus numerierte *Stiefvater* - selbst innerhalb der von ihm gewählten Anordnung - allerdings einige weitere Punkte fehlerhaft: Di 13 läuft bei ihm unter „Di 12“; bei Bl 43 schreibt er „Bl 39“ statt Bl 38 nach *Karow* und *Bachmann*; Le 5 nennt er „Le 6“ und Le 8 „Le 9“. Insgesamt beschränkt sich die Auswahl *Stiefvaters* auf etwa die Hälfte aller Punkte: ca. 188 Punkte wurden aufgeführt, ca. 185 übersetzt. Wie er auf S. 63 bemerkt, wird in seiner Auflistung „der chinesische Name eines Punktes“ jeweils „zuerst in der französischen, dann in der englischen (Wade) Transkription angeführt. Danach folgt die Übersetzung (mit freundlicher Erlaubnis von Prof. *Otto Karow* aus DZA 1954)“. Bei Bl 54 und LG 12 gab er allerdings nur die französische Umschrift an, nicht dagegen die nach *Wade/Giles*; Ni 8 (jiao¹-xin⁴) belegte er ausschließlich mit dem Namen für Mi 6 „Sann-Yin-Tsiao“. Im Gegensatz zu *Karow* und *Bachmann* übersetzte *Stiefvater* bei Mi 1 und 3 bai² mit „Stelle“ statt Helle und bei Le 8 qu¹ mit „geborgen“ statt gebogen; es ist anzunehmen, daß es sich hier um Druckfehler handelt. Dem Punkt Ni 21 (you¹-men²) ordnete *Stiefvater* fälschlicherweise die Übersetzung des Punktes Ni 20 („Tal-Passage“) zu; der Punkt Ni 20 dagegen kommt bei ihm gar nicht vor. Obwohl sich *Stiefvater* ausdrücklich auf *Karow* bezieht (s. o.), geht er insofern auch über diesen hinaus, als er auch Übersetzungen von Punkten angibt, die *Karow* selbst unübersetzt gelassen hat. In einer längeren Ausführung bemerkt er außerdem, daß das Zeichen „ch¹i“ seines Erachtens nicht mit „Ener-

gie“, sondern besser mit „Lebenskraft“ zu übersetzen ist⁵. Die Schriftzeichen der chinesischen Punktenamen fehlen auch hier.

In seiner 1973 publizierten Habilitationsschrift verzeichnete der Münchner Sinologe *Manfred Porkert* u. a. auch sämtliche 361 Punkte in der heute üblichen Reihenfolge (Lu-KG) und Numerierung. Neben deren (mit wenigen Ausnahmen korrekter)⁶ Umschrift nach *Wade/Giles* (ohne Angabe der Töne) und den entsprechenden klassischen Schriftzeichen gab er darüber hinaus auch viele synonym verwendeten Bezeichnungen der einzelnen Punkte an (ebenfalls in *Wade/Giles*-Umschrift sowie als klassische Schriftzeichen). Übersetzt wurden die Punkte-Namen zwar auf neue Weise, - allerdings ausschließlich ins Lateinische. Bei 3B 18 verwendete *Porkert* ein von der heute standardisierten Nomenklatur geringfügig abweichendes Schriftzeichen.

Als nächstes verfaßte *Nguyen Van Nghi*, ein in Marseille praktizierender vietnamesischer Arzt, ein Akupunkturbuch, dessen französischer Titel lautet: „Pathogénie et Pathologie Energétiques en Médecine Chinoise. Traitement par Acupuncture et Massages.“ An dessen Übersetzung ins Deutsche (1974/1975) wirkten *Charles Bach*, *Heribert Löffler*, *Ilse Schweinsberg-Reichert* und *Maria Vinnemeier* mit. Band 2 (1975) enthält sämtliche Punkte in

⁵ „In den modernen westlichen Büchern über Akupunktur hat sich für ‚ch‘i‘ die Übersetzung ‚Energie‘ eingebürgert. Dies kann leicht zu Mißverständnissen führen, insofern man heute unter Energie eine physikalische Kraft versteht. Dagegen trifft der ebenfalls häufig gebrauchte Ausdruck ‚Lebenskraft‘ (‚Odem‘) den Inhalt des ‚ch‘i‘-Begriffs schon besser. Der Begriff der ‚vis vitalis‘, die Begriffe ‚pneuma‘ oder ‚spiritus‘ haben auch im Werden der abendländischen Medizin eine große Rolle gespielt. Auch sie waren komplexe Begriffe, das heißt sie umfaßten sowohl seelische als auch physikalische Phänomene. Nach dem 1716 herausgegebenen philosophischen Wörterbuch ‚k‘ang Hsi Tzu Tien‘ bedeutet ‚ch‘i‘ ‚Atmen‘. Andere Quellen definieren: ‚Ch‘i ist der Ursprung des Lebens‘. Oder: ‚Yin und Yang heißen die beiden ‚ch‘i‘: sie erzeugen in gegenseitiger Bewegung alle Dinge‘. Oder: ‚Atmen, das heißt das Herauskommen und Hineingehen beim Aus- und Einatmen‘. Das Zeichen ‚ch‘i‘ hat nach dem ‚Chinesisch-Deutschen Wörterbuch‘ von *Werner Rüdtenberg* folgende Bedeutung: Luft, Gas, Äther, Dunst, Dampf, Hauch, Atem, Atmosphäre: Einfluß, Ausfluß, Macht, Lebenskraft; Geist, Gefühl, Zorn, Laune; Wesen, Art, Benehmen, Zustand. Diese Mehrdeutigkeit des ‚ch‘i‘-Begriffs verbietet meines Erachtens eine direkte Gleichstellung mit ‚Energie‘ im Sinne von physikalischer Energie“ (S. 33f.).

⁶ Fehlerhaft wiedergegeben sind Ma 12, Ma 40, BI 2, KG 17 usw.

der Reihenfolge Lu-KG. Nach der Vorbemerkung (Bd. 2, S. 61) „entspricht“ zwar „die Numerierung“ „der internationalen Nomenklatur, die in China, Japan, Korea und Vietnam anerkannt ist“, - dennoch haben Ga 7-12 eine andere Numerierung. Obwohl man sich u. a. auch auf das Buch von *Manfred Portkert* bezog, wurde - „um internationaler Einheitlichkeit willen“ - „die vom Autor [i. e. *Nguyen*] verwendete Umschrift der chinesischen Namen beibehalten“, die allerdings „den phonetischen Gesetzmäßigkeiten der französischen Sprache“ „entspricht“ (Vorwort zum zweiten Band, S. 11). In einem Anhang (Bd. 2, S. 307-323) werden dagegen die „chinesischen Punktnamen“ nach ihrer „französischen Schreibweise“ alphabetisch aufgelistet und dazu auch deren „deutsche Schreibweise“ (*Wade/Giles*-Umschrift) sowie die „französische Schreibweise“ des „vietnamesischen Namens“ angegeben (sowohl Einzel- als auch Doppelnamen). Im übrigen wendet man sich gegen die Übersetzung der Perikard-Leitbahn mit „Kreislauf-Sexualität“ (S. 119, Anm. *). - Die 1978 erschienene Übersetzung des Buchs von *Nguyen* über Akupunktur-Analgesie besorgte *Wolfgang Heinke*. Es enthält die französische Umschrift der Punktebezeichnungen und dieselbe deutsche Übersetzung wie das Lehrbuch von 1975. Die Punkte werden - abgesehen von der Perikard-Leitbahn, wo fast alle Punkte fehlen - vollständig und in der genannten Reihenfolge abgehandelt. Keines der Bücher enthält Schriftzeichen.

Nach einem längeren Studienaufenthalt in China gaben nun auch die Wiener Ärzte *Georg König* und *Ingrid Wancura* 1975 ein Lehrbuch der Akupunktur heraus. In diesem wollten sie nicht nur „die vielen Ärzten jahrelang vertraute Numerierung von *Bachmann*“, sondern auch „die von *Bachmann* verwendete deutsche Übersetzung der Punktenamen beibehalten, obwohl die chinesische Schrift oft andere Interpretationen zulassen würde“⁷. In der Anordnung der Leitbahnen wichen sie allerdings - zugunsten der inzwischen allgemein üblich gewordenen (Lu-KG) - von der Reihenfolge *Bachmanns* ab. Die Numerierung sämtlicher Punkte stimmt dagegen bis auf eine einzige Ausnahme mit der von *Bachmann* völlig überein: gegenüber *Bachmann* ergänzten *König*

⁷ *König/Wancura* (31981), S. 5.

und *Wancura* den heutigen Punkt LG 7, den sie - um die darauf folgenden Nummern beibehalten zu können - als LG 6a bezeichneten. Auch die französische Umschrift übernahmen sie, abgesehen von einzelnen Abschreibfehlern, von *Bachmann*; die sog. „englische“ dagegen nicht: von *Bachmann* ausgehend müßten sie - neben zahlreichen anderen Angleichungen an Pinyin - grundsätzlich (bis auf eine einzige Ausnahme bei Ma 1) sämtliche, für die Umschrift nach *Wade/Giles* durchaus wesentlichen Apostrophe und (bis auf drei Ausnahmen: Bl 4, Bl 9, Ga 24) auch alle Umlaute weggelassen haben. Neu hinzugekommen ist die Pinyin-Umschrift, die - bis auf Flüchtigkeitsfehler etwa bei Bl 56 („jing“ statt jin), Bl 65 („su“ statt shu), 3B 7 („zhong“ statt zong), 3B 18 („ji“ statt chi bzw. qi), Ga 33 („qi“ statt xi), LG 1 („qian“ statt qiang) sowie einige heute veraltete Versionen, wie etwa „yu“ statt dem heutigen „shu“ für Zustimmungspunkt - korrekt wiedergegeben ist. Die deutschen Übersetzungen sind - abgesehen etwa von der Zusammenziehung weiterer, von *Bachmann* noch mit Bindestrich belassenen Worte und der falschen Zuordnungen deutscher Bezeichnungen zu den einzelnen Punkten (wie etwa bei Ni 3, Ni 6)⁸ - mit denen *Bachmanns* identisch. Beim Punkt Ni 25 (she-cang²), den *Karow* und *Bachmann* mit „Götter-Speicher“ übersetzten, schreiben *König* und *Wancura* allerdings „Götter-Sprecher“ (!). Direkt neben der jeweiligen Übersetzung eines Punktenamens wird stets sowohl eine französische als auch eine „englische“ und eine Pinyin-Umschrift aufgeführt, ungeachtet dessen, daß sich diese verschiedenen Transskriptionen zum Teil auf ganz unterschiedliche chinesische Bezeichnungen beziehen (und dementsprechend auch eine unterschiedliche deutsche Übersetzung verlangen würden). Keine der verschiedenen Umschriften enthält eine Angabe der Töne. Schriftzeichen sind dagegen - in der vereinfachten Kurzform - in einem Register angegeben.

1976 gab der Freiburger Arzt *Claus C. Schnorrenberger* drei Wandkarten sowie ein dazugehöriges Textbuch zu den Akupunkturpunkten heraus. Die Reihenfolge sowohl der Leitbahnen als auch sämtlicher Punkte ist in diesem

⁸ Selbst in der neuesten Auflage des Buches besteht diese Verwechslung nach wie vor.

Buch die der heute üblichen, die einzig angegebene Umschrift ist Pinyin (ohne Angabe der Töne). Die Zustimmungspunkte, die heute allgemein „shu“ geschrieben werden, gab er - u. a. weil diese nach seiner Bezeugung in Kanton so ausgesprochen werden - mit „yu“ wieder. Bei knapp 2/5 der klassischen Akupunkturpunkte gab er auch eine eigene deutsche Übersetzung an. Auf S. 72, Anm. bemerkt er, daß alle westlichen Werke „ren-mai“ bisher fälschlicherweise mit „Konzeptionsgefäß“ übersetzt haben und übersetzt den Namen dieser Leitbahn selbst mit „Dienergefäß“. Im Anhang „Die moderne wissenschaftliche Nomenklatur der Akupunkturpunkte“⁹ ordnete er jedem der Punkte außerdem eine lateinische Bezeichnung zu, die sich allerdings ausschließlich auf dessen anatomische Lage und nicht etwa auf die Bedeutung der chinesischen Schriftzeichen bezieht. Schriftzeichen fehlen in dem Buch gänzlich.

Im gleichen Jahr (1976) erschien auch das Lehrbuch von *Barbara Schrecke* und *Gerhard J. Wertsch*, in dem ca. 3/5 der klassischen Akupunkturpunkte abgehandelt werden (ca. 110 Punkte fehlen). Die Reihenfolge der Leitbahnen entspricht dabei der *Bachmanns* (He-Le, Lu-Mi, KG, LG), die Numerierung der einzelnen Punkte richtet sich dagegen nach der heute üblichen Nomenklatur; die Nummern nach *Bachmann* werden jedoch noch in Klammern angegeben. Ab der vierten Auflage wurde der Internationale Standard berücksichtigt (vgl. die Vorbemerkungen auf S. 55 bezüglich BI 36-54, 3B 21-23, Ma 1-8 usw.). Die Pinyin-Umschrift ist - bis auf Flüchtigkeitsfehler wie „oi“ statt qi bei Ma 11 o. ä. - im allgemeinen korrekt wiedergegeben; bei Mi 1 übernahmen *Schrecke* und *Wertsch* für bai² von *Stiefvater* den Druckfehler „Stelle“ (s. o.), bei Mi 3 dagegen für dasselbe bai² von *Karow*, *Bachmann* und *König/Wancura* „Helle“. Das Literaturverzeichnis enthält die Werke *Bachmanns*, *Stiefvaters*, *Bischkos*, *König/Wancuras*, *Nguyens*, *Porkerts* sowie *Schnorrenbergers*. Die deutschen Übersetzungen wiederum sind fast stets identisch mit denen *Karows*, *Bachmanns* bzw. *König/Wancuras*. Bei der

⁹ Dieser Anhang, der in den ersten Auflagen des Buches noch fehlt, ist auch als einzelne Schrift erschienen: Freiburg 1987 (s. Literaturverzeichnis).

Übersetzung von Ga 14 (yang²-bai², yang - weiß) mit „Zeit-Tor“ handelt es sich wohl um einen Abschreibfehler. Neben allen aufgeführten Punkten findet sich auch das entsprechende chinesische Kurzzeichen, handgeschrieben.

Einige Jahre später (ca. 1979) gab der Heilpraktiker *Charles Waldemar* einen 800seitigen AkupunkturAtlas heraus, in der die Leitbahnen in der Reihenfolge von *Bachmann* (He-Le, Lu-Mi, LG, KG), die Akupunkturpunkte selbst jedoch in der heute üblichen Reihenfolge verzeichnet sind (in Klammern gibt er - ebenso wie *Schrecke/Wertsch* - noch die alte Numerierung nach *Bachmann* an). Zu jedem Punkt gab *Waldemar* eine Umschrift an, diese variiert allerdings von Punkt zu Punkt: In etwas über der Hälfte der Fälle entspricht sie der Pinyin-Transliteration, doch sehr oft auch der von *Wade/Giles* und häufig auch der französischen - was auf die Heranziehung verschiedener Quellen hinweist. Hin und wieder stehen sogar die beiden Silben ein und desselben Binoms in zwei unterschiedlichen Umschriften, manchmal sind sogar innerhalb derselben Silbe verschiedene Umschriften kombiniert (z. B. „tung“, „chung“, „yong“ usw. statt tong, chong, rong usw. [Pinyin] bzw. statt t`ung, ch`ung, yung usw. [*Wade/Giles*]). Nicht selten trifft man auch auf höchst individuelle Umschriften („yn“ bzw. „vin“ statt yin; „ing“ statt ying bzw. statt xing; „que“ statt qu; „chong“ statt zong; „yan“ statt jian; „fong“ statt feng; „rereh“ statt er; „qui“ statt qi; „chung“ statt zhang; „qiau“ statt qiang usw.). Ohne irgendeine fremde Quelle zu nennen, gab *Waldemar* für knapp 3/5 der Punkte auch jeweils eine deutsche Übersetzung an. Die fehlerhafte Zuordnung der chinesischen Punktbezeichnungen zu den jeweiligen Übersetzungen, die *König* und *Wancura* bei Ni 3 und 6 unterlaufen ist, findet sich auch bei *Waldemar* wieder. Bei Ni 25, wo durch einen Flüchtigkeitsfehler *Königs* und *Wancuras* aus der richtigen Übersetzung *Karows* sowie *Bachmanns* „Götter-Speicher“ nun „Götter-Sprecher“ wurde, formulierte *Waldemar* nun „Sprecher der Götter“. Bei KG 18 ist dagegen *Waldemar* selbst ein offensichtlicher Abschreibfehler unterlaufen: statt „Jadehalle“ (wie bei *Karow*, *Bachmann*, *König/Wancura*) schrieb er „Jagdhalle“. Auf die Angabe der Schriftzeichen wurde verzichtet.

In dem von *Stux, Stiller, Pothmann* und *Jayasuriya* verfaßten Akupunktur-Lehrbuch haben sich (1981) die Autoren hinsichtlich „der Nomenklatur“ „an die Angaben der Akademie für Traditionelle Chinesische Medizin Peking und an die offiziell beschlossene Pin-Yin-Transkription der chinesischen Zeichen in alphabetischer Schrift gehalten“¹⁰. In der zweiten Auflage (1985) „diente“ bei der „Übersetzung der Ideogramme“ bereits „die von den chinesischen Akupunkturzentren in Zusammenarbeit mit der Weltgesundheitsorganisation 1984 erarbeitete neue Standardisierung der Punktenamen und Akupunkturbegriffe“ „als Grundlage“¹¹. In der Tat stimmt sowohl die Anordnung der Leitbahnen (Lu-KG) und sämtlicher Punkte als auch die Pinyin-Umschrift¹² mit jener überein (Ausnahmen bilden lediglich Fehler wie bei Bl 11 „shu“ statt zhu, Bl 29 „lu“ statt lü u. a.). In beiden Auflagen verwendeten sie jedoch - im Gegensatz zur WHO-Broschüre - in der Umschrift die älteren Varianten von „An Outline of Chinese Acupuncture“ (s. u.). Die Übersetzung sämtlicher Punktnamen ins Deutsche besorgte *Karl Alfred Sahn* unter Mit-hilfe von *Xiao Lin Ye*. Töne sowie Schriftzeichen fehlen. - In dem 1986 erschienenen Taschenbuch derselben Autoren, einer Kurzfassung des genannten Lehrbuchs, wird als Übersetzer der Punktenamen nur noch *Sahn* genannt. Es enthält in Form eines Anhangs die Erläuterung von sechs philosophischen, zehn medizinischen Begriffen und zehn Punktekategorien, einschließlich der entsprechenden Zeichen.

Von dem 1983 verstorbenen Akupunktur *Hans Zeitler* erschien in eben diesem Jahr ein Buch, in dem - ab der zweiten Auflage - sämtliche Leitbahnen und Akupunkturpunkte in der heutigen Reihenfolge beschrieben sind. Im Vorwort zur zweiten, von *Frank Bahr* besorgten Auflage heißt es: „Aufgrund eines Beschlusses der größten internationalen Akupunkturärzteorganisation A.H.O. richten wir uns in Zukunft nach der chinesischen Nomenklatur und

¹⁰ *Stux, Stiller, Pothman, Jayasuriya*, I. Aufl. (1981), Vorwort.

¹¹ a.a.O., 2. Aufl. (1985), Vorwort.

¹² Die kleinen Abweichungen davon in der ersten Auflage (bei 3B 22, Ga 23, LG 12, 17, KG 68) wurden in der zweiten berichtigt.

Akupunkturlehre und überwinden dadurch Unterschiede zur europäischen, bisher gebräuchlichen Punkte-Numerierung und Meridianreihenfolge. In der vorliegenden 2. Auflage wurden daher erhebliche Änderungen notwendig.“ Neben der *Wade/Giles*- sowie einer französischen Umschrift (ohne Töne) finden sich oft mehrere deutsche Übersetzungen, zum Teil auch von Synonymen. Nach eigener Aussage ist „die Übersetzung der chinesischen Namen“ „zum Teil wörtlich wiedergegeben, in manchen Fällen jedoch sinngemäß modifiziert“ (S. 18). Für Pe (Perikard) steht „Kreislauf-Sexualität“, für KG (Kontrollgefäß) „Konzeptionsgefäß“, für 3B (Dreifacher Brenner) „Dreifacher Erwärmer“. Bei 3B 16 heißt es fälschlicherweise „chung“ statt huang, bei 3B 12 „shuo“ statt lu. Schriftzeichen fehlen in dieser Zusammenstellung ganz.

1984 erschien das Lehr- und Handbuch von *Walter Binder*, das alle Punkte enthält, allerdings in der Leitbahn-Reihenfolge: Tou, Jenn, He-Le, Lu-Mi. Die lateinischen Abkürzungen der nummerierten Kurzbezeichnungen wurden von *Porkert* (1973) übernommen. Neben der nicht immer korrekten Umschrift nach *Wade/Giles* (ohne Töne) ist zu jedem Punkt eine deutsche Übersetzung angegeben. Die Leitbahnen werden als „Funktionskreise“ bezeichnet. Schriftzeichen finden sich hier keine.

Die von *Manfred Porkert* 1973 (s. o.) veröffentlichten lateinischen Termini für die Bezeichnungen der einzelnen Akupunkturpunkte übersetzte dieser 1985 schließlich auch ins Deutsche. In einem zusammen mit dem Münchener Internisten *Carl-Hermann Hempfen* herausgegebenen Lehrbuch finden sich in der Reihenfolge Lu-KG sämtliche Punkte, aufgeführt nach der heutigen Numerierung sowie in Form ihrer 1973 festgelegten lateinischen Namen (s. o.) - mit Angabe ihrer Pinyin- sowie *Wade/Giles*-Umschrift (beide ohne Töne). Abweichungen von den heute üblichen Punktbezeichnungen sind bei Lu 4 („jia“ statt xia), Ma 6 („ya“ statt jia), Mi 17 („du“ statt dou), Bl 62, 3B 18, Ga 26 („mo“ statt mai), LG 1 („zhang“ statt chang), KG 17 („dan“ statt tan) sowie bei Di 12, 19, Ma 3, Dü 18, Bl 31-34, 3B 14-15, 22, Ga 1, 29, LG 25

(„jiao“ statt liao) zu erkennen. Da sich die angeführten deutschen Übersetzungen nicht immer auf die standardisierten Punktbezeichnungen, sondern eben auch auf Synonyme derselben beziehen, ist es oft recht mühsam, ohne Angaben der Quelle herauszufinden, welche Synonyme nun mit den jeweiligen Übersetzungen gemeint sind. Manche Punktenamen beließ *Porkert* auch unübersetzt - lateinisch. Chinesische Schriftzeichen werden hier nicht angegeben.

In einer recht eigenwilligen Reihenfolge hat 1988 *Antonije Skokljević* fast alle Akupunkturpunkte aufgeführt (Ga 13 fehlt): LG, KG, Lu, Pe, He, Di, 3B, Dü, Ma, Ga, Bl, Mi, Le, Ni. Nach den Worten des Autors findet man in seinem Buch „die chinesischen und lateinischen Ausdrücke und daneben die deutsche Übersetzung“ (Einleitung, S. 13); gemeint ist damit eine Art *Wade/Giles*-Umschrift (ohne jegliche Apostrophe) sowie Pinyin (beide ohne Töne). Letztere enthält viele Fehler: Di 6: „plan“ statt pian; Ma 4: „ti“ statt di; Mi 1: „pai“ statt bai; Mi 12: „chon“ statt chong; Dü 13: „yan“ statt yuan; Bl 2: „chu“ statt zhu; Bl 11: „shu“ statt zhu; Bl 29: „ju“ statt lü; Bl 48: „kang“ statt gang; Ni 8: „cin“ statt xin; 3B 20: „jiasoun“ statt jiao-sun; Le 1: „dum“ statt dun; Le 6: „tu“ statt du; LG 3: „kuan“ statt guan usw. Bei Bl 26 heißt es für guan¹-yuan² „Grenzsprung“ statt „Grenzursprung“. Im Literaturverzeichnis wird von den bisherigen Übersetzern nur *Bachmann* angegeben. Ein alphabetischer Index der Akupunkturpunkte (als Doppelnamen) - in der erwähnten *Wade/Giles*-Variante ohne Apostrophe - beschließt das Buch (S. 261-264). Auf Schriftzeichen wurde verzichtet.

Die eben gegebene kurze Übersicht über die 13 wichtigsten und verbreitetsten deutschen Übersetzungen orientierte sich - was die Anordnung der Leitbahnen (Lu-KG) und Punkte sowie ihre Umschrift betrifft - durchgehend an der 1984 von einer *WHO-Arbeitsgruppe* herausgegebenen Broschüre zur jetzt standardisierten Akupunktur-Nomenklatur. In diesem Verzeichnis sind alle 361 Punkte in Pinyin-Umschrift, einschließlich der Angabe der Töne, und so-

wohl in klassischen (Lang-) als auch in vereinfachten (Kurz-) Zeichen aufgeführt. In einigen Fällen (Bl 2, 4, 6I, 3B 18, KG 17) sind Aussprache-Varianten (wie sie in „An Outline of Chinese Acupuncture“ angegeben waren) in runden Klammern angegeben. Manchmal wurden allerdings Radikale vertauscht (bei Di lies yang² statt chang²) oder die Pinyin-Silben nicht ganz korrekt angegeben (bei Ni 17 lies shang¹ statt shan¹; bei KG 17 lies shan¹ statt shao¹). Ab und zu ist zwar die Umschrift von zusätzlichen Silben angegeben, das entsprechende Schriftzeichen fehlt jedoch (Di 19, 3B 22). Umlaute wurden nicht gedruckt (bei Bl 29 lies lü³ statt lu³). Hin und wieder sind auch die Töne falsch angegeben (bei Ga 35 lies jiao¹ statt jiao² - zumal es bei Mi 6, Ni 8, LG 28, KG 27 auch jiao¹ heißt). Bei Le 5 lies li³ statt li²; bei Ga 23 lies zhe⁴ statt zhe² (s. *Mathews*). Die Auflistung enthält allerdings keine Übersetzungen der einzelnen Punktebezeichnungen. Lediglich die Leitbahnnamen wurden ins Englische übersetzt: „Triple Energizer“ für san¹-jiao¹ sowie „Conception Vessel“ für ren²-mai⁴ sind jedoch problematische Begriffe und wären besser durch Triple Burner bzw. Control Vessel zu ersetzen.

Vor Erscheinen der „Standard Acupuncture Nomenclature“ waren die Anordnung der Leitbahnen, die Numerierung der Punkte sowie die Pinyin-Umschrift ihrer chinesischen Namen bereits in dem von der „Academy of Traditional Chinese Medicine“ in Peking (1975) herausgegebenen Lehrbuch „An Outline of Chinese Acupuncture“ festgelegt. Die Pinyin-Umschrift ist in diesem Buch relativ korrekt angegeben (im Gegensatz zur WHO-Broschüre auch Ni 17 und KG 17; s. o.): lediglich bei Bl 11 lies zhu statt shu; bei KG 8, 14 lies que statt jue. Das Buch enthält allerdings keine Angabe der Töne. Schriftzeichen sind lediglich in Kurzform im Index angegeben.

Im 1982 erschienenen „Concise Chinese English Dictionary of Medicine“ wurden zwar im Anhang die Kurzzeichen der Bezeichnungen der Akupunkturpunkte samt ihrer Pinyin- sowie *Wade/Giles*-Umschrift einschließlich der Angabe der Töne verzeichnet, doch lediglich alphabetisch, also nicht in der Reihenfolge des Verlaufs der Leitbahnen. Die einzelnen Bezeichnungen wurden dabei nicht übersetzt.

Das 1984 publizierte „Dictionary of Traditional Chinese Medicine“ wiederum listet die Akupunkturpunkte zwar in der üblichen Reihenfolge auf (mit Kurzzeichen und Pinyin-Umschrift ohne Töne), doch nur relativ wenige derselben: nicht einmal 1/3 der 361 klassischen Punkte. Selbst von den 105 aufgeführten Punkten wurde keine Übersetzung angegeben.

Das hier vorliegende Verzeichnis folgt nun in der Anordnung der Leitbahnen sowie der einzelnen Punkte den Richtlinien der WHO-Arbeitsgruppe. Die Leitbahnen werden also in der Reihenfolge Lu, Di, Ma, Mi, He, Dü, Bl, Ni, Pe, 3B, Ga, Le, LG, KG (s. Abkürzungsverzeichnis) aufgeführt und die Punkte fortlaufend durchnummeriert. Die hier verwendeten Abkürzungen sind zum größten Teil allgemein eingeführt und auch 3B statt 3E ist wohl leicht verständlich. Als Umschrift wird hier ausschließlich Pinyin verwendet, weil diese für einen Deutschen am einfachsten zu lernen und auch auszusprechen ist. Dem noch Ungeübten zur Erleichterung sind die einzelnen Silben durch einen Bindestrich getrennt. Aus drucktechnischen Gründen konnte hier die in Pinyin übliche Schreibweise der Töne allerdings nicht wiedergegeben werden; stattdessen werden die Töne (wie etwa in *Wade/Giles*) durch hochgestellte Ziffern bezeichnet (1 = 1. Ton; 2 = 2. Ton; 3 = 3. Ton; 4 = 4. Ton). Bei den Punktnamen, von denen die Akademie für Traditionelle Chinesische Medizin in Peking 1975 eine Variante angegeben hatte (Bl 2, 4, 61, 3B 18, KG 17), wurde diese - wie auch in der WHO-Broschüre - in runden Klammern ergänzt.

Neben der Umschrift folgt das chinesische Schriftzeichen in seiner klassischen Langform - und zwar in der Schreibweise, wie sie in der Broschüre der WHO-Arbeitsgruppe verwendet wurde. Im Gegensatz zu letzterer, wo kompliziertere Zeichen - wegen des ausgesprochen kleinen Drucks - kaum ohne Zuhilfenahme einer Lupe analysiert werden können, sind die Zeichen hier groß und deutlich aufgeführt.

Nun folgt die möglichst wörtliche Übersetzung der Grundbedeutung jedes einzelnen Zeichens - so wie sie im klassischen Wörterbuch von *Mathews* an-

gegeben wird. Bei sechs Zeichen, die selbst in diesem 7773 Zeichen umfassenden Wörterbuch nicht enthalten sind, wurde die Bedeutung aus dem größten chinesischen Wörterbuch, dem ca. 50000 Zeichen umfassenden Kang¹-xi¹ zi¹-dian³, ermittelt (sowie auch im Xin¹-hua² zi¹-dian³). Im Vokabular wird bei den so ermittelten Wörtern in eckigen Klammern die Seitenzahl dieser Wörterbücher angegeben.

Um nun auch einen Überblick über die bisherigen Übersetzungsversuche zu geben, wurde im Anschluß an diese Grundbedeutungen der genaue Wortlaut der Formulierungen von dreizehn verschiedenen Übersetzungen - in eckigen Klammern - verzeichnet. Die Namen der Übersetzer sind dabei folgendermaßen abgekürzt: Ka = *Karow*; Ba = *Bachmann*; St = *Stiefvater*; Ng = *Nguyen*; KW = *König/Wancura*; Sn = *Schnorrenberger*; SW = *Schreckel/Wertsch*; Wa = *Waldemar*; SX = *Sahm/Xiao*; Ze = *Zeitler*; Bi = *Binder*; Po = *Porkert*; Sk = *Skokljev*. Soweit möglich, folgt die Nebeneinanderstellung der jeweiligen Übersetzung der chronologischen Reihenfolge ihrer Erstpublikation. Hat einer der angeführten Autoren für einen Punkt zwar eine Umschrift des chinesischen Namens, aber keine (deutsche) Übersetzung desselben angegeben, so wird dies mit „-“ nach dem entsprechenden Autorennamen bezeichnet; „-“ dagegen bedeutet: der Punkt als Ganzer ist bei ihm überhaupt nicht erwähnt. Hat ein Autor bei einer Übersetzung eine runde Klammer gebraucht, so wurde diese auch hier als solche belassen¹³. In eckige Klammern gesetzt sind hier dagegen nur über die eigentliche Übersetzung hinausführende, zusätzliche Erläuterungen des Übersetzers oder aber abweichende Formulierungen aus früheren Auflagen desselben Werkes¹⁴. Sowohl hinsichtlich der Orthographie als auch der genauen Formulierung wurde grundsätzlich von der jeweils letzten Auflage ausgegangen. Da sich die Übersetzung mancher Autoren manchmal offensichtlich nicht auf die in den ersten beiden Spalten dieser Übersicht bezeichneten Schriftzeichen des Namens eines bestimmten Punktes beziehen, wurden in diesen Fällen die entsprechenden Synonyme (in

¹³ Lediglich *Karow*, der seine Übersetzungen als Ganze bereits in runde Klammern gesetzt hat, verwendet innerhalb seiner Formulierungen selbst manchmal eine eckige, - die hier allerdings als runde wiedergegeben wird.

¹⁴ Bei *Porkert* auch Zitate aus seiner schon früher erschienenen Habilitationsschrift.

Umschrift sowie als Schriftzeichen) in eckigen Klammern ergänzt und der jeweiligen Übersetzung zugeordnet.

Manchmal - besonders bei den doppelten Ausdrücken, wie sie sich vor allem bei *Zeitler* finden - wurde ein Ausdruck in eckigen Klammern hinzugefügt, den der jeweilige Autor selbst zwar hier nicht eigens wiederholte, der aber doch kurz vorher bereits vorkam und nun - aus dem Zusammenhang gerissen - der Verständlichkeit halber ergänzt gehört. Bei Groß- und Kleinschreibung verschiedener Autoren in derselben Rubrik gab stets die Großschreibung den Ausschlag. Wichen die Numerierungen einzelner Autoren von der heute standardisierten ab, so wurde nach den Bezeichnungen der Punktnamen (in Umschrift) sowie - falls vorhanden - nach den Schriftzeichen gegangen und diese hier unter der heutigen Numerierung aufgeführt. Um nun umgekehrt die hier neu nummerierten Punkte auch in den älteren Werken auffinden zu können, wurden deren alte Nummern in der Rubrik der Übersetzungen hinter den Abkürzungen der Autorennamen ergänzt. *Porkerts* Übersetzung von 1973 erfolgte zwar nur ins Lateinische, doch wurde sie hier deshalb mit aufgeführt, weil sich ab da auch die folgenden deutschen Übersetzungen daran orientierten. *Porkerts* eigene deutsche Übersetzung erschien dagegen erst 1985. Im übrigen gibt es bei den Übersetzungen auch Doppelnennungen; wenn ein Autor also zwei oder mehrere Übersetzungen angegeben hat, so kann die Abkürzung seines Namens in verschiedenen Autorengruppen erscheinen.

Die hier eingehaltene Reihenfolge der Aufzählung der 13 untersuchten Autoren ist grundsätzlich immer chronologisch, also Ka, Ba, St, Ng, KW, Sn, SW, Wa, SX, Ze, Bi, Po, Sk. Auch dann, wenn mehrere Autoren dieselbe Übersetzung angegeben haben, wird innerhalb dieser Gruppe die Chronologie gewahrt. Auf diese Weise kann man leicht übersehen, wer in seiner Übersetzung von wem abhängig ist.

Als nützliches Hilfsmittel zu weiteren wissenschaftlichen Forschungen wurde speziell zu dem hier vorliegenden Verzeichnis der 361 klassischen Akupunkturpunkte auch ein *Vokabular* erstellt, das sämtliche bei den Punktna-

men vorkommenden 325 Schriftzeichen umfaßt. Die Zeichen sind zunächst nach der alphabetischen Reihenfolge ihrer Pinyin-Umschrift angeordnet, bei gleichen Silben nach den Tönen (1, 2, 3, 4), bei gleichen Tönen wiederum nach der Anzahl der Striche¹⁵. Die Töne wurden zwar grundsätzlich von den Richtlinien der WHO-Arbeitsgruppe übernommen, doch wurden - bei Abweichungen derselben von den Angaben *Mathews'* - letztere hinter jenen in eckigen Klammern ergänzt. Lediglich bei Ga 35 wurde der offensichtliche Druckfehler in der WHO-Broschüre hinsichtlich des Tones von jiao (s. o.) stillschweigend berichtigt. Auch die Varianten in der Umschrift (bei Bl 2, 4, 61, 3B 18, KG 17) wurden aus der WHO-Broschüre - in runde Klammern gesetzt - übernommen.

Wie auch in der WHO-Broschüre sind bei den Schriftzeichen sowohl die klassische Langform derselben als auch - in runden Klammern - die reformierten Kurzzeichen sowie seltenere, abweichende Schreibweisen angegeben.

Die in der dritten Spalte folgende Übersetzung der Grundbedeutung des vorangehenden Zeichens ist grundsätzlich - bis auf einige Ausnahmen (s. o.) - immer dem Wörterbuch *Mathews'* entnommen. Nur wo die dort angegebene Grundbedeutung nicht auszureichen schien, wurde diese in runde Klammern gesetzt und eine weiterführende Bedeutung in eckigen Klammern dazugesetzt. Als den Zugang zu diesem klassischen Nachschlagewerk überhaupt erst eröffnende Hilfestellung ist für den sinologisch (noch) Ungeübten zusätzlich - in eckigen Klammern - die Nummer angegeben, unter der das jeweilige Zeichen dort zu finden ist, im Falle des Kang¹-xi¹ zi⁴-dian³ bzw. Xin¹-hua² zi⁴-dian³ dagegen die Seitenzahl. Zur schnellen Orientierung bei weiteren systematischen Vergleichen wurde außerdem - in runden Klammern - eine Konkordanz der Punkte, in deren chinesischer Bezeichnung das entsprechen-

¹⁵ Da der Fall, daß zwei Zeichen vorliegen, deren Umschrift aus der gleichen Silbe und dem gleichen Ton bestehen und die selbst aus der gleichen Anzahl von Strichen zusammengesetzt sind, hier nur zweimal vorkommt (bei ji¹ und jing¹), erübrigen sich weitere prinzipielle Differenzierungen. - Auch die Überlegung, wie Umlaute einzuordnen (bzw. zu finden sind), erübrigt sich angesichts der Tatsache, daß im einzigen Fall, wo ein solcher vorkommt (lü³), nur eine Möglichkeit seiner Positionierung besteht.

de Schriftzeichen überhaupt vorkommt, erstellt und hier angefügt. Die dort gebrauchten Abkürzungen verstehen sich von selbst¹⁶.

Da manche Autoren oft nicht die jetzt standardisierten, sondern zum Teil auch andere (synonym) verwendete Bezeichnungen einzelner Punkte übersetzten, kommen die von diesen benutzten Zeichen nicht immer bereits in diesem Grundvokabular der 361 klassischen Akupunkturpunkte vor. Als Ergänzung wurde daher schließlich noch ein zusätzliches Vokabular erstellt, das 16 Zeichen von *Porkert* und vier von *Karow* enthält¹⁷. Auch hier werden die Umschrift in Pinyin (einschließlich der Töne), das Langzeichen, die Übersetzung der Grundbedeutung, die Nummer im Wörterbuch von *Mathews* sowie die Punkte ihres Vorkommens angegeben.

Um zu zeigen, aus welchem lebensweltlichen Umfeld die einzelnen zur Bezeichnung der Akupunkturpunkte gebrauchten Zeichen stammen, wurde außerdem ein systematisches Verzeichnis der Begriffe angelegt. Es wurde gegliedert nach Farben, Zahlen, Anatomie (Organe, Grobeinteilung des Körpers, Gesicht, Knochen, Gelenke, Flüssigkeiten, Sonstiges), relative Lokalisationsangaben, Natur, Tiere, Geographisches, Gewässer, Wasserleitungen, Landwirtschaft, Dorf- bzw. Stadtkultur, Verkehrsverbindungen, Wohnkultur, metaphysische Begriffe, Reichtum, militärische, politische Begriffe, lebensweltliche Begriffe (Verben: Gefühle, Kommunikation, Eingriffe, Bewegung, Sonstiges; Substantive: Verwandtschaft, Gebrauchsgegenstände, Sonstiges; Adjektive; Sonstiges). Die „zusätzlichen Vokabeln“ wurden in Tiere, Anatomie, Lokalisation, Geographie, Lebenswelt, Häusliches, Hof und Militär unterteilt.

¹⁶ Zu beachten ist allerdings, daß z. B. „Lu“ den ganzen Namen der Lungen-Leitbahn bezeichnet, „Lu 1“ dagegen nur den Punkt „Lunge 1“, „Lu 1, 3“ dementsprechend die Punkte „Lunge 1“ und „Lunge 3“, „Lu 1-3“ wiederum die Punkte „Lunge 1“, „Lunge 2“ und „Lunge 3“.

¹⁷ Von den im Hauptteil der vorliegenden Schrift in eckigen Klammern angeführten Synonymen der chinesischen Punktbezeichnungen.

Mit Hilfe der im Vokabular abgedruckten Konkordanz können nun leicht verschiedene Fragen geklärt werden, wie z. B. die Konsequenz des Gebrauchs einzelner Begriffe von seiten der jeweiligen Autoren u. v. a. m. So übersetzte etwa *Karow* qi⁴ grundsätzlich mit „Atem“, *Bachmann* und *König/Wancura* übersetzten qi⁴ dagegen auch mit „Energie“ (Ni 13, KG 6). *Karow*, *Bachmann*, *König/Wancura* übersetzten shen² meist mit „göttlich“ (manchmal auch mit „Götter“ bzw. „Geist“), *Porkert* dagegen immer nur mit „konstellierende Kraft“, mit der einzigen Ausnahme bei Ni 23: „Altar für die Gottheiten“. Ling² übersetzte *Porkert* stets mit „Struktivkraft“ und statt liao² (Gelenkspalt) nahm er grundsätzlich jiao⁴ = „Kellerloch“ usw.

Manche Begriffe wurden von einzelnen Autoren auch unübersetzt gelassen: „Qi“, „Du Mai“, „Ren Mai“ sowie „Sanjiao“. Im allgemeinen wurde qi⁴ jedoch mit „Energie“ übersetzt, ren²-mai⁴ mit „Konzeptionsgefäß“, san¹-jiao¹ mit „Dreifacher Erwärmer“ und jing¹ mit „Meridian“.

Die hier vorliegende Auflistung ermöglicht nun auch eine quantitative Auswertung des Vergleichs zwischen den einzelnen Büchern: so könnte etwa bestimmt werden, wieviel % der Übersetzungen eines bestimmten Autors völlig identisch mit denen seiner Vorgänger sind, wieviel % lediglich durch kleine Umformulierungen derselben zustandekamen, wieviel % eigensinnige Erweiterungen sind, wieviel % auf Abschreibfehlern beruhen („Nachtgrenze“, „Jagdhalle“ usw.) und wieviel % Berichtigungen oder Verbesserungen sind. Bereits ein flüchtiger Blick zeigt, daß *Karow* für fast alle auf ihn Folgenden der Leitstern war, mit Ausnahme etwa von *Porkert*, an dessen lateinischer Terminologie sich auch einige deutsche Übersetzer orientierten.

Abschließend sei noch einmal betont, daß sich die hier vorliegende Abhandlung zwar einerseits als medizinhistorische Untersuchung der verschiedenen deutschen Übersetzungen der klassischen Akupunkturpunkte in den letzten drei Jahrzehnten versteht, andererseits aber auch so konzipiert und gegliedert ist, daß sie sich auch dem an wissenschaftlicher Forschung interessierten Nicht-Historiker und Nicht-Sinologen als nützliches Hilfsmittel erweisen kann. Anstatt dem Leser lediglich eine (normative) Teilwahrheit eines kom-

plexen Ganzen darzubieten und seinen Horizont so von vornherein auf einen bestimmten Ausschnitt zu begrenzen, will die vorliegende Schrift gerade die Vielfalt der Auslegungsmöglichkeiten der einzelnen Zeichen gewahrt wissen - nicht jedoch, ohne auf offensichtliche Irrtümer, Verwechslungen, Abschreibfehler und dilettantischen bis unseriösen Umgang mit den chinesischen Begriffen hinzuweisen. So wendet sich die hier gegebene allgemeinverständliche Einführung in die philologische Problematik der chinesischen Schrift, die übersichtliche Nebeneinanderstellung der Übersetzungen verschiedener Autoren sowie die Eröffnung des Zugangs zu den weiterführenden Wörterbüchern weniger an Personen, die „die Wahrheit“ wie „eine ausgeprägte Münze“ direkt „einstreichen“ wollen¹⁸, als vielmehr an die Eigeninitiative lebendiger Subjekte, die von sich aus ihren Horizont immer wieder zu erweitern streben und daher in ihrer Selbsttätigkeit nur durch geeignete Hilfestellungen unterstützt zu werden brauchen.

¹⁸ Vgl. dazu *Hegel, Phänomenologie des Geistes, Vorrede* (Ausgabe von *Eva Moldenhauer* und *Karl Markus Michel*, Frankfurt am Main 1980, Bd. 3, S. 40).

Nachschlagewerke und Literatur

Wörterbücher

- R. H. Mathews' Chinese-English Dictionary. Shanghai 1931. Revised American Edition ¹³1975
- Das Neue Chinesisch-Deutsche Wörterbuch. Beijing 1987
- Chinesisch-Deutsches Wörterbuch. Hongkong 1964 u. 1981
- Zhong¹-yi¹-yao⁴ ci²-dian³ (Dictionary of Traditional Chinese Medicine). Hong Kong 1984
- Han⁴-ying¹ chang²-yong⁴ yi¹-xue² ci²-hui⁴ (A Concise Chinese-English Dictionary of Medicine). Beijing 1982
- Xin¹-hua² zi⁴-dian³. Beijing 1979, 1982
- Kang¹-xi¹ zi⁴-dian³ (1712). Shanghai 1985

Deutsche Übersetzungen der Akupunkturpunkte (chronologisch)

- Karow, Otto: Akupunktur und internationale Nomenklatur. Dt. Zschr. Akup. 3 (1954), S. 36-45 u. S. 49-61
- Bachmann, Gerhard: Die Akupunktur, eine Ordnungstherapie. Ulm 1959, Heidelberg ²1976, ³1980
- Stiefvater, Erich W.: Praxis der Akupunktur. Heidelberg 1973, ⁴1974, ⁵1977
- Nguyen, Van Nghi: Pathogenese und Pathologie der Energetik in der chinesischen Medizin. Behandlung durch Akupunktur und Massage. Dt. Übers. von Charles Bach, Heribert Löffler, Ilse Schweinsberg-Reichart u. Maria Vinnemeier. 2 Bde., Uelzen 1974-1975
- König, Georg u. Ingrid Wancura: Neue chinesische Akupunktur. Wien, München, Bern 1975, ²1977, ³1981, ⁴1985
- Schmorrenberger, Claus C.: Die topographisch-anatomischen Grundlagen der chinesischen Akupunktur und Ohrakupunktur. Stuttgart 1976, ²1978, ³1983, ⁴1985, ⁵1988
- Schrecke, Barbara D. u. Gerhard J. Wertsch: Lehrbuch der modernen und klassischen Akupunktur. Schorndorf 1976, ⁸1986
- Nguyen, Van Nghi, Mai Van Dong u. Ulderico Lanza: Akupunktur-Analgesie. Dt. Übers. von Wolfgang Heinke. Uelzen 1978
- Waldemar, Charles: Großer Akupunktur Bildatlas. London, München, Zürich [ca. 1979]

- Stux, Gabriel, Niklas Stiller, Raymund Pothmann u. Anton Jayasuriya*: Lehrbuch der klinischen Akupunktur. Chines. Übers. von Karl Alfried Sahn und Hsiao Lin Yeh. Berlin, Heidelberg, New York 1981; - 2. Aufl. u. d. T.: Akupunktur. Lehrbuch und Atlas. Berlin u. a. 1985
- Zeitler, Hans* [2. Aufl.: *Zeitler, Hans u. Frank R. Bahr*]: Meridiane, ihre Punkte und Indikationen. Braunschweig, Wiesbaden 1983, 21987
- Binder, Walter*: Klassische Akupunktur und klinische Leitsymptome. Ein Lehr- u. Handbuch für die Praxis. Passau 1984
- Porkert, Manfred u. Carl-Hermann Hempen*: Systematische Akupunktur. München, Wien, Baltimore 1985
- Stux, Gabriel*: Grundlagen der Akupunktur. Chines. Übers. von Karl Alfried Sahn. Berlin u. a. 1986, 21988
- Skokljević, Antonije I.*: Akupunktur- und Elektroakupunktur-Anästhesie des Kopfes und des Halses. Teningen 1988

Sonstige (vollständige) Verzeichnisse der Akupunkturpunkte

- Standard Acupuncture Nomenclature. Ed. by the World Health Organization. Regional Working Group on the Standardization of Acupuncture Nomenclature. Manila 1984
- Porkert, Manfred*: Die theoretischen Grundlagen der chinesischen Medizin. Das Entsprechungssystem. Wiesbaden 1973, Stuttgart 21982
- An Outline of Chinese Acupuncture. Ed. by the Academy of Traditional Chinese Medicine. Beijing 1975
- Essentials of Chinese Acupuncture. Comp. by the Beijing [Shanghai, Nanjing] College of Traditional Chinese Medicine and the Acupuncture Institute of the Academy of Traditional Chinese Medicine. Beijing 1980
- Acupuncture. A comprehensive text. Ed. by the Shanghai College of Traditional Medicine. Transl. and ed. by John O'Connor and Dan Bensky. Seattle 1981, 51987
- Zhen¹-jiu³ xue²-wei⁴ ming²-cheng¹. In: Han⁴-ying¹ chang²-yong⁴ yi¹-xue² ci²-hui⁴ (s. o.), S. 508-516
- Schnorrenberger, Claus C.*: Die moderne wissenschaftliche Nomenklatur der Akupunkturpunkte. Schriftenreihe des Deutschen Forschungsinstituts für Chinesische Medizin e. V., Bd. 5. Freiburg 1987

Unvollständige Verzeichnisse

Shi²-si⁴-jing¹ (The Fourteen Channels). In: Zhong¹-yi¹-yao⁴ ci²-dian³ (s. o.),
S. 263-288

Bischko, Johannes: Einführung in die Akupunktur. Heidelberg 1970, 21972,
... 131983, 141986

Abkürzungen und Anzahl der klassischen Akupunktur-Punkte

Lu	Lunge	11
Di	Dickdarm	20
Ma	Magen	45
Mi	Milz	21
He	Herz	9
Dü	Dünndarm	19
Bl	Blase	67
Ni	Nieren	27
Pe	Perikard	9
3B	Dreifacher Brenner	23
Ga	Galle	44
Le	Leber	14
LG	Lenkergesäß	28
KG	Kontrollgefäß	24

361

Abkürzungen und chronologische Reihenfolge der 13 Autoren

Ka = *Karow* (1954)
Ba = *Bachmann* (1959)
St = *Stiefvater* (1973)
Ng = *Nguyen* (1974/75, 1978)
KW = *König/Wancura* (1975)
Sn = *Schnorrenberger* (1976)
SW = *Schrecke/Wertsch* (1976)
Wa = *Waldemar* (ca. 1979)
SX = *Sahm/Xiao* (1981)
Ze = *Zeitler* (1983)
Bi = *Binder* (1984)
Po = *Porkert* (1985 [1973])
Sk = *Skokljević* (1988)

Die 361 klassischen Akupunkturpunkte im einzelnen

Lunge *shou³-tai⁴-yin¹* 手 太 陰 Hand - extrem - Yin
 fei⁴-jing¹ 肺 經 **Lunge** - Leitbahn

[Ka: Hand-Volles Yin-Lungen-Meridian; Ba, St, Ng, Sn, SW, Wa, Sk: Lungen-Meridian; KW, SX: Lungenmeridian; Ze, Sk: Meridian der Lunge; Ze, Bi: (fei); Bi: Lungenfunktionskreis; Po: -, cardinalis pulmonalis yin maioris manus]

Lu 1 *zhong¹-fu³* 中 府 Mitte - Palast

[Ka, St, SW: Mitte-Bezirk; Ba, KW, Sk: Mitte der Eingeweide; Ng: Zentralpalast; Sn: -; Wa: Sammelzentrum; SX: Mitten im Amtssitz; Ze: Wirkungskreis der Eingeweide; Bi: Mittlerer Saal; Po: Versammlungshalle der Mitte, aula media [fei⁴-mu³肺募 : conquisitorium pulmonale]]

Lu 2 *yun²-men²* 雲 門 Wolke - Pforte

[Ka, St, SW: Wolken-Tor; Ba, Ng, KW, Wa, SX, Ze, Bi, Sk: Wolkentor; Sn: -; Po: Tor der Wolken, porta nubium]

Lu 3 *tian¹-fu³* 天 府 Himmel - Palast

[Ka: Himmels-Bezirk; Ba, KW, Sk: Himmelsbezirk; Ng, Ze: Himmelspalast; St, SW: --; Sn: -; Wa: Himmelsmeile; SX: Himmlischer Amtssitz; Bi: Himmlischer Saal; Po: Versammlungshalle des Himmels, aula caelestis]

Lu 4 *xia²-bai²* 俠 白 großzügig - weiß

[Ka, Ba, KW, Sk: Edle Helle; Ng: Das Weiße des Armes; St, SW, Wa: --; Sn: -; SX: Edles Weiß; Ze: An der Grenze des hellen Armanteiles; Bi: Umgeschlossene Helle; Po: - [jia¹-bai²夾白 : eingezwängte Weiße, candor coercitus]]

Lu 5 *chi³-ze²* 尺 澤 Fuß (-Maß) - Sumpf

[Ka, St, SW: Ellenbogen-Teich; Ba, KW, Bi, Sk: Ellenbogenteich; Ng: Moor der Elle; Sn: -; Wa: In der Furche; SX: Teich der Elle; Ze: Teich am Ellenbogen; Po: Moorsee am Fußpunkt, lacus pedalis, lacus ulnaris]

Lu 6 kong³-zui⁴ 孔 最 Loch - überaus

[Ka, Sn: -; St, SW, Wa: --; Ba, KW, Sk: Äußerstes Loch; Ng: Tiefes Loch; SX: Deutliches Loch; Ze: Äußerste Höhlung; Bi: Äußerste Öffnung; Po: Die Tiefe des Lochs, extremitas cavi]

Lu 7 lie⁴-que¹ 列 缺 ordnen, Reihe - Mangel, Lücke

[Ka, Sn: -; Ba, St, Ng, KW, SW, Sk: Engpaß; Wa: Durch die Enge; SX: Fehler in der Reihe; Ze: Vorbei an den Engen, Engpaß; Bi: Grubenöffnung; Po: Lücken, lacunae]

Lu 8 jing¹-qu² 經 渠 längs verlaufen, Leitbahn - Abfluß, Graben

[Ka: Abfluß-Lauf; Ba, KW, SW, Bi, Sk: Abflußlauf; St: --; Sn: -; Ng: Abzugsgraben des Meridians; Wa: Abfließender Wassergraben; SX: Der hindurchgehende Meridian; Ze: Abfluß aus dem Gefäß, Meridian; Po: Entwässerungsgraben des Durchgangs, emmissarium transitorium]

Lu 9 tai⁴-yuan¹ 太 淵 extrem - Abgrund, Schlund

[Ka, St, SW: Groß-Quelle; Ba, KW, Sk: Großquelle; Ng: Tiefer Abgrund; Sn: -; Wa: Große Stockung; SX: Großer Abgrund; Ze: Tiefster Abgrund; Bi: Großer Schlund; Po: Großer Wasserschlund, vorago maior]

Lu 10 yu²-ji⁴ 魚 際 Fisch - Grenze

[Ka: Fisch-(Daumenballen)-Grenze; Ba, KW, SW, Sk: Daumenballengrenze; Ng: Gegend des Fisches; St, Wa: --; Sn: -; SX: Fischähnliche Grenze; Ze: Grenze des Fischbauches; Bi: Fischlinie; Po: Fisch(bauch)-Grenze, linea piscis]

Lu 11 shao⁴-shang¹ 少 商 jung - erörtern, Handel

[Ka: Geringer-Handel; Ba, St, KW, SW, Bi, Sk: Geringer Handel; Ng: (Junges Metall); KW: Kleiner Händler; Sn: kleiner 5. Ton; Ng, Wa: Junger Händler; SX: Kleiner 2. Ton (Shang); Ze: Geringer Händler, Detailhändler; Po: Junges Shang [Tonemblem, das auf den struktiven Aspekt der Wandlungsphase Metall hinweist], metallum structivum]

Dickdarm *shou³-yang²-ming²* 手陽明 Hand - Yang - leuchtend
 da⁴-chang²-jing¹ 大腸經 groß - Darm - Leitbahn

[Ka: Hand-Klarheit des Yang-Dickdarm-Meridian; Ba, St, Ng, Sn, SW, Wa, Sk: Dickdarm-Meridian; KW, SX: Dickdarmmeridian; Ze, Sk: Meridian des Dickdarms; Ze, Bi: (ta-ch'ang); Bi: Dickdarmfunktionskreis; Po: -, cardinalis intestini crassi splendoris yang manus]

Di 1 *shang¹-yang²* 商 陽 erörtern, Handel - Yang

[Ka: Beraten des Yang; Ba, St, KW, SW, Sk: Berater des Yang; Ng: Höchstes Yang; Sn: Yang - 5. Ton; Wa: Yang-Käufer; SX: Yang des 2. Tons (Shang); Ze: Yang der Wandlungsphase Metall; Bi: Äußerstes Yang; Po: Äußerstes Yang, Yang des Tonemblems Shang, yang extremum]

Di 2 *er⁴-jian¹* 二 間 zwei - Zwischenraum

[Ka, Ba, St, KW, SW, Sk: Zweites Fingerglied; Ng: Zweiter Abschnitt; Sn, Bi: Zweiter Zwischenraum; Wa: --; SX: Zwei Zwischenräume; Ze: Zweiter Intervall; Po: Zweites Interstitium, interstitium alterum]

Di 3 *san¹-jian¹* 三 間 drei - Zwischenraum

[Ka, Ba, St, KW, SW, Sk: Drittes Fingerglied; Ng: Dritter Abschnitt; Sn, Bi: Dritter Zwischenraum; Wa: --; SX: Drei Zwischenräume; Ze: Dritter Intervall; Po: Drittes Interstitium, interstitium tertium]

Di 4 *he²-gu³* 合 谷 einschließen, verbinden - Tal

[Ka: Tal-Begegnung; Ba, St, KW, SW, Bi, Sk: Talbegegnung; Ng: Talgrund; Sn: Treffpunkt im Tal; Wa: Talsenke; SX: Geschlossenes Tal; Ze: Talsohle (Rachen des Tigers); Po: Vereinte Täler, valles coniunctae]

Di 5 *yang²-xi¹* 陽 谿 Yang - Schlucht, Bach

[Ka: Sonnen-Schlucht; Ba, KW, SW, Sk: Sonnenschlucht; Ng: Kleines Yang-Tal; St, Wa: --; Sn: -; SX, Po: Yang-Bach; Ze: Kleines Tal des Yang; Bi: Yangbach; Po: rivulus yang]

Di 6 pian¹-li⁴ 偏 歷 schief - Durchgang, Verlauf

[Ka, Sn: -; Wa: --; Ba, St, KW, SW, Sk: Seitliche Strecke; Ng: Ableitung von Überfülle; SX: Seitlicher Verlauf; Ze: Seitliche Bahn; Bi: Seitlicher Durchgang; Po: Schräger Durchgang, pervium obliquum]

Di 7 wen¹-liu¹ 溫 溜 warm - gleiten, Strom

[Ka: Warmer-Strom; Ba, KW, Wa, Ze, Bi, Sk: Warmer Strom; Ng: Warme Strömung; St, SW: --; Sn: -; SX: Warmes Gleiten; Ze: Wärme des Nervenknoten; Po: Wärmende Strömung, amnis fovens]

Di 8 xia⁴-lian² 下 廉 unten - Ecke

[Ka: Unterer-Vorsprung; Ba, Sk: Unterer Vorsprung des Armes; Ng: Unteres Gebiet; KW: Unterer Armvorsprung; St, SW, Wa: --; Sn: -; SX: Unter der Kante; Ze: Untere Armregion; Bi: Unterer Winkel des Armes; Po: Unterer Engpaß der Hand, angustiae inferae manus]

Di 9 shang⁴-lian² 上 廉 oben - Ecke

[Ka: Oberer-Vorsprung; Ba, Sk: Oberer Vorsprung; Ng: Oberes Gebiet; KW: Oberer Armvorsprung; St, SW, Wa: --; Sn: -; SX: Über der Kante; Ze: Obere Armregion; Bi: Oberer Winkel des Armes; Po: Oberer Engpaß der Hand, angustiae superae manus]

Di 10 shou³-san¹-li³ 手 三 里 Hand - drei - Dorf, Entfernung

[Ka: San-li des Arms; Ba, St, Ng, KW, SW, Sk: Drei Entfernungen; Sn: Drei Wegemaße des Armes; Wa: Drei Meilen; SX: Drei Meilen der Hand; Ze: Drei Abstände, Entfernungen; Bi: Drei Handentfernungen; Po: Dritter Weiler der Hand, vicus tertius manus]

Di 11 qu¹-chi² 曲 池 krumm, gebogen - Teich

[Ka: Gewundener-Teich; Ba, St, KW, SW, Bi, Sk: Gewundener Teich; Ng: Teich am Ellenbogen; Sn: gebogenes Wasserbecken; Wa: Biegung des Teichs; SX: Gebogener Graben; Ze: Bogen, Krümmung des Teiches, Teichbucht; Po: Gekrümmter Teich, stagnum curvum]

Di 12 zhou³-liao² 肘 髌 Ellenbogen - Gelenkspalt

[Ka: Ellenbogengelenk-Grube; Ba, Sn, Sk: Grube des Ellenbogengelenkes; Ng: Ellenbogenknochen; KW: Grube des Ellenbogengelenks; St, SW, Wa: --;

SX: Ellenbogenknöchelgelenk; Ze: Grube des Ellbogens; Bi: Ellenbogenrinne; Po: - [zhou³-jiao⁴ 肘窝 : Kellerloch des Ellbogens, cella cubiti]

Di 13 shou³-wu³-li³ 手 五 里 Hand - fünf - Dorf, Entfernung

[Ka, St (12): Wu-li des Armes; Ba, Ng, KW, Sk: Fünf Entfernungen; Sn: 5 Wegemaße; SW, Wa: --; SX: Fünf Meilen; Ze: 5 Distanzen, Entfernungen; Bi: Fünf Handentfernungen; Po: Fünfter Weiler der Hand, vicus quintus manus]

Di 14 bi⁴-nao⁴ 臂 臑 Arm - Schulterblatt

[Ka, St, SX: Oberarm; Ba, KW, Sn, Sk: Armmuskel; Ng: Fleisch des Oberarmes; SW, Wa: --; Ze: Fleisch, Muskel des Armes; Bi: Oberarmmuskel; Po: -, latus lacerti]

Di 15 jian¹-yu² 肩 髃 Schulter - Schlüsselbein

[Ka, St, SW: Schulter-Knochen; Ba, Ng, KW, Wa, Ze, Sk: Schulterknochen; Sn: Schulter-Bein; SX: Schulterschlüsselbein; Bi: Schultervorsprung; Po: -, promontorium humeri]

Di 16 ju⁴-gu³ 巨 骨 enorm - Knochen

[Ka: Groß-Knochen-Schlüsselbein; Ba, St, Sk: Großknochen-Schlüsselbein; KW, Wa: Schlüsselbein; Sn: Enormer Knochen; SW: --; Ng, SX, Po: Großer Knochen; Ze: Langer Knochen, Clavicula; Bi: Großknochen (Schlüsselbein); Po: os amplum, clavicula]

Di 17 tian¹-ding³ 天 鼎 Himmel - Dreifuß, Kessel

[Ka: Himmels-Dreifuß; Ba, KW, Sk: Himmelsdreifuß; Ng: Dreifußkessel des Himmels; St, SW: --; Sn: -; Wa, Bi: Himmlischer Dreifuß; SX: Himmlischer Kessel; Ze: Himmlisches Gefäß; Po: Dreifuß des Himmels, tripus caelestis]

Di 18 fu²-tu¹ 扶 突 unterstützen - herausstürzen

[Ka, Sn: -; St, SW, Wa: --; Ba, KW, Sk: Seitliche Vorwölbung; Ng: seitlicher, stützender Vorsprung, Himmelsfensterpunkt; SX: Unterstützung für den Abzug; Ze: An der Seite der Vorwölbung; Bi: Vorspringende Stütze; Po: Abgedämmte Bresche, ruina adminiculata [shui³-xue²: 水穴 : Wasser-Foramen, foramen aquaticum]]

Di 19 kou³-he²-liao² 口 禾 膠 Mund - Getreide - Gelenkspalt

[Ka, St: Körnchen-Grube; Ba, KW, SW, Sk: Körnchengrube; Ng: Reisknochen; Sn: Getreide-Korngrube; Wa: --; SX: Schmäler, langer Knochenspalt; Ze: Grube der Körnchen, des Reises; Bi: Kornspeicher; Po: - [he²-jiao⁴ 禾 節 : Kellerloch des Getreides, cella frumentaria]]

Di 20 ying²-xiang¹ 迎 香 empfangen, willkommen heißen -
duftend

[Ka, Ba, St, KW, SW, Sk: Bewillkommung des Duftes; Ng: Empfang der Düfte; Sn: Begrüßung des Duftes; Wa: Duftbegrüßung; SX: Den Geruch willkommen heißen; Ze: Empfang der Gerüche; Bi: Duftempfang; Po: (Foramen, das) die Wohlgerüche empfangen läßt, accipiens odores [chong¹-yang² 衝 陽 : yang impedimentalis]]

Magen zu²-yang²-ming² 足 陽 明 Fuß - Yang - leuchtend
wei⁴-jing¹ 胃 經 **Magen** - Leitbahn

[Ka: Fuß-Klarheit des Yang-Magen-Meridian; Ba, St, Ng, Sn, SW, Wa, Sk: Magen-Meridian; Bi: Magenfunktionskreis; KW, SX: Magenmeridian; Ze, Sk: Meridian des Magens; Ze, Bi: (wei); Po: -, cardinalis stomachi splendoris yang pedis]

Ma 1 cheng²-qi⁴ 承 泣 empfangen, unterhalten - weinen

[Ka (4), St (4), SW: Tränen-Sammler; Ba (4), KW (4), Ze, Bi, Sk: Tränensammler; Ng: Tränenkrüglein; Sn: Tränen-Empfang; Wa: Der Tränenfänger; SX: Tränen halten; Ze: Gefäß für die Tränen; Po: Foramen, das die Tränen aufnimmt, recipiens lacrimarum]

Ma 2 si⁴-bai² 四 白 vier - weiß

[Ka (5), Ba (5), KW (5), Sk: Vierfache Helle; Ng: Vier Weiße; St, SW: --; Sn: -; Wa: Die vierfach starke Helle; SX: Vier Weiß; Ze: Vierfache Helle; Bi: Jochbeingrenze; Po: Vierte Weiße, candor quartus [Rand des Wangenbeins, margo zygomaticus]]

Ma 3 ju⁴-liao² 巨 膠 enorm - Gelenkspalt

[Ka (6): Groß-Grube; Ba (6), KW (6), SW, Bi, Sk: Großgrube; St: --; Ng: Großer Knochen; Sn: Enorme Grube; Wa: Große Grube; SX: Großer

Knochenspalt; Ze: Tiefe weite Grube; Po: - [ju⁴-jiao⁴ 巨窳 : Weites Kellerloch, cella ampla]

Ma 4 di⁴-cang¹ 地 倉 Erde - Kornspeicher

[Ka (7), Ba (7), St (7), KW (7), SW, Wa, Bi, Sk: Erdspeicher; Ng: Speicher der Erde; Sn: -; SX: Speicher in der Erde; Ze: Vorratskammer des Ackers; Po: Zwischenspeicher in der Erde, granarium terrestre]

Ma 5 da⁴-ying² 大 迎 groß - empfangen, willkommen heißen

[Ka (8), Ba (8), KW (8), SW, Sk: Große Bewillkommnung; Ng, Bi, Sk: Großer Empfang; St, Wa: --; Sn: -; SX: Herzlich Willkommen; Ze: Großartiger Empfang; Po: (Das Foramen, das) Großes empfängt, magnum accipiens]

Ma 6 jia²-che¹ 頰 車 Kiefer, Wangen - Wagen

[Ka (3), Ba (3), St (3), KW (3), SW, Wa, Ze, Sk: Kieferknochen; Ng: Wangengegend; Sn: Backenwagen; SX: Wangenmechanik; Ze: Wangenregion; Bi: Kinnbacken; Po: - [ya²-che¹ 牙車 : maxilla]

Ma 7 xia⁴-guan¹ 下 關 unten - Grenzübergang, Paß

[Ka (2), St (2): Untere-Grenze; Ba (2), KW (2), SW, Bi, Sk: Untere Grenze; Ng: Untere Schranke; Sn: -; Wa: --; SX: Unter dem Paß; Ze: Untere Barriere, Grenze; Po: Unteres Paßtor, clusa inferior]

Ma 8 tou²-wei² 頭 維 Kopf - binden, halten

[Ka (1), St (1), SW: Kopf-Bindung; Ba (1), KW (1), Sn, Bi, Sk: Kopfbindung; Ng: Vereinigung am Kopf; Wa: --; SX: Kopf binden; Ze: Kopfverbindung; Po: (Foramen der) Retinens (=Halteleitbahn) am Kopf, retinens capitis]

Ma 9 ren²-ying² 人 迎 Mensch - empfangen, willkommen heißen

[Ka: Menschen-Bewillkommnung; Ba, KW, Sk: Menschenbewillkommnung; Ng: Empfang menschlichen Seins; Sn, Wa: Menschen-Begrüßung; St: --; SW: -; SX: Dem Menschen willkommen; Ze: Freundlicher Empfang; Bi: Begrüßung des Menschen (Liebestrank); Po: (Foramen, durch das man) die Menschen aufnimmt, accipiens hominum, philtrum]

Ma 10 shui³-tu¹ 水 突 Wasser - herausstürzen

[Ka, St: Wasser-Sturz; Ba, KW, SW, Wa, Bi, Sk: Wassersturz; Ng, Ze: Hervorsprudelndes Wasser; Sn: -; Wa: Quellwasser; SX: Sprudelndes Wasser; Po: Bresche des Wassers, ruina aquae, processus aquaticus [shui³-men² 水門 : Tor des Wassers, porta aquae]]

Ma 11 qi⁴-she⁴ 氣 舍 Einflüsse - Hütte

[Ka: Atem-Hütte; Ba, KW, SW, Sk: Atemhütte; Ng: Sitz der Energie; Sn: Heim der Atemluft; St, Wa: --; SX: Heim der Lebensenergie; Ze: Logis der Energie; Bi: Palast des ch`i; Po: Haus des Qi, domus qi]

Ma 12 que¹-pen² 缺 盆 Mangel, Lücke - Schüssel, Schale

[Ka: Mangel-Schale; Ba, KW, SW, Sk: Mangelschale; St: --; Ng: Schartiger Napf; Sn: unvollständige Schüssel; Wa: Mangelgefäß; SX: Unvollkommenes Becken; Ze: Höhlung des Mangels, der Entbehrung; Bi: Leere Schale; Po: Bettlerschale, scutella egentis [fossa supraclavicularis]]

Ma 13 qi⁴-hu⁴ 氣 戶 Einflüsse - Tür, Familie, Individuum

[Ka: Atem-Tür; Ba, SW, Bi, Sk: Atemtür; St: --; Ng: Eintrittsstelle der Energie; KW: Atemtüre; Sn: Familie der Atemluft; Wa: Atemhütte; SX: Tür der Lebensenergie; Ze: Eintritt der Atemenergie, des Chi; Bi: (Durchgang zum ch`i); Po: Tür des Qi, ostium qi]

Ma 14 ku⁴-fang² 庫 房 Schatzkammer, Speicher - Haus, Zimmer

[Ka, St, SW: Schatz-Haus; Ba, KW, Sk: Schatzhaus; Sn: -; Wa: --; SX, Ze: Vorratskammer; Ng, Bi, Po: Schatzkammer; Po: aerarium]

Ma 15 wu¹-yi⁴ 屋 翳 Haus, Zimmer - (Wand-) Schirm

[Ka, St, SW: Zimmer-Schirm; Ba, KW, Bi, Sk: Zimmerschirm; Ng: Schutzwand der Wohnung; Sn: -; Wa: --; SX: Raumvorhang; Ze: Schirmwand, Brustwehr des Hauses; Po: Das Schutzdach des Hauses, tecti pluteus]

Ma 16 ying¹-chuang¹ 鷹 窓 Brust - Fenster

[Ka, St, SW: Falken-Fenster; Ba, KW, Sk: Falkenfenster; Ng, SX, Bi: Brustfenster; Sn, Ze, Po: Fenster der Brust; Wa: --; Po: fenestra thoracis]

Ma 17 ru³-zhong¹ 乳 中 Brustwarze - Mitte

[Ka: Brust-Mitte; Ba, KW, SX, Bi, Sk: Brustmitte; St, SW, Wa: --; Ng: Mitte der Brustwarzen; Sn: Zentrum der Brust; Ze: Mitte, Zentrum der mamma; Po: Mitte der Brust, medium mammae]

Ma 18 ru³-gen¹ 乳 根 Brustwarze - Wurzel, Anfang

[Ka: Brust-Wurzel; Ba, KW, SW, Bi, Sk: Brustwurzel; Ng: Basis der Mamma; St: -; Wa: --; SX: Brustbasis; Sn, Po: Wurzel der Brust; Ze: Umgrenzung der Brustwarze; Po: radix mammae]

Ma 19 bu⁴-rong² 不 容 nicht - Erscheinung, ertragen

[Ka: -; Ba, St, KW, SW, Sk: Ohne Inhalt; Ng: Nicht erlaubt; Sn: -; Wa: --; SX: Nicht dulden; Ze: Keine Ausdehnung, Fassungsvermögen; Bi: Ohne Zustimmung; Po: Er duldet's nicht!, non licet!]

Ma 20 cheng²-man³ 承 滿 empfangen, unterhalten - voll, zufrieden

[Ka, Ba, KW, SW, Bi, Sk: Aufnahme der Fülle; St, Wa: --; Ng: Hält die Fülle; Sn: -; SX: Vollständig halten; Ze: Aufnahme, Umfassen der Fülle; Po: (Foramen. das die) Vollheit aufnimmt, recipiens plenitudinis]

Ma 21 liang²-men² 梁 門 Brücke, Balken - Pforte

[Ka, St, SW: Balken-Tor; Ba, KW, SX, Sk: Balkentor; Ng: Tor des Zwerchfells; Sn: -; Wa: --; Ze: Tor der Umfriedung des Vaterhauses (Cardia); Bi: Torabsperrung (Torbalken); Po: Tor der Scheidewand [Zwerchfell], porta septi]

Ma 22 guan¹-men² 關 門 Grenzübergang, Paß - Pforte

[Ka, SW: Grenz-Tor; Ba, KW, Bi, Sk: Grenztor; St, Wa: --; Sn: -; Ng: Verschlussenes Tor; SX: Paßtor; Ze: Geschlossene Pforte; Po: Tor der Paßsperre, porta clusae]

Ma 23 tai⁴-yi³ 太 乙 extrem - das Eine

[Ka: Große-Monade; Ba, St, KW, SW, Bi: Große Monade; Ng: Vollkommene Einheit; Sn: -; Wa: --; SX: Ursprung des Universums; Ze: Höchste, größte Einheit; Po: Das mächtige Eine [Polarstern], unum maius; Sk: Größte Einheit]

Ma 24 hua²-rou⁴-men² 滑 肉 門 glatt, schlüpfrig - Fleisch -
Pforte

[Ka: Glattes-Fleisch; Ba, KW, SW, Sk: Glattes Fleisch; St, Wa: --; Ng: Tor des weichen Fleisches; Sn: -; SX: Glattes Fleischtor; Ze: Pforte der glatten Muskeln; Bi: Tor des glatten Fleisches; Po: Die Pforte des schlüpfrigen Fleisches, porta carnis lubricae]

Ma 25 tian¹-shu¹ 天 樞 Himmel - Achse, Angelpunkt

[Ka, St, SW: Himmels-Säule; Ba, Sk: Himmelssäule; Ng: Himmelscharnier; KW: Himmelsäule; Sn: -; Wa: --; SX: Himmlischer Drehpunkt; Ze: Himmlisches Scharnier (Tor der Nahrung); Bi: Himmelsachse; Po: Angel des Himmels [Angelpunkt, Drehpunkt], cardo caeli [da⁴-chang²-mu⁴ 大腸募 : conquisitorium intestini crassi]]

Ma 26 wai⁴-ling² 外 陵 außen - Grabhügel

[Ka, St, SW: Außen-Hügel; Ba, KW, Bi, Sk: Außenhügel; Ng, Ze: Äußerer Hügel; Sn: -; Wa: --; SX, Po: Äußerer Grabhügel; Po: tumulus externus]

Ma 27 da⁴-ju⁴ 大 巨 groß - enorm

[Ka, St: Große-Macht; Ba, KW, SW, Sk: Große Macht; Ng: Großes Winkelmaß; Sn: -; Wa: --; SX: sehr groß; Ze: Der Große, Mächtige; Bi: Großes Richtmaß; Po: Das große Winkelmaß, norma magna]

Ma 28 shui³-dao⁴ 水 道 Wasser - Weg

[Ka: Wasser-Weg; Ba, Ng, KW, SW, Wa, SX, Bi, Sk: Wasserweg; St: --; Sn: -; Ze: Lauf, Weg der Flüssigkeiten; Po: Weg des Wassers, via aquae]

Ma 29 gui¹-lai² 歸 來 zurückkehren - kommen

[Ka, Ba, KW, SW, Ze, Sk: Rückkehr; Ng: Am Schambein; St: --; Sn: -; Wa, Ze: Wiederkehr; SX: Zurückkommen; Bi: Talfluß; Po: Komm' zurück!, verte! [xi¹-gu³ 谿谷 : vallis rivuli]]

Ma 30 qi⁴-chong¹ 氣 衝 Einflüsse - anstürmen,
Durchgangsstraße

[Ka: Atem-Stoß; Ba, KW, Sn, SW, Sk: Atemstoß; St, Wa: --; Ng, Ze: Ansturm der Energie; SX: Lebensenergieimpuls (Lebensenergieergießen);

Ze: (Ansturm des chi, Straße der Energie); Bi: Hauptstraße des ch'i; Po: Breite Troßstraße des Qi, impedimentale qi]

Ma 31 bi⁴-guan¹ 髀 關 Oberschenkel - Grenzübergang, Paß

[Ka, St, SW: Schenkel-Grenze; Ba, KW, Bi, Sk: Schenkelgrenze; Ng: Schranke des Beines; Sn: Schenkelschranke; Wa: --; SX: Oberschenkelgelenk; Ze: Hüftgrenze; Po: Paßtor des Femurs, clusa femoralis]

Ma 32 fu²-tu⁴ 伏 兔 niederwerfen - Hase

[Ka, Ba, KW, Sk: Liegender Hase; Ng, Ze: Kauernder Hase; Sn: Flachgedrücktes Kaninchen; St, SW, Wa: --; SX: Versteckter Hase; Bi: Kriechender Hase; Ze: Vorwölbung; Po: Der sich an den Boden drückende Hase; lepus subreptus]

Ma 33 yin¹-shi⁴ 陰 市 Yin - Markt

[Ka: Schatten-Markt; Ba, KW, Sk: Schattenmarkt; St, SW, Wa: --; Sn: --; SX: Yin-Stadt; Ng, Ze, Po: Marktplatz des Yin; Ze: Umschlagplatz des Yin; Bi: Yin-Markt (Schattenmarkt); Po: forum yin]

Ma 34 liang²-qiu¹ 梁 丘 Brücke, Balken - Hügel

[Ka: Balken-Hügel; Ba, KW, SX, Sk: Balkenhügel; Ng: Kuppe des Hügel; St, SW: --; Sn: --; Wa: Balkenerhebung; Ze: Gipfel des Hügel; Bi: Berghindernis; Po: Hügel mit der Scheidewand, monticulus septi]

Ma 35 du²-bi² 犢 鼻 Kalb - Nase

[Ka: Kalbs-Nase; Ba, Ng, KW, SW, SX, Bi, Po, Sk: Kalbsnase; Sn: Kuhnase; St, Wa: --; Ze: Kalbsnüstern; Po: nasus vituli]

Ma 36 zu²-san¹-li³ 足 三 里 Fuß - drei - Dorf, Entfernung

[Ka: San-li des Fußes; Ba, Ng, KW, Sk: Drei Entfernungen; St: Drei Entfernungen (des Fußes); Sn: Drei Wegemaße des Fußes; SW: Göttlicher Gleichmut; Wa: Drei Meilen; SX: Drei Meilen am Fuß; Ze: 3 Entfernungen (Beinamen: Asiatische Ruhe, Göttlicher Gleichmut, Drei Dörfer, Großer Heiler der Füße und Knie); Bi: Drei Fußdörfer (Göttlicher Gleichmut); Po: Dritter Weiler am Fuß, vicus tertius pedis]

Ma 37 shang¹-ju⁺-xu¹ 上 巨 虛 oben - enorm - falsch, leer

[Ka: Oberer-Vorsprung; Ba, KW, Sk: Oberer Vorsprung; Ng: Große Leere der oberen Region; St, SW, Wa: --; Sn: -; SX: Oberhalb des großen Erdhügels; Ze: Überfülle der oberen Region; Bi: Obere Wallgrenze; Po: - [ju⁺-xu¹ shang⁺-lian² 巨虛上廉 : Obere Enge des weiten Feldes, angustiae superiores aggeris ampli]]

Ma 38 tiao²-kou³ 條 口 Zweig, Band - Mund

[Ka, Ba, KW, Sk: Regelmäßige Öffnung; Ng: Mund der Entspannung; St, SW, Wa: --; Sn: -; SX: Lange Öffnung; Ze: Masche, Öffnung des Netzes; Bi: Muskelentspanner; Po: Öffnung der Erschlaffung, os relaxationis]

Ma 39 xia⁺-ju⁺-xu¹ 下 巨 虛 unten - enorm - falsch, leer

[Ka: Unterer-Vorsprung; Ba, KW, Sk: Unterer Vorsprung; Ng, Ze: Große Leere der unteren Region; St, SW, Wa: --; Sn: -; SX: Unterhalb des großen Erdhügels; Bi: Untere Wallgrenze; Po: - [ju⁺-xu¹ xia⁺-lian² 巨虛下廉 : Untere Engen am weiten Feld, angustiae inferiores aggeris ampli]]

Ma 40 feng¹-long² 豐 隆 reichlich, üppig - reichlich, außerordentlich

[Ka, St: Reiche-Fülle; Ba, KW, SW, Bi, Sk: Reiche Fülle; Ng: Überfluß; Sn: -; Wa: --; SX: Aufblühend; Ze: Überfülle, Prosperität; Po: Üppige Fülle, abundantia]

Ma 41 jie³-xi¹ 解 谿 lösen, entlassen - Schlucht, Bach

[Ka, Sn: -; Ba, KW, Ze, Sk: Tibiamulde; St, SW: Tibia-Mulde; Ng: Reißen-der Wildbach; Wa: Tibiagrube; SX: Löst den Krampf [Stau]; Bi: Freier Fluß; Po: Befreiter Wasserlauf, rivulus liberatus]

Ma 42 chong¹-yang² 衝 陽 anstürmen, Durchgangsstraße - Yang

[Ka, Ba, St, KW, SW, Bi, Sk: Yang-Angriff; Ng: Ansturm des Yang; Sn: -; Wa: --; SX: Yang-Impuls; Ze: Hitziges, kochendes Yang; Po: Yang der großen Troßstraße, yang impedimentalis]

Ma 43 xian⁴-gu³ 陷 谷 sinken, einschließen - Tal

[Ka: Versunkenes-Tal; Ba, St, KW, SW, Bi, Sk: Versunkenes Tal; Ng: Tiefe des Tales; Sn: -; Wa: --; SX: Ins Tal fallen; Ze: Talsohle; Po: Das eingebrochene (=abgesunkene) Tal, vallis demersa]

Ma 44 nei⁴-ting² 内 庭 innen - Halle, Hof

[Ka, St, SW: Innen-Hof; Ba, KW, Wa, Bi, Sk: Innenhof; Ng: Innere Wohnung; Sn: kleiner Innenhof; SX: Innere Halle; Ze: Inneres der Wohnung, Vestibulum; Po: Innere Vorhalle, vestibulum internum]

Ma 45 li⁴-dui⁴ 厲 兌 Mahlstein, rauh - wechseln, tauschen

[Ka: -; Ba, KW, SW, Wa, Ze, Sk: Grausame Bezahlung; St: Die grausame Bezahlung; Ng: Austausch ungestümer Freude; Sn: strenge Bezahlung; SX: Mehrfacher Austausch; Bi: Unterdrückte Freude; Po: Die unterdrückte Heiterkeit, laetitia repressa]

Milz zu²-tai⁴-yin¹ 足 太 陰 Fuß - extrem - Yin
pi²-jing¹ 脾 經 *Milz* - Leitbahn

[Ka: Fuß-Volles Yin-Milz-Meridian; Ba, St, Wa, SW, Ze, Sk: Milz-Pankreas-Meridian; Ng: Milz (Pankreas)-Meridian; KW: Milz-Pancreas-Meridian; Sn: Milz-Meridian; SX: Milz-Pankreas Meridian; Bi: Milzfunktionskreis; Ze, Bi: (p'i); Po: -, cardinalis lienalis yin maioris pedis]

Mi 1 yin³-bai² 隱 白 verborgen - weiß

[Ka: Verborgene-Helle; Ba, KW, Sk: Verborgene Helle; Ng: Verborgene Blässe; Sn: -; St, SW: Verborgene Stelle [!]; Wa: Geheime Helle; SX: Verborgenes Weiß; Ze, Bi: Verborgener Glanz; Po: Verborgene Weiße, candor occultus]

Mi 2 da⁴-du¹ 大 都 groß - Stadt

[Ka: -; Ba, Ng, KW, SW, SX, Ze, Bi, Sk: Große Stadt; St: Große-Stadt; Sn: -; Wa: Großstadt; Po: Die große Stadt, urbs magna]

Mi 3 tai⁴-bai² 太 白 extrem - weiß

[Ka: Höchste-Helle; Ba, KW, SW, Ze, Bi, Sk: Höchste Helle; St: Höchste-Stelle; Ng: Äußerste Blässe; Sn: -; Wa: Helle des Gipfels; SX: Sehr Weiß; Ze: Glanz; Po: Das größte Weiße (Foramen), candidum maius]

Mi 4 gong¹-sun¹ 公 孫 öffentlich, Herzog - Enkel

[Ka, St: Fürsten-Enkel; Ba, KW, SW, Sk: Fürstenenkel; Ng: Großvater und Enkel; Sn: -; Wa: Enkel des Großmächtigen; SX: Enkel des Landesfürsten [Name des Gelben Kaisers]; Ze: Söhne des Menschen; Bi: Enkel des Fürsten; Po: Sohn des Herzogs [caput metatarsalis halucis]]

Mi 5 shang¹-qiu¹ 商 丘 erörtern, Handel - Hügel

[Ka, St: Beratungs-Hügel; Ba, KW, SW, Bi, Sk: Beratungshügel; Ng: Am Malleolus internus; Sn: -; Wa: --; SX: Hügel-Shang (Shang = 2. Ton); Ze: Anhöhe, Vorsprung; Po: Kleiner Felsenberg, monticulus tali]

Mi 6 san¹-yin¹-jiao¹ 三 陰 交 drei - Yin - kommunizieren

[Ka, Ba, KW, SW: Treffpunkt der drei Yin; St: Treffpunkt der 3 Yin; Ng: Vereinigung der Drei Yin; Sn: Kreuzung der 3 Yin-Meridiane; Wa: Zusammenkunft der drei Yin; SX: Kreuzung der drei Yin [Meridiane]; Ze: Reunion der 3 Yin; Bi: Treffpunkt der 3 Yins; Po: Die Verbindung der drei Yin (Leitbahnen), copulatio trium yin; Sk: Treffpunkt der 3 Yin]

Mi 7 lou⁴-gu³ 漏 谷 durchsickern - Tal

[Ka: Offnes-Tal; Ba, KW, Bi, Sk: Offenes Tal; Ng: Aussickerndes Tal; St, SW: --; Sn: -; Wa: Tal, das offen liegt; SX: Rinne; Ze: Öffnung des Tales; Po: Tal des Sickerflusses, vallis percolationis [tai⁴-yin¹-luo⁴ 太 陰 絡 : nexorium yin maioris]]

Mi 8 di⁴-ji¹ 地 機 Erde - Ursprung, Mechanismus, geheim

[Ka: -; Ba, KW, SW, Wa, Sk: Göttliche Kraft; St: Göttliche-Kraft; Ng: Werkstatt der Milz (Pankreas); Sn: -; SX: Kraft der Erde; Ze: Kraft aus der Erde; Bi: Große Kraft; Po: - [pi²-she⁴ 脾 舍 : Domizil (wörtlich Haus) des orbis lienalis, domus lienalis]]

Mi 9 yin¹-ling²-quan² 陰 陵 泉 Yin - Grabhügel - Quelle

[Ka, St, SW: Yin-Hügel-Quelle; Ba, KW, Sk: Hügelquelle; Ng: Quelle des Yin-Hügels; Sn: Quelle des Yin-Grabhügels; Wa: Quelle des Hügels; SX: Quelle am Yin-Grabhügel; Ze: Quelle am Yin-Hügel; Bi: Hügelquelle des Yin; Po: Die Quelle am Yin-Grabhügel, fons tumuli yin]

Mi 10 xue⁴-hai³ 血 海 Blut - Meer

[Ka: Blut-Meer; Ba, KW, Sk: Blutmeer; St, SW: --; Ng, Sn, Wa, SX, Ze: Meer des Blutes; : Ze, Bi: Meer des hsüeh; Bi: (Säfte); Po: Meer (=Ausgleichsreservoir) des xue, mare xue]

Mi 11 ji¹-men² 箕 門 Sieb - Pforte

[Ka, St, SW: Sieb-Tor; Ba, KW, Wa, Ze, Sk: Siebtor; Ng: Tor des Siebes; Sn: -; SX: Bogentor; Ze: Gittertor; Bi: Pfeiltor; Po: Tor des Schützen [Sternbild], porta sagittarii]

Mi 12 chong¹-men² 衝 門 anstürmen, Durchgangsstraße
- Pforte

[Ka: Angriffs-Tor; Ba, KW, Bi, Sk: Angriffstor; St, SW: --; Sn: -; Ng, Wa: Tor des Ansturms; SX: Tor der Tatkraft; Ze: Tor des Angriffes, Ansturmes; Po: Die Pforte des großen Troßgeforges, porta impedimentalis]

Mi 13 fu³-she⁴ 府 舍 Palast - Hütte

[Ka: Bezirks-Haus; Ba, KW, Sk: Bezirkshaus; Ng: Wohnung der Hohlorgane; St, SW, Wa: --; Sn: -; SX: Haus des Amtssitzes; Ze: Bezirk der Eingeweide; Bi: Versammlungshaus; Po: Ein Haus wie eine Versammlungshalle, domus aulicus]

Mi 14 fu⁴-jie² 腹 結 Bauch - zusammenziehen, verknoten

[Ka: Bauch-Naht; Ba, KW, Sk: Bauchnaht; Ng: Knoten des Bauches; St, SW, Wa: --; Sn: -; SX; Ze: Bauchknoten; SX: Verstopfung; Bi: Bauchgürtel; Po: Knoten im Abdomen, nodus abdominalis]

Mi 15 da⁴-heng² 大 橫 groß - quer, horizontal

[Ka: Groß-Quere; Ba, KW, SW, Sk: Großkehre; Ng: Große Schranke; St: --; Sn: -; Wa: Große Umkehrung; SX: Große Horizontale; Ze: Große Transversa-

le; Bi: Große Quere; Po: (Foramen der) großen Quer(falte), transversum magnum]

Mi 16 fu⁴-ai¹ 腹 哀 Bauch - bemitleiden, klagen

[Ka: Bauch-Leid; Ba, KW, Bi, Sk: Bauchleid; Ng: Unbehagen im Bauch; St, SW: --; Sn: -; Wa: Gedrückter Bauch; SX: Bauchweh; Ze: Wehklage des Abdomens; Po: Jammervolles Gefühl im Bauch, aegritudo abdominis]

Mi 17 shi²-dou⁴ 食 竇 Nahrung - Schleuse, Loch

[Ka: Nahrungs-Öffnung; Ba, KW, Sk: Nahrungsöffnung; Ng: Behälter der Speisen; St, SW, Wa: --; Sn: -; Sy: Nahrungshöhle; Ze: Empfang der Nahrung; Bi: Glücksenge; Po: - [ming⁴-guan¹ 命關 : Paßperre des Lebenslosen, clusa fortunae]]

Mi 18 tian¹-xi¹ 天 谿 Himmel - Schlucht, Bach

[Ka: Himmels-Schlucht; Ba, KW, Sk: Himmelsschlucht; Ng: Kleines Tal des Himmels; St, SW: --; Sn: -; Wa, Ze: Schlucht des Himmels; Sy: Himmlischer Bach; Bi: Himmelsbach; Po: Himmlischer Wasserlauf, rivulus caelestis]

Mi 19 xiong¹-xiang¹ 胸 鄉 Brust - Land, Bezirk

[Ka: Brust-Bezirk; Ba, KW, Ze, Sk: Brustbezirk; Ng: Feld der Brust; St, SW, Wa: --; Sn: -; SX: Brustland; Bi: Brustraum; Po: Auf dem Land der Brust, rus pectoris]

Mi 20 zhou¹-rong² 周 榮 überall - Ruhm, Herrlichkeit

[Ka: Überall-Glanz; Ba, KW, SW, Sk: Überall Glanz; Ng: Anregung des Energiestroms; St: --; Sn: -; Wa: Glanzhütte; SX: Umgehen von Ruhm; Ze: Vom Glanz umgeben; Bi: Winkelstadt; Po: - [zhou¹-ying² 周營 : Das eingefriedete (Heer)lager, castra angularia]]

Mi 21 da⁴-bao¹ 大 包 groß - Hülle

[Ka: --; Ba, KW, SW, Sk: Der große Entwickler; St: --; Ng: Großer Verwalter; Sn: Große Umhüllung; Wa: Der große Organisator; SX: Große Hülle; Ze: Der große Regisseur, Verteiler; Bi: Große Vereinigung; Po: Das große Nexorium des orbis lienalis, nexorium magnum lienale]

Herz *shou³-shao⁴-yin¹* **手少陰** Hand - jung - Yin
xin¹-jing¹ **心經** Herz - Leitbahn

[Ka: Hand-Geringes (d. h. zunehmendes) Yin-Herz-Meridian; Ba, St, Ng, Sn, SW, Wa, Sk: Herz-Meridian; KW, SX: Herzmeridian; Ze, Sk: Meridian des Herzens; Bi: Herzfunktionskreis; Ze, Bi: (hsin); Po: -, cardinalis cardinalis yin minoris manus]

He 1 *ji²-quan²* **極泉** äußerst - Quelle

[Ka, St: Höchste-Quelle; Ba, Ng, KW, SW, Ze, Bi, Sk: Höchste Quelle; Sn: -; Wa: Oberste Quelle; SX: Äußerste Quelle; Po: Quelle am äußersten Ende, fons culminis]

He 2 *qing¹-ling²* **青靈** blaugrün - Geisteskraft

[Ka, Ba: Jung-Seele; KW: Jungseele; Ng, Ze: Reger Verstand; St, SW, Wa: --; Sn: -; SX: Frischer Geist; Ze: Junge Lebenskraft; Bi: Blauer Bach; Po: - [qing¹-ling²-quan² **青靈泉** : Blaugrüne Quelle (der Struktivkraft), fons caeruleus]; Sk: Junge Seele]

He 3 *shao⁴-hai³* **少海** jung - Meer

[Ka, St: Geringes-Meer; Ba, KW, Sk: Geringes Meer; Sn: -; SW: Lebensfreude; Wa: Niedriges Meer; Ng, SX, Ze: Kleines Meer; Ze: kleiner Energiestausee; Bi: Freude des Lebens (Geringes Meer); Po: Das kleine Meer (=Ausgleichsreservoir), mare minus]

He 4 *ling²-dao³* **靈道** Geisteskraft - Weg

[Ka: Geister-Weg; Ba, KW, SW, Bi, Sk: Geisterweg; Ng: Freier Weg des Verstandes; St: --; Sn: -; Wa: Weg der Geister; SX: Wundertätiger Weg; Ze: Straße des Geistes, Esprits; Po: Weg der Struktivkraft, via vis structivae [foramen responsivum]]

He 5 *tong¹-li³* **通里** durchgehen - Dorf, Entfernung

[Ka: -; Ba, St, SW, Ze, Sk: Verbindung mit dem Inneren; Ng: Vereinigende Stelle mit dem Inneren; KW: Verbindung zum Inneren; Sn: -; Wa: Verbindung zur Innenwelt; SX: Verbindung nach innen; Ze: Durchgehender Knotenpunkt; Bi: Straße nach Innen; Po: Der verbindende Weiter, vicus communicans]

Dü 2 qian²-gu³ 前 谷 davor - Tal

[Ka: Vorderes-Tal; Ba, Ng, KW, SW, SX, Ze, Bi, Sk: Vorderes Tal; St, Wa: --; Sn: -; Po: Das vordere Tal, vallis anterior]

Dü 3 hou⁴-xi¹ 後 谿 danach, dahinter - Schlucht, Bach

[Ka, St: Hintere-Schlucht; Ba, KW, SW, Sk: Hintere Schlucht; Ng: Hinteres kleines Tal; Sn: -; Wa: Hintere Furche; Ze: Hintere Talmulde; Bi, SX: Hintere Bach; Po: Der hintere Wasserlauf, rivulus posterior]

Dü 4 wan⁴-gu³ 腕 骨 Handgelenk - Knochen

[Ka, Ba, St, SW, Sk: Handgelenk-Knochen; KW, Sn, Wa: Handgelenkknöchel; Ng, SX: Handgelenkknöchel; Ze: Knochen des Handgelenks; Bi: Handwurzelöffnung; Po: -, foramen carpicum]

Dü 5 yang²-gu³ 陽 谷 Yang - Tal

[Ka: Yang (Sonnen)-Tal; Ba, KW, SW, Sk: Sonnental; St, Wa: --; Sn: -; SX: Yang-Tal; Bi: Yangtal; Ze: Yang Tal; Ng, Po: Tal des Yang; Po: vallis yang]

Dü 6 yang³-lao³ 養 老 ernähren, unterhalten - alt

[Ka: Pflege der Alten; Ba, KW, Sk: Pflege des Alters; St, SW: --; Sn: -; Ng, Po: Glückliches Alter; Wa, Bi: Alterspflege; SX: Das Alter pflegen; Ze: Zufriedenes Alter; Po: senectus felix]

Dü 7 zhi¹-zheng⁴ 支 正 Zweig, Abkömmling - gerade, richtig

[Ka: -; Ba, St, SW: Das richtige Glied; Ng: Stärken der Glieder; KW: richtiges Glied; Sn: -; Wa: In Ordnung gebrachtes Glied; SX: Unterstützt die Oberseite; Ze: Korrektur, Wiederherstellung der Gliedmaßen; Bi: Aufrechter Stützpfehl; Po: Foramen, das die Orthopathie stützt, adminiculans orthopatiham; Sk: Das richtige Geld [!]]

Dü 8 xiao³-hai³ 小 海 klein - Meer

[Ka: Klein-Meer; Ba, St, Ng, KW, Sn, SW, SX, Ze, Bi, Po, Sk: Kleines Meer; Wa: --; Po: (=Ausgleichsreservoir), mare parvum]

Dü 9 jian¹-zhen¹ 肩 貞 Schulter - rein, gerade
 [Ka, Ba, Sk: Schulter-Reinheit; Ng: Festigkeit der Schulter; St, KW, SW: Schulterreinheit; Sn: saubere Schulter; Wa: --; SX: Standhafte Schulter; Ze: Reine, keusche Schulter; Bi: gute Achselöffnung; Po: Geradheit der Schulter, rectum alae]

Dü 10 nao⁴-shu¹ 臑 俞 Schulterblatt - zustimmen
 [Ka, Ba: Schulter-Punkt; St: Beifallspunkt der Schulterblattregion; Ng: Beweglichkeit des Oberarms; KW, SW, Sk: Schulterpunkt; Sn: Zustimmungspunkt des Schulterblattes; Wa: --; SX: Oberarmmuskel [-Transportpunkt (Shu)]; Ze: Zustimmungspunkt für die obere innere Armregion; Bi: Beifallspunkt des Oberarmes; Po: Induktorium des Armmuskels, inductorium lacerti]

Dü 11 tian¹-zong¹ 天 宗 Himmel - Ahnen, Sippe
 [Ka: Himmels-Vorfahren; Ba, St, KW, SW, Bi, Sk: Himmlische Ahnen; Ng: Urgrund des Himmels; Sn: -; Wa: Überirdisches Ahnen; SX: Himmlischer Ahnherr; Ze: Göttliches Prinzip; Po: Geschlecht [Sippe] des Himmels, genus caeleste]

Dü 12 bing³-feng¹ 秉 風 ergreifen, halten - Wind
 [Ka: Wind-Fahrt; Ba, St, KW, SW, Bi, Sk: Windfahrt; Ng: Windfang; Sn: -; Wa: --; SX: Der Windfang; Ze: Empfang des Windes; Po: (Foramen, über) das (man) ventus in den Griff bekommt, continens ventum]

Dü 13 qu¹-yuan² 曲 垣 krumm, gebogen - Mauer
 [Ka: Gebogene-Mauer; Ba, St, KW, SW, SX, Sk: Gebogene Mauer; Ng: Mauerbogen; Sn: -; Wa: Geschwungene Mauer; Ze: Mauerbiegung; Bi: Gekrümmter Wall; Po: Gekrümmte Mauer, murus curvus]

Dü 14 jian¹-wai⁴-shu¹ 肩 外 俞 Schulter - außen - zustimmen
 [Ka: Außerhalb der Schulter; Ba, KW, Sk: Neben der Schulter; Ng: Beweglichkeit der Außenseite der Schulter; Sn: Zustimmungspunkt der äußeren Schulter; St, SW: --; Wa: Schulterseite; SX: Außenschulter-Transportpunkt (Shu); Ze: Zustimmungspunkt der äußeren Region der Schulter; Bi: Beifallspunkt der Schultern; Po: Äußeres Induktorium der Schulter, inductorium externum alae]

Dü 15 jian¹-zhong¹-shu¹ 肩中俞 Schulter - Mitte - zustimmen

[Ka, St: Schulter-Mitte; Ba, KW, SW, Bi, Sk: Schultermitte; Ng: Beweglichkeit der mittleren Schulterpartie; Sn: Zustimmungspunkt der inneren Schulter; Wa: --; SX: Transport in der Schulter; Ze: Zustimmungspunkt für die mittlere Schulterregion; Po: Mittleres Induktorium der Schulter, inductorium medium alae]

Dü 16 tian¹-chuang¹ 天 窓 Himmel - Fenster

[Ka: Himmels-Fenster; Ba, Ng, KW, SW, SX, Ze, Sk: Himmelsfenster; St: --; Sn: -; Ng: Himmelsfensterpunkt; Wa, Po: Fenster des Himmels; Bi: Himmlisches Fenster; Po: fenestra caeli]

Dü 17 tian¹-rong² 天 容 Himmel - Erscheinung, ertragen

[Ka: Himmels-Gebahren; Ba, KW, Ze, Sk: Himmelsfigur; Ng: Antlitz des Himmels; St, SW, Wa: --; Sn: -; SX: Der Himmel erlaubt es; Bi: Himmlische Gestalt; Po: Antlitz des Himmels, vultus caelestis]

Dü 18 quan²-liao² 颧 髎 Backenknochen - Gelenkspalt

[Ka, St, SW: Backenknochen-Grube; Ba, KW, Bi, Sk: Backenknochengrube; Ng: Wangenknochen; Sn: Jochbein-Grube; Wa: --; SX: Jochbeinknochen-spalte; Ze: Grube des Backenknochens; Po: - [quan²-jiao⁴ 颧 窠 : Kellerloch der Wange, cella zygomatica]]

Dü 19 ting¹-gong¹ 聽 宮 hören - Palast

[Ka, St, SW: Gehörs-Palast; Ba, KW, Bi, Sk: Gehör[s]palast; Ng, Ze: Palast des Gehörs; Sn: Hörpalast; Wa: Palast des Hörens; SX: Das Haus hören; Po: Palast des Gehörs, conclave auditus]

Blase zu²-tai⁴-yang² 足 太 陽 Fuß - extrem - Yang
pang²-guang¹-jing¹ 膀 胱 經 Leisten, Lenden - Blase -
Leitbahn

[Ka: Fuß-Volles Yang-Blasen-Meridian; Ba, St, Ng, Sn, SW, Wa, Sk: Blasen-Meridian; KW, SX: Blasenmeridian; Ze, Sk: Meridian der Blase; Bi: Blasenfunktionskreis; Ze, Bi: (p'ang-kuang); Po: -, cardinalis vesicalis yang maioris pedis]

Bl 1 jing¹-ming² 睛 明 Pupille - leuchtend

[Ka, Ba, St, SW: Augapfel-Glanz; KW: Glanz des Augapfels; Sn: -; Wa, Sk: Augapfelglanz; Ng, SX: Strahlende Augen; Ze: Helle, Glanz der Augäpfel; Bi: Augenglanz; Po: Helle des Auges [mu⁴-nei⁴-i^{3.4} 目内眦 : canthus nasalis]]

Bl 2 cuan²-zhu² (zan³-zhu²) 攢 竹 sammeln - Bambus

[Ka, Ba, St, KW, SW: Bambus-Sammeln; Ng, Ze: Wurzel der Augenbraue; Sn: -; Wa: Bambus-Halt, Augenbrauen-Wurzel; SX: Mit Bambus bedeckt; Bi: Augenbrauenwinkel; Po: Zusammengelegter Bambus, bambusae colligatae [mei²-ben³ 眉本 : stirps supercili]; Sk: Bambussammeln]

Bl 3 mei²-chong¹ 眉 衝 Augenbrauen - anstürmen,
Durchgangsstraße

[Ka, Ba, KW, Sk: Augenbrauen-Passage; Ng: Ansturm an den Augenbrauen; St, SW: --; Sn: -; Wa: Augenbrauen-Fahrt; SX: Impus von den Augenbrauen; Ze: Über der Augenbrauenmitte; Bi: Augenbrauedurchgang; Po: Foramen impedimentale der Braue, impedimentale supercili]

Bl 4 qu¹-chai¹ 曲 差 krumm, gøogen - fehlen, senden
(qu¹-chai¹)

[Ka: Gebogene-Abweichung; Ba, KW, Sk: Geogene Abweichung; Ng: Wechselnder Haaransatz; St, SW: --; Sn: -; Wa: Geschwungene Abweichungen; SX: Winkelförmige Abweichung; Ze: Abweichende Krümmung; Bi: gebotene Abweichung; Po: -, deviatio curva [bi²-dong¹ 鼻衝 : Foramen impedimentale der Nase, impedimentale nasi]]

Bl 5 wu³-chu⁴ 五 處 fünf - Platz, Stelle

[Ka: Fünfter Ort (Punkt); Ba, KW, SX, Sk: Fünfter Ort; Ng: Die fünf Regionen; St, SW, Wa: --; Sn: -; Ze: Am fünften Ort; Bi: Fünfte Öffnung; Po: An der 5. Stelle, quinto loco [ju⁴-chu⁴ 巨處 : amplo loco]]

Bl 6 cheng²-guang¹ 承 光 empfangen, unterhalten - Licht

[Ka, Ba: Glanz-Vermehrung; KW, Sk: Glanzvermehrung; St, SW, Wa: --; Sn: -; Ng, SX: Empfang des Lichts; Ze: Erbe des Lichtes, Glanzes; Bi: Befreiender Glanz; Po: (Foramen, welches) das Licht aufnehmen läßt, recipiens luminem]

Bl 7 tong¹-tian¹ 通 天 durchgehen - Himmel

[Ka, Ba: Himmels-Passage; Ng: Grenze des Himmels; KW, Sk: Himmelspassage; St, SW, Wa: --; Sn: -; SX, Ze: Zugang zum Himmel; Bi: himmlische Vereinigung; Po: (Foramen, das) mit dem Himmel kommunizieren läßt, caelo communicans]

Bl 8 luo⁴-que⁴ 絡 卻 verbinden, Netzgefäß - zurückweisen, zurückziehen

[Ka, Ba, KW, Sk: Lo-Grenze; Ng: Ende der kleinen Gefäße; Sn: Zurückgehen des Luo-Gefäßes; St, SW, Wa: --; SX: Verbindung zur Rückseite; Ze: Ende der Netzbahnzweige; Bi: abweichende Lo-Verbindung; Po: (Foramen, durch das man mit) Zurückweichendem Verbindung hält, nectens recedentem]

Bl 9 yu⁴-zhen³ 玉 枕 Jade - Kissen

[Ka, Ba: Jade-Kissen; Ng: Kopfkissen von Jade; KW, Ze, Bi, Sk: Jadekissen; St, SW: --; Sn: -; Wa: Jadebett; SX: Jade auf dem Kopfkissen; Po: Nackenstütze aus Jade, cervical iaspidis]

Bl 10 tian¹-zhu⁴ 天 柱 Himmel - Säule

[Ka, Ba, St, SW: Himmels-Säule; Ng, KW, Wa, SX, Sk: Himmelssäule; Sn: -; Bi: himmlische Säule; Ze, Po: Säule des Himmels; Po: columna caeli]

Bl 11 da⁴-zhu⁴ 大 杼 groß - Weberschiffchen

[Ka: Großes-Weberschiffchen; Ba, St, KW, SW, Wa, SX, Ze, Bi, Sk, Po: Großes Weberschiffchen; Ng: Großer Webstuhl; Sn: -; SX: [Große Eiche]; Po: radius magnus [bei⁴-shu¹ 背俞 : inductorium dorsale]]

Bl 12 feng¹-men² 風 門 Wind - Pforte

[Ka, Ba, St: Wind-Tor; KW, SW, Sk: Windtor; Ng, Sn, SX, Bi: Tor des Windes; Wa: --; Ze: Pforte des Windes; Po: Pforte der Winde, porta ventorum [re⁴-fu³ 熱府 : aula caloris]]

Bl 13 fei⁴-shu¹ 肺 俞 Lunge - zustimmen

[Ka, Ba, St, KW, Sn, Ze, Sk: Zustimmungspunkt der Lunge; St: Zustimmungspunkt des Lungenmeridians; Ng: Yu-Punkt der Lungen; SW: Zustimmungspunkt des Lu-Meridians; Wa: Lungen-Zustimmungspunkt; SX: Trans-

portpunkt zur Lunge; Bi: Zustimmungspunkt des Lungenfunktionskreises; Po: Inductorium des Rückens für den orbis pulmonalis, inductorium pulmonale]

Bl 14 jue²-yin¹-shu¹ 厥陰俞 (Personalpronomen) - Yin - zustimmen

[Ka: Leerer-Yin-Punkt; Ba, St, SW, Sk: Leerer Yin-Punkt; Ng: Yu-Punkt des Tsiue Yin; KW: Leerer Yinpunkt; Sn: Zustimmungspunkt des Perikard Jue Yin; Wa: Mit dem Herzkreislauf verbundener Punkt; SX: Transportpunkt zum Yin; Ze: Zustimmungspunkt des Tsiue Yin = KS, Le; Bi: weichender Yinpunkt, Zustimmungspunkt des Kreislauffunktionskreises; Po: Inductorium dorsale des Weichenden Yin, inductorium yin flectentis]

Bl 15 xin¹-shu¹ 心俞 Herz - zustimmen

[Ka, Ba, St, KW, Sn, Wa, Ze, Sk: Zustimmungspunkt des Herzens; St: Zustimmungspunkt des Herzmeridians; Ng: Yu-Punkt des Herzens; SW: Zustimmungspunkt des H-Meridians; SX: Transportpunkt zum Herzen; Bi: Zustimmungspunkt des Herzfunktionskreises; Po: Inductorium dorsale des orbis cardialis, inductorium cardiale]

Bl 16 du¹-shu¹ 督俞 überwachen, lenken - zustimmen

[Ka: Zustimmungspunkt des tu-(mo); Ba, SW, Bi, Sk: Zustimmungspunkt des Tou-Mo; St: --; Ng: Yu-Punkt des Tou Mo; KW: Zustimmungspunkt des Tou-Mo (Du Mai); Sn: Zustimmungspunkt des Lenker-Gefäßes Du Mai; Wa: Zustimmungspunkt des Lenkergefäßes; SX: Transportpunkt zum Überwachungsgefäß (Du); Ze: Zustimmungspunkt des Tou Mo; Po: Inductorium dorsale der sinarteria regens, inductorium regentis]

Bl 17 ge²-shu¹ 膈俞 Zwerchfell - zustimmen

[Ka, St: Zwerchfell-Punkt; Ba, KW, SW, Sk: Zwerchfellpunkt; Ng: Yu-Punkt des Zwerchfells und der Speiseröhre; Sn, Bi: Zustimmungspunkt des Zwerchfells; Wa: --; SX: Transportpunkt zum Zwerchfell; Ze: Zustimmungspunkt des Zwerchfelles; Po: Inductorium dorsale des Zwerchfells, inductorium diaphragmatis, inductorium praecordiale]

Bl 18 gan¹-shu¹ 肝俞 Leber - zustimmen

[Ka, Ba, St, KW, Sn, Wa, Ze, Sk: Zustimmungspunkt der Leber; St: Zustimmungspunkt des Lebermeridians; Ng: Yu-Punkt der Leber; SW: Zustim-

mungspunkt des Le-Meridians; SX: Transportpunkt zur Leber; Bi: Zustimmungspunkt des Leberfunktionskreises; Po: Inductorium dorsale des orbis hepaticus, inductorium hepaticum]

Bl 19 dan³-shu¹ 膽 俞 Galle - zustimmen

[Ka, Ba, KW, Sn, Ze, Sk: Zustimmungspunkt der Gallenblase; St: Zustimmungspunkt der Galle; Ng: Yu-Punkt der Gallenblase; SW: Zustimmungspunkt des G-Meridians; Wa: Mit der Gallenblase verbundener Punkt; SX: Transportpunkt zur Gallenblase; Bi: Zustimmungspunkt des Gallenblasenfunktionskreises; Po: Inductorium dorsale des orbis felleus, inductorium felleum]

Bl 20 pi²-shu¹ 脾 俞 Milz - zustimmen

[Ka, St, Sn, Ze: Zustimmungspunkt der Milz; Ba, KW, Wa, Ze, Sk: Zustimmungspunkt Milz-Pankreas; St: Zustimmungspunkt des Milzmeridians; Ng: Yu-Punkt der Milz (Pankreas); SW: Zustimmungspunkt des MP-Meridians; SX: Transportpunkt zur Milz; Bi: Zustimmungspunkt des Milzfunktionskreises; Po: Inductorium dorsale des orbis lienalis, inductorium lienale]

Bl 21 wei⁴-shu¹ 胃 俞 Magen - zustimmen

[Ka, Ba, St, KW, Sn, Wa, Ze, Sk: Zustimmungspunkt des Magens; St: Zustimmungspunkt des Magenmeridians; Ng: Yu-Punkt des Magens; SW: Zustimmungspunkt des M-Meridians; SX: Transportpunkt zum Magen; Bi: Zustimmungspunkt des Magenfunktionskreises; Po: Inductorium dorsale des orbis stomachi, inductorium stomachi]

Bl 22 san¹-jiao¹-shu¹ 三焦 俞 drei - verbrannt, Brenner - zustimmen

[Ka: Zustimmungspkt. des Dreif. Erwärmers; Ba: Zustimmungspunkt des 3Erwärmers; St: Zustimmungspunkt des Drei-Erwärmers; N. Yu-Punkt des Dreifach-Erwärmers; KW, Ze: Zustimmungspunkt des 3E; Sn: Zustimmungspunkt der Drei Erwärmer bzw. Verbrenner; SW: Zustimmungspunkt des DE-Meridians; Wa: [Shen Yu] Verbindungspunkt zu dem 3E; Transportpunkt zum dreiteiligen Erwärmer; Bi: Zustimmungspunkt des Dreifacherwärmers; Po: Inductorium dorsale des orbis tricalorii, inductorium tricalorii; Sk: Zustimmungspunkt des dreifachen Erwärmers]

Bl 23 shen⁴-shu¹ 腎 俞 Nieren - zustimmen

[Ka, Ba, St, KW, Sn, Wa, Sk: Zustimmungspunkt der Niere; Ng: Yu-Punkt der Nieren; SW: Zustimmungspunkt des Ni-Meridians; SX: Transportpunkt zur Niere; Ze: Zustimmungspunkt der Nieren; Bi: Zustimmungspunkt des Nierenfunktionskreises; Po: Inductorium dorsale des orbis renalis, inductorium renale]

Bl 24 qi⁴-hai³-shu¹ 氣 海 俞 Einflüsse - Meer - zustimmen

[Ka, Ba, St, KW: Punkt des Atem-Meeres; Ng: Yu-Punkt des Meeres der Energie; KW, Sk: Punkt des Atemmeeres; Sn: Zustimmungspunkt des Punktes Qi Hai, Diener-Gefäß 6; SW, Wa: --; SX: Transportpunkt zum Meer der Energie; Ze: Zustimmungspunkt des Meeres der Energie; Bi: Meer des ch'i Zustimmungspunkt des Jenn-mo; Po: Inductorium dorsale des Meers (=Ausgleichsreservoir) des qi, inductorium maris qi]

Bl 25 da⁴-chang²-shu¹ 大 腸 俞 groß - Eingeweide, Darm - zustimmen

[Ka, Ba, St, KW, Sn, Wa, Sk: Zustimmungspunkt des Dickdarms; St: Zustimmungspunkt des Dickdarmeridians; Ng: Yu-Punkt des Dickdarms; SW: Zustimmungspunkt des Di-Meridians; SX: Transportpunkt zum Dickdarm; Ze: Zustimmungspunkt des Dickdarmes; Bi: Zustimmungspunkt des Dickdarmfunktionskreises; Po: Inductorium dorsale des orbis intestini crassi, inductorium intestini crassi]

Bl 26 guan¹-yuan²-shu¹ 關 元 俞 Grenzübergang, Paß - erster - zustimmen

[Ka, Ba: Punkt des Grenz-Ursprungs; St, SW: --; Ng: Yu-Punkt der Schranke der Lebenskraft; KW: Punkt des Grenzürsprunges; Sn: Zustimmungspunkt des Punktes Guan Yuan, Diener Gefäß 4; Wa: Punkt der Grenzurquelle; SX: Transportpunkt zur umschlossenen Ursprungsenergie; Ze: Zustimmungspunkt des Punktes Koann Iunn = KG 4; Bi: Zustimmungspunkt des Jenn-mo; Po: Inductorium dorsale des ersten Paßtors, inductorium primae clusarum; Sk: Punkt des Grenzürsprunges [!]]

Bl 27 xiao³-chang²-shu¹ 小腸俞 klein - Eingeweide, Darm - zustimmen

[Ka, Ba, KW, Sn, Wa, Sk: Zustimmungspunkt des Dünndarms; St: Zustimmung des Dünndarms = (Zustimmungspunkt des Dünndarmmeridians); Ng: Yu-Punkt des Dünndarms; SW: Zustimmungspunkt des Dü-Meridians; SX: Transportpunkt zum Dünndarm; Ze: Zustimmungspunkt des Dünndarmes; Bi: Zustimmungspunkt des Dünndarmfunktionskreises; Po: Inductorium dorsale des orbis intestini tenuis, inductorium intestini tenuis]

Bl 28 pang²-guang¹-shu¹ 膀胱俞 Leisten, Lenden - Blase - zustimmen

[Ka, Ba, St, Sk: Zustimmungspunkt der Harnblase; St: Zustimmungspunkt des Blasenmeridians; Ng: Yu-Punkt der Blase; KW, Sn, Wa: Zustimmungspunkt der Blase; SW: Zustimmungspunkt des B-Meridians; SX: Transportpunkt zur Blase; Ze: Zustimmungspunkt der Blase; Bi: Zustimmungspunkt des Blasenfunktionskreises; Po: Inductorium dorsale des orbis vesicalis, inductorium vesicale]

Bl 29 zhong¹-lü³-shu¹ 中膂俞 Mitte - Rückgrat, Kraft - zustimmen

[Ka: Wirbelsäule-Mitte-Punkt; Ba, KW, Sk: Zustimmungspunkt der mittleren Wirbelkörper; Ng: Yu-Punkt des Gesäßes; Sn: Zustimmungspunkt des mittleren Wirbelkörpers; St, SW, Wa: --; SX Transportpunkt zum [am] Rückgrat; Ze: Zustimmungspunkt für die mittlere Rückenregion; Bi: Zustimmungspunkt der mittleren Sühne; Po: Inductorium dorsale für die mittlere Kraft des Rückens [Rückenmuskulatur], inductorium pro medio tergo]

Bl 30 bai²-huan²-shu¹ 白環俞 weiß - Ring - zustimmen

[Ka: Punkt des Hellen-Ringes; Ba, Sk: Punkt des Sphinkters; KW: Punkt des Sphinkter; Ng: Yu-Punkt des weißen Gürtels; Sn: Zustimmungspunkt des Sphincter ani; St: Punkt des Hellen Ringes; SW, Wa: --; SX: Transportpunkt zum [am] weißen Gürtel; Ze: Zustimmungspunkt des weißen Gürtels; Bi: Zustimmungspunkt des Anus; Po: Inductorium dorsale des weißen Rings [homonym mit huan = umkehren, zurückkehren], inductorium anuli candidi]

Bl 31 shang¹-liao² 上 髌 oben - Gelenkspalt

[Ka: Obere-Grube; Ba, St, KW, SW, Wa, Ze, Bi, Sk: Obere Grube; Ng: Oberstes Loch; Sn: Oberes Loch; SX: Oberer Knochenspalt; Po: - [shang⁴-jiao⁴ 上窳 : Oberes Kellerloch, cella superior]]

Bl 32 ci¹-liao² 次 髌 nächster - Gelenkspalt

[Ka: Folgende-Grube; Ba, KW, Wa, Sk: Folgende Grube; St, SW: --; Ng, Sn, Ze: Zweites Loch; SX: Zweiter Knochenspalt; Ze, Bi: Zweite Grube; Po: [ci⁴-jiao⁴ 次窳 : Das nächstfolgende Kellerloch, cella secunda]]

Bl 33 zhong¹-liao² 中 髌 Mitte - Gelenkspalt

[Ka: Mittlere-Grube; Ba, KW, SW, Wa, Bi, Sk: Mittlere Grube; St: --; Ng, Sn, Ze: Mittleres Loch; SX: Mittlerer Knochenspalt; Po: - [zhong¹-jiao⁴ 中窳 : Mittleres Kellerloch, cella media]]

Bl 34 xia¹-liao² 下 髌 unten - Gelenkspalt

[Ka: Untere-Grube; Ba, KW, Bi, Sk: Untere Grube; Ng, Sn, Ze: Unteres Loch; St, SW, Wa: --; SX: Unterer Knochenspalt; Po: - [xia⁴-jiao⁴ 下窳 : Unteres Kellerloch, cella inferior]]

Bl 35 hui⁴-yang² 會 陽 versammeln - Yang

[Ka, St, SW: Yang-Begegnung; Ba, KW, Sk: Yang-Vereinigung; Ng, Sn, SX: Vereinigung des Yang; Wa: --; SX: [Vereinigtes Yang]; Ze: Yang-Reunion; Bi: Yangversammlung; Po: Die zusammentreffenden Yang, yang conventa]

Bl 36 cheng²-fu² 承 扶 empfangen, unterhalten - unterstützen

[Ka (50), Sn: -; Wa: --; Ba (50), St (50), KW (50), SW, Sk: Halt der Stütze; Ng: Stütze des Fleisches; SX: Unterstützung; Ze: Spalte, Rinne des Fleisches; Bi: Muskelrinne; Po: Stützwall [rou⁴-xi⁴ 肉郛 : Spalte des Fleisches, rima carnis]]

Bl 37 yin¹-men² 殷 門 reichlich - Pforte

[Ka (51), Ba (51), St (51), SW: Reichtums-Tor; Ng: Tor des Oberschenkels; KW (51), Sk: Reichtumstor; Sn: -; Wa: --; SX: Blühendes Tor; Ze: Pforte des Purpurs, des Reichtums; Bi: Tor des Yin; Po: Pforte des Femurs, porta femoris]

Bl 38 fu²-xi⁴ 浮 却 treiben, vergänglich - (Spalte)

[Ka (52), St (52): Schwimmende-Grenze; Ba (52), KW (52), Sk: Oberflächliches Tal; Ng: Oberflächliche Spalte; Sn: -; SW, Wa: --; SX, Po: Oberflächlicher Spalt; Ze, Bi: Oberflächliche Rinne; Po: rima superficialis]

Bl 39 wei³-yang² 委 陽 abordnen, verlassen - Yang

[Ka (53), Ba (53), KW (53), Sk: Yang-Speicherung; Ng: Ausgleich des Yang; Sn: Verlassen des Yang; St, SW, Wa: --; SX: Yang in der Biegung; Ze: Yang-Gleichgewicht; Bi: Yangteich; Po: Yang des Staugewässers, yang lacunae]

Bl 40 wei³-zhong¹ 委 中 abordnen, verlassen - Mitte

[Ka (54): Mittlere-Speicherung; Ba (54), St (54), KW (54), SW, Sk: Mittlere Speicherung; Ng: Vollkommener Ausgleich; Sn: Verlassen der Mitte; Wa: --; SX: Mitten in der Biegung; Ze: Vollkommenes Gleichgewicht; Bi: Mittlerer Teich; Po: Die Mitte des Staugewässers, medium lacunae]

Bl 41 fu⁴-fen¹ 附 分 nahe, angehören - trennen, teilen

[Ka (36): -; Ba (36), St (36), KW (36), SW, Bi, Sk: Neben dem Muskel; Ng: Ergänzender Teil; Sn: Nebenverteilung; Wa: An der Muskelseite; SX: Nebenliegender Punkt; Ze: Am Rande des Muskels; Po: Angefügtes Teil, pars addita]

Bl 42 po⁴-hu⁴ 魄 戶 animalische Seele - Tür, Familie, Individuum

[Ka (37), St (37), SW: Sitz der [,]animalischen[“] Seele; Ba (37), KW (37), Wa, Sk: Sitz der Seele; Ng: Tor der Lebenskraft; Sn: Sitz der Körper-Seele; SX: Tür der Vitalität; Ze: Tor der Seele; Bi: Öffnung zur animalischen Seele; Po: Tür der Seele [anima], ostium animae]

Bl 43 gao¹-huang¹ 膏 盲 Salbe, Fett - lebenswichtige Organe

[Ka (38), St (39): Herz-Zwerchfell-Gegend; Ba (38), KW (38), Wa, Sk: Lebenszentren; Ng: Yu-Punkt der Lebenszentren; Sn, SW: Lebenszentrum; SX: Sitz der edlen Organe; Ze: Zustimmungspunkt der Lebenszentren; Bi: Lebenskraft; Po: Das Innere, venae et viscera]

Bl 44 shen²-tang² 神 堂 Geist - Halle, Empfangsraum

[Ka (39): Göttliche-Halle; Ba (39), KW (39), SW, Bi, Sk: Göttliche Halle; St: --; Ng: Palast der Lebenskraft; Sn: Halle der Geist-Seele; Wa: Halle der Götter; SX: Halle des Geistes; Ze: Atrium des shen; Po: Atrium der konstellierenden Kraft, atrium shen]

Bl 45 yi⁴-xi³ 諍 諱 Schmerzensschrei - Schmerzensschrei

[Ka (40), Ba (40), KW (40), SW, Sk: Schmerzensschrei; St, Wa: --; Sn: --; Ng: Oh weh; SX: Freudige Erregung; Ze: Ah ja [Schmerzäußerung bei Druckempfindlichkeit]; Bi: Ruf der Erwartung; Po: Trefflich!, exoptatum!]

Bl 46 ge²-guan¹ 膈 關 Zwerchfell - Grenzübergang, Paß

[Ka (41): Zwerchfell-Grenze; Ba (41), St (41), KW (41), SW, Sk: Zwerchfellgrenze; Ng: Zwerchfellschranke; Sn: Grenze des Zwerchfells; Wa: --; SX: Zwerchfelltor; Ze: Zwerchfellgrenze; Bi: Zwerchfelleuge; Po: Paßtor des Zwerchfells, clusa diaphragmatis, clusa praecordialis]

Bl 47 hun²-men² 魂 門 geistige Seele - Pforte

[Ka (42), St (42), SW: Tor der Geistseele; Ba (42), KW (42), SX, Sk: Tor der Geisterseele; Ng, Ze: Tor der Seele; Sn: Tür der reinen Seele; Wa: --; Bi: Pforte zur Geistseele; Po: Pforte des Animus, Porta animi]

Bl 48 yang²-gang¹ 陽 綱 Yang - Seil, Band

[Ka (43), Ba (43), Sk: Yang-Bindung; St, SW, Wa: --; Sn: --; Ng: Reinstes Yang; KW (43): Yangbindung; SX: Yang-Regel; Ze: Präzisierung des Yang; Bi: Yangverstärkung; Po: Generalforamen des Yang, generale yang]

Bl 49 yi⁴-she⁴ 意 舍 Gedanke, Gefühl, Wille - Hütte

[Ka (44), Ba (44), Sk: Gefühls-Sitz; St, SW, Wa: --; Ng: Sitz der Gedanken; KW (44): Gefühlssitz; Sn, Bi: Sitz der Vorstellungen; SX: Hütte der Gedanken; Ze: Haus der Ideen, der Phantasie; Po: Haus der Phantasie, domus phantasiae]

Bl 50 wei⁴-cang¹ 胃 倉 Magen - Kornspeicher

[Ka (45): Magen; Ba (45), KW (45), Sn, SW, Bi, Sk: Magenspeicher; St, Wa: --; Ng, SX, Ze: Speicher des Magens; Po: Der Getreidespeicher orbis stomachi, granarium stomachi]

Bl 51 huang¹-men² 育門 lebenswichtige Organe - Pforte

[Ka (46): Zwerchfell-Tor; Ba (46), Ng, KW (46), Sk: Tor der Lebenszentren; Sn: Tor des Lebenszentrums; St, SW, Wa: --; SX: Tor der edlen Organe; Ze: Pforte der Lebenszentren; Bi: Pforte zur Lebenskraft; Po: Das Tor des Inneren, porta viscerum]

Bl 52 zhi⁴-shi⁴ 志、室 Wille, Entscheidung - Haus, Wohnung

[Ka (47), Ba (47), St (47), SW: Willens-Sitz; KW (47), Sk: Willen[s]sitz; Ng, Sn, Ze: Sitz des Willens; Wa: --; SX: Zimmer des Willens; Bi: Sitz der Willenskraft; Po: Zimmer der Potenz, conclave potentiae]

Bl 53 bao¹-huang¹ 胞育 Gebärmutter - lebenswichtige Organe

[Ka (48): Bauch-Eingeweide; Ba (48), KW (48), Sk: Lebenszentrum der Gebärmutter; Ng: Hülle des Lebenszentrums; KW: (Plazenta); St, SW, Wa: --; Sn: -; SX: Hülle der edlen Organe; Ze: Umhüllte Eingeweide; Bi: keimende Lebenskraft; Po: Die eingewickelten Eingeweide [Blase, aber auch verwickelt, verhaspelt], viscera involuta]

Bl 54 zhi⁴-bian¹ 秩邊 Ordnung, Reihenfolge - Grenze, Rand

[Ka (49): -; Ba (49), KW (49): Seite des vierten Wirbels; Ng: Seite des 4. Kreuzbeinwirbels; St, SW, Wa: --; Sn: -; SX: Seitliche Reihenfolge; Ze: Rand des 4. Sacralwirbels; Bi: Grenze der Wirbel; Po: Der nachfolgende Rand, margo subsequens; Sk: Seite des 4. Wirbels]

Bl 55 he²-yang² 合陽 einschließen, verbinden - Yang

[Ka (56), Ba, KW, Sn, Sk: Treffpunkt des Yang; Ng, Ze: Vereinigung des Yang; St, SW, Wa: --; SX: Gemeinsames Yang; Bi: Yangfreundschaft; Po: Die verbundenen Yang (-Symptome), yang coniuncta]

Bl 56 cheng²-jin¹ 承筋 empfangen, unterhalten - Sehnen,
Muskel

[Ka (55), Ba: Muskel-Stütze; Ng, KW, Ze, Sk: Muskelstütze; St, SW, Wa: --; Sn: -; SX: Muskelhalten; Bi: Muskelkraft; Po: (Das Foramen, durch das) die nervus (= Funktionen der Muskeln und Sehnen) stützend aufgenommen werden, recipiens nervos]

Bl 57 cheng²-shan¹ 承 山 empfangen, unterhalten - Berg

[Ka: Berg-Stützung; Ba, Sk: Berg-Stütze; Ng: Säule des Fleisches; KW: Bergstütze; St, SW, Wa: --; Sn: -; SX: Berg halten; Ze: Stützmuskel, Bergstütze (Fischbauch); Bi: Muskelstütze; Po: - [rou¹-zhu⁴ 肉柱 : Säule des Fleisches, columna carnis]]

Bl 58 fei¹-yang² 飛 揚 fliegen, schnell - verbreiten

[Ka, St: Aufflug; Ba, St, KW, SW, Sk: Aufschwung; Ng: Das Yang entflieht; Sn: -; Wa: Hoher Schwung; SX: Im Winde wehen; Ze: Wendung, Aufschwung des Yang; Bi: weichendes Yang; Po: Das fliegende Yang, yang volens [jue²-yang² 厥陽 : Das zurückweichende Yang, yang flectens]]

Bl 59 fu¹-yang² 跗 陽 Rist - Yang

[Ka, Sn: -; Ba, KW, Wa, Ze, Sk: Yang des Fußknochens; St, SW: --; Ng: Beigemengtes Yang; SX: Schritt-Yang; Bi: Yang des Fußknochen; Po: Yang der Ferse, yang tarsi]

Bl 60 kun¹-lun² 崑 崙 Kun - Lun [ein Gebirge in Tibet]

[Ka, Ba, KW, Sk: Name eines Berges in Tibet; St: Name eines Gebirgszuges in Tibet; Ng: Kroun Loun-Gebirge; KW: Koun Lun; Sn: Name eines Gebirges in Tibet; SW: Bergname in Tibet; Wa: Der Hochberg in Tibet; SX: Kunlun-Gebirge; Ze: Kroun Loun = Gebirgszug in Tibet, (Rücken des Landes); Bi: heiliger Berg in Tibet; Po: Olympus [Kunlun-Gebirge]]

Bl 61 pu²-can¹ [pu²-shen¹] 僕 參 Diener - beraten, befragen

[Ka: -; Ba, Sk: Hilfe des Hausangestellten; Ng: Dient zum Grüßen; KW: Hilfe der Hausangestellten; St, SW: --; Sn: -; Wa: Hausgeister-Hilfe; SX: Knieende Verbeugung; Ze: Hilfe der Diener; Bi: Hilfreicher Diener; Po: Der Diener grüßt, servi salutatio]

Bl 62 shen¹-mai⁴ 申 脈 melden, ausbreiten - Gefäß, Puls

[Ka, Ba, St, SW, Sk: Gefäß-Streckung; Ng: Meridian der Nierenstunde; KW: Gefäß der Streckung; Sn: -; Wa: Langmacher-Gefäß; SX: Puls anzeigen; Ze: Gefäß der Chenn Stunde = 15-17 Uhr; Bi: aufsteigender Yangursprung; Po: Ursprung der sinarteria ascendens yang, Origo ascendentis yang]

Bl 63 jin¹-men² 金 門 Metall, Gold - Pforte

[Ka, Ba: Gold-Tor; KW, Sk: Goldtor; St, SW, Wa: --; Sn: -; Ng, SX: Goldenes Tor; Ze: Goldpforte; Bi: Tor des Goldes; Po: Das eherne Tor, porta metalli]

Bl 64 jing¹-gu³ 京 骨 Hauptstadt - Knochen

[Ka, St: Haupt-(Fuß)-Knochen; Ba: Haupt-Knochen; Ng, KW, Wa, Ze, Sk: Hauptknochen; Sn: -; SW: Haupt-Fuß-Knochen; SX: Knochen der Hauptstadt; Bi: Knochenhügel; Po: Pyramidenknochen, os pyramidale]

Bl 65 shu⁴-gu³ 束 骨 binden, kontrollieren - Knochen

[Ka, St: (Fuß)-Knochen-Bindung; Ba, SW, Sk: Knochen-Bindung; Ng: Gebündelter Knochen; KW: Knochenbindung; Sn: Knochenverbindung; Wa: Knochen, der dem Boden abstößt; SX: Knochenbündel; Ze: Knochen, der dem Stiefel anliegt; Bi: Knochenband; Po: Der geschnürte Knochen, os ligatum]

Bl 66 zu²-tong¹-gu³ 足 通 谷 Fuß - durchgehen - Tal

[Ka: Tal-Passage; Ba: Tal-Passage; Ng: Vereinigendes Tal; KW, SW, Sk: Talpassage; St, Wa: --; Sn: -; SX: Taldurchgang; Ze: Talgrund; Bi: Talbegegnung; Po: Das verbindende Tal der cardinalis vesicalis, vallis communicans vesicalis]

Bl 67 zhi⁴-yin¹ 至 陰 erreichen, äußerst - Yin

[Ka, Ba, KW, SW, Sk: Erreichung des Yin; St: Erreichung der Yin; Ng: Ankunft im Yin; Sn: bis zum Yin; Wa: Yin-Findung; SX: Äußerstes Yin; Ze: Ankunft beim Yin; Bi: Ziel des Yin; Po: Das äußerste Yin, yin supremum]

Niere zu²-shao⁴-yin¹ 足 少 陰 Fuß - jung - Yin
shen⁴-jing¹ 腎 經 Nieren - Leitbahn

[Ka: Fuß-Geringes Yin-Nieren-Meridian; Ba, St, Ng, Sn, Wa, SW, Sk: Nieren-Meridian; KW, SX: Nierenmeridian; Ze, Sk: Meridian der Nieren; Ze, Bi: (shen); Bi: Nierenfunktionskreis; Po: -, cardinalis renalis yin minoris pedis]

Ni 1 yong³-quan² 湧 泉 ervorsprudeln - Quelle

[Ka: Sprudelnde-Quelle; Ba, St, Ng, KW, SW, SX, Ze, Bi, Sk: Sprudelnde Quelle; Sn: -; Wa: Hervorströmender Frühling; Po: Die emporsprudelnde Quelle, fons scatens]

Ni 2 ran²-gu³ 然 谷 wirklich, brennen - Tal

[Ka, Sn: -; Ba, KW, Sk: Das Tal der Bewährung; St SW: Tal der Bewährung; Ng: Beleuchtetes Tal; Wa: Tal des Bewährens SX: Natürliches Tal; Ze: Erleuchtendes Tal (Schlangenquelle); Bi: Ort der Bewährung; Po: Brennendes Tal [long²-quan² 龍泉 : Drachenquelle, fons traconis]]

Ni 3 tai⁴-xi¹ 太 谿 extrem - Schlucht, Bach

[Ka: Höchste-Schlucht; Ba (5), St, Sk: Höchste Schlucht; Ng: Höchstes kleines Tal; KW (5): Leucht-See [?!; Ni 6!]; Sn: -; Wa: Bachanfang; Ze: Strahlendes Meer [?!]; SX: Großer Bach; Po: Höchste Talmulde, Höchster Wassergraben; Bi: Großer Bach; Po: Mächtiger Wasselauf, rivulus maior]

Ni 4 da⁴-zhong¹ 大 鍾 groß - Kelch, sammeln

[Ka, St: Groß-Becher (Ferse); Ba (6), Sk: Großbecher; Ng, KW (6), SX: Große Glocke; Sn: -; SW: Großbecher; Wa: Mächtige Glocke; Ze: Große Reunion; Bi: Großer Wasserbecher; Po: Die Große Glocke [Trinkkelch, sammeln, zusammenfassen], campana magna]

Ni 5 shui³-quan² 水 泉 Wasser - Quelle

[Ka, Ba (4), Sk: Wasser-Quelle; Ng: Quelle des Wassers; KW (4), SW, SX, Ze, Bi, Po: Wasserquelle; St: --; Sn: -; Wa: Sprudelndes Wasser; Po: fons aquarum]

Ni 6 zhao⁴-hai³ 照 海 beleuchten - Meer

[Ka, Ba (3), St, Sk: Leucht-See; Ng, Bi: Leuchtendes Meer; KW (3): Großbecher [?!; Ni 4!]; Sn: -; SW: Leuchtmeer; Wa: Fülliger Becher [?!]; SX: In Richtung zum Meer; Ze: Erleuchtetes Meer; Po: Das Meer der Erhellung, mare illuminationis, mare illustratum]

Ni 7 fu⁴-liu¹ 復 溜 zurückkehren - gleiten, Strom

[Ka: Hinterer-Strom; Ba, St, KW, Sk: Hinterer Strom; Ng: Rückfließendes Wasser; Sn: -; SW: Wiedergleiten; Wa: Strom im Hinterland; SX: Wieder-

hergestelltes Fließen; Ze Wiederkehr des Abflusses, Rückfluß; Bi: Wiederkehrender Strom; Po: De zurückfließende Strom, amnis recurrens]

Ni 8 jiao¹-xin⁴ 交信 kommunizieren - vertrauen, Brief, Bote

[Ka: Wechselseitiges-Vertrauen; Ba, KW, Sk: Wechselseitiges Vertrauen; [St: Sann-Yin-Tsiao: Kreuzung der 3 Yin-Meridiane (= Le 5 u. MP 6), Herr des Blutes [s. Mi 6];] Ng Seinen Gefährten kreuzen; Sn: -; SW: Vertrauende Begegnung; Wa: Gegenseitiges Zutrauen; SX: Übergibt die Botschaft; Ze: Treffpunkt, Vereinigung der Botschaften; Bi: Schneller Kurier; Po: Die sich treffenden Boten, cutores copulati]

Ni 9 zhu⁴-bin¹ 築賓 bauen - Gast

[Ka, Ba, KW, Sk: Deio-Bau; St, SW: --; Sn: -; Ng: Befestigter Strand; Wa: Deich-Errichtung; S: Gebaut für den Gast; Ze: Bauwerk über dem flachen Gestade, Teichufer; Bi: Festes Ufer; Po: Das abgeteufte Ufer, ripa spissa]

Ni 10 yin¹-gu³ 陰谷 Yin - Tal

[Ka: Yin (Schatten-) Tal; Ba, KW, Sn, SW, SX, Sk: Yin-Tal; St: --; Ng: Kleines Tal des Yin; Wa: Yin-Senke; Bi: Yintal; Ze, Po: Tal des Yin, vallis yin]

Ni 11 heng²-gu³ 橫骨 quer, horizontal - Knochen [zus.: Symphyse]

[Ka: Quer-Knochen (Symphyse); Ba, KW, SW, Bi, Sk: Quer-Knochen; St: --; Sn: querer Knochen, womit die Symphyse der beiden Schambeine gemeint ist; Wa: Querliegender Knochen; Ng, SX: Waagerechter Knochen; Ze: Horizontaler Knochen; Po: Querknochen, os transversum]

Ni 12 da⁴-he⁴ 大赫 groß - leuchtend, herrlich

[Ka, Ba, St, KW, Sk: Groß-Glanz; Ng: Äußerste Strenge; Sn: -; SW: --; Wa: Hoher Glanz; SX: Besonders einflußreich; Ze: Äußerste Strenge, Kasteiung; Bi: Yin-Begrenzung; Po: - [yin¹-guan¹ 陰關 : Paßtor des Yin, clusa yin]]

Ni 13 qi⁴-xue² 氣穴 Einflüsse - Höhle, Loch

[Ka: Atem-Punkt; Ba, KW, Ze, Sk: Punkt der Energie; St, SW: Atempunkt; Sn: Punkt des Qi; Ng Wa: Energiepunkt; SX: Punkt der Lebenskraft; Ze: Loch der Energie; B: Öffnung des ch'i; Po: Foramen des qi, foramen qi]

Ni 14 si¹-man³ 四 滿 vier - voll, zufrieden

[Ka: Vierfache-Fülle; Ba, St, KW, SW, Sk: Vierfache Fülle; Ng: Vier Ausfüllungen; Sn: -; Wa: Fülle im Quadrat; SX: Überall voll; Ze: Der vierte der Füllungen; Bi: Fülle der Vier; Po: Das 4. Volle (Foramen), plenum quartum]

Ni 15 zhong¹-zhu⁴ 中 注 Mitte - fließendes Wasser

[Ka: Mittlerer-Fluß; Ba, St, KW, SW, Bi, Sk: Mittlerer Fluß; Ng: Mitte des Zusammenflusses; Sn: -; Wa: Fluß der Mitte; SX: Hineinfließen; Ze: Mitte des Zusammenfließens; Po: Mittlerer Zufluß, infusio media]

Ni 16 huang¹-shu¹ 育 俞 lebenswichtige Organe - zustimmen

[Ka: Eingeweide-Punkt; Ba, KW, Sk: Zustimmungspunkt der Lebenszentren; St, SW: --; Ng: Yu-Punkt des Schlupfwinkels der Hohlorgane; Sn: Zustimmungspunkt des Lebenszentrums, womit Herz und Zwerchfell zu verstehen sind; Wa: Bejaher der Lebenszentren - Höchste Zustimmung; SX: Transportpunkt zu den edlen Organen; Ze: Zustimmungspunkt der Eingeweide; Bi: Zustimmungspunkt der Lebenskraft; Po: Induktorium der Eingeweide, inductorium viscerum]

Ni 17 shang¹-qu¹ 商 曲 erörtern, Handel - krumm,
gebogen

[Ka, Sn: -; St, SW, Wa: --; Ba, Sk: Wendeplatz der Kaufleute; Ng: Hohe Wölbung; KW: Wendepunkt der Kaufleute; SX: Dickdarmbogen-Shang - (2. Ton) Bogen [Shang entspricht dem Metall und dem Dickdarm, also Dickdarmbogen]; Ze: Hemmung der Verdauungsstörungen; Bi: gekrümmter Wechseltisch; Po: Hohe Krümmung, curvatura alta]

Ni 18 shi²-guan¹ 石 關 Stein - Grenzübergang, Paß

[Ka, Ba: Stein-Grenze; Ng: Schranke aus Jade; KW, Ze, Bi, Sk: Steingrenze; St, SW, Wa: --; Sn: -; SX: Steinpaß; Po: Steinernes Paßtor, clusa lapidea]

Ni 19 yin¹-du¹ 陰 都 Yin - Stadt

[Ka, Sn: -; St, SW, Wa: --; Ba, Ng, KW, Ze, Bi, Sk: Hauptstadt des Yin; SX: Yin-Großstadt; Po: Yin-Stadt, urbs yin]

Ni 20 fu⁴-tong¹-gu³ 腹通谷 Bauch - durchgehen - Tal

[Ka, Ba, KW: Tal-Passage; St, SW, Wa: --; Sn: -; Ng: Vereinigendes Tal; SX: Taldurchgang; Ze: Talsohle; Bi: Talvereinigung; Po: Das verbindende Tal der cardinalis renalis, vallis communicans renalis; Sk: Talpassage]

Ni 21 you¹-men² 幽門 dunkel, geheim - Pforte

[Ka, Ba, KW, SW, Sk: Dunkel-Tor; [St: Tal-Passage [!];] Ng: Pylorus; Sn: -; Wa: Tor des Schweigens; SX: Geheimes Tor; Ze: Tor der Stille, Geräuschlosigkeit; Bi: Dunkles Tor; Po: Stiller, abgelegener, verborgener Nebeneingang [porta pylorica]]

Ni 22 bu⁴-lang² 步廊 Schritt - Veranda, Korridor

[Ka, Ba, KW, SW, Sk: Veranda-Beschreitung; St, Wa: --; Sn: -; Ng: Laubengang; SX: Korridor durchschreiten; Ze: Begehrbarer Vorsprung, Galerie; Bi: Säulengang; Po: Wandelgalerie, porticus peripatetica]

Ni 23 shen²-feng¹ 神封 Geist - verschließen, Grenze, Erdwall

[Ka, Ba, KW, SW, Sk: Götter-Siegel; St: --; Sn: -; Ng: Göttliche Weihe; Wa: Siegel der Götter; SX: Geisteraltar; Ze: Göttliche Weihe; Bi: Göttliches Siegel; Po: Altar für die Gottheiten, altare shen]

Ni 24 ling²-xu¹ 靈墟 Geisteskraft - alter Friedhof, Markt

[Ka, Ba, KW, Sn: -; St, Wa: --; Ng: Markt der Seele; SX: Göttlicher Hügel; Ze: Markt des Geistes; Bi: freie Zustimmung; Po: - [ling²-xu¹ 靈墟 : Ka, Ba, KW, SW, Sk: Geist-Leere; Po: vacuitas responsiva; ling²-qiang² 靈牆 : Po: Mauer der Struktivkraft, murus vis structivi]]

Ni 25 shen²-cang² 神藏 Geist - speichern, verstecken

[Ka, Ba, SW, Sk: Götter-Speicher; St: --; Sn: -; Ng: Göttlicher Speicher; KW: Götter-Sprecher; Wa: Sprecher der Götter; SX: Verborgener Geist; Ze: Obdach der Gottheit; Bi: himmlischer Speicher; Po: Speicher der konstellierenden Kraft. horreum shen]

Ni 26 yu⁴-zhong¹ 彀中 elegant, vollendet - Mitte

[Ka, Sn: -; St, Wa: --; Ba, KW, SW: In dem Zweifel; Ng: Mögliche Mitte; SX: Im üppigen Aussehen; Ze: Möglicher Mittelweg; Bi: Am heimischen

Ort; Po: (Foramen, das) die Mitte zur Blüte bringt, perflorescens centrum [huo⁴-zhong¹ * 域中 : in terra nostra]; Sk: Im Zweifel]

Ni 27 shu¹-fu³ 俞 府 zustimmen - Palast

[Ka, Sn: -; Ba, St, KW, SW, Sk: Werkstatt der Zustimmung; Ng: Yu-Punkt des Palastes; Wa: Geburtsstätte der Zustimmung; SX: Transportpunkt zum Amtssitz; Ze, Bi: Halle der Zustimmung; Po: Versammlungshalle der Induktion, aula inductoria]

Perikard shou³-jue²-yin¹ 手厥陰 Hand - (Personalpronomen) - Yin
xin¹-bao¹-jing¹ 心包經 Herz - Hülle - Leitbahn

[Ka:Hand-Leeres Yin-Herzbeutel-Meridian, Meister des Herzens; Ba, Sk: Meridian „Meister des Herzens“; St, Sk: Meridian Kreislauf-Sexualität; Ng: Meridian des Meisters des Herzens [Herzbeutels]; KW: Kreislauf- und Sexualitätmeridian; Sn: Perikard-Meridian; Wa: Kreislauf-Sexualität-Meridian; SW: Kreislauf-Sexus-Meridian; SX: Perikardmeridian; Ze: Meridian Kreislauf-Sexualität; Ze, Bi: (hsin-pao-luo): Bi: Kreislauffunktionskreis; Po: -, cardinalis pericardialis yin flectentis manus]

Pe 1 tian¹-chi² 天 池 Himmel - Teich

[Ka, Ba, St: Himmels-Teich; Ng, KW, SW, Wa, Ze, Bi, Sk: Himmelsteich; Sn: -; SX: Himmlischer Teich; Po: Teich des Himmels, stagnum caeleste]

Pe 2 tian¹-quan² 天 泉 Himmel - Quelle

[Ka, Ba: Himmels-Quelle; Ng, KW, Ze, Sk: Himmelsquelle; St, SW, Wa: --; Sn, -, SX, Bi: Himmlische Quelle; Po: Quelle des Himmels, fons caelestis]

Pe 3 qu¹-ze² 曲 澤 krumm, gebogen - Sumpf

[Ka: Gewundener-Teich; Ba, St, KW, Sn, SW, Sk: Gewundener Teich; Ng: See am Ellenbogen; Wa: Schlingender Teich; SX: Gebogener Teich; Ze: Krümmung des Teiches; Bi: Runder Teich; Po: Der gekrümmte Moorsee, lacus curvus]

* Vgl. S. 117, Anm. *.

Pe 4 xi⁴-men² 鄰 門 (Spalte) - Pforte

[Ka, Ba: Grenz-Tor; KW, Ze, Sk: Grenztor; St, SW, Wa: --; Sn: --; Ng: Rissiges Tor; SX: Spaltentor; Ze: Tor der Spalte; Bi: Torspalt; Po: Spaltpforte, porta rimica]

Pe 5 jian¹-shi³ 間 使 Zwischenraum - benutzen, senden, bewirken

[Ka: --; St: --; Ba, KW, SW, Sk: Der Zwischengesandte; Ng: Diener der Zwischenschicht; Sn: dazwischen; Wa: Der Zwischengeschickte; SX: Sendbote; Ze: Herkömmlicher Zwischenraum; Bi: Zwischenöffnung; Po: Zwischenträger, foramen intermedium]

Pe 6 nei⁴-guan¹ 內 關 innen - Grenzübergang, Paß

[Ka, Ba, St, KW, SW: Innen-Grenze; Ng: Innere Schranke; KW: Innengrenze; Sn, Bi, Sk: Innere Grenze; Wa: Innerer Grenzwall; SX: Innerer Paß; Ze: Innere Barriere; Po: Inneres Paßtor [Paßsperre], clusa interna]

Pe 7 da⁴-ling² 大 陵 groß - Grabhügel

[Ka, Ba, St: Groß-Hügel; Ng, KW, Bi, Sk: Großer Hügel; Sn, Po: Großer Grabhügel; SW: Großhügel; Wa: Große Erhebung; SX: Große Gruft; Ze: Großes Tal, große Mulde; Po: tumulus magnus]

Pe 8 lao²-gong¹ 勞 宮 sich plagen, ermüden - Palast

[Ka, Ba, KW, SW, Ze, Bi, Sk: Palast der Mühen; St: --; Ng: Palast der Mühsal; Sn, Ze: Palast der Arbeit; Wa: Palast der Anstrengungen; SX: Arbeitspalast; Po: Palast der Strapazen [zhang³-zhong¹ 掌中 : Mitte des Handtellers, medium palmae]]

Pe 9 zhong¹-chong¹ 中 衝 Mitte - anstürmen, Durchgangsstraße

[Ka, St: Mittlerer-Angriffspunkt; Ba, KW, SW, Bi, Sk: Mittlerer Angriffspunkt; Ng: Ansturm der Mitte; Sn: mittlerer Stoß; Wa: konzentrierter Angriffspunkt; SX: Mittlerer Impuls; Ze: Mittlerer Punkt für den Angriff; Po: Mittleres Foramen impedimentale, impedimentale medium]

Dreifacher Brenner *shou³-shao⁴-yang²* 手少陽 *san¹-jiao¹-jing¹* 三焦經 Hand - jung - Yang
 drei - verbrannt, Brenner -
 Leitbahn

[Ka: Hand-Geringes Yang-Dreifacher Erwärmer-Meridian; Ba, Sk: Meridian des „Dreifachen Erwärmers“; St: Meridian Drei-Erwärmer; Ng: Meridian des Dreifach-Erwärmers; KW, Ze, Sk: Meridian des Dreifachen Erwärmers; Sn: Meridian der Drei Erwärmer bzw. Drei Verbrenner; SW: Dreifacher Erwärmer-Meridian; Wa: Dreifach-Erwärmer-Meridian; SX: Sanjiao-Meridian; Ze, Bi: (san-chiao); Bi: Dreifacherwärmer; Po: -, cardinalis tricalorii yang minoris manus]

3B 1 *guan¹-chong¹* 關衝 Grenzübergang, Paß - anstürmen, Durchgangsstraße

[Ka, Ba, St, SW, Bi: Grenz-Angriffspunkt; Ng: Schranke des Ansturms; KW, Sk: Grenzangriffspunkt; Sn: Stoßgrenze; Wa: Angreifer-Grenzpunkt; SX: Strahlende Augen; Ze: Grenzstraße, Grenzlinie; Po: Foramen impedimentale des Paßtors, impedimentale clusae]

3B 2 *ye⁴-men²* 液門 Sekret, Saft - Pforte

[Ka, SW: Flüssigkeits-Tor; Ba, KW, SX, Sk: Flüssigkeitstor; St: --; Sn: -; Ng: Tor der Körpersäfte; Wa: Tor der Flüssigkeit; Ze: Pforte der Flüssigkeiten; Bi: Tor des Überflusses; Po: Pforte des Safts, porta suci]

3B 3 *zhong¹-zhu³* 中渚 Mitte - kleine Insel

[Ka, Ba, Sk: Mittel-Insel; KW, SW: Mittelinsel; St: --; Sn: -; Ng, Bi: Mittlere Insel; Wa: Insel der Mitte; SX: Mitten auf der kleinen Insel; Ze: Mitte des Tümpels, der Lache; Po: Mittlere Insel, insula media]

3B 4 *yang²-chi²* 陽池 Yang - Teich

[Ka, Ba, St, KW, SW, Wa, SX, Ze: Yang-Teich; Sn: -; Ng, Po: Teich des Yang; Bi: Yangteich; Po: stagnum yang; Sk: Ang-Teich [!]]

3B 5 *wai⁴-guan¹* 外關 außen - Grenzübergang, Paß

[Ka, Ba, Sk: Außen-Grenze; St, KW, SW: Außengrenze; Ng: Äußere Schranke; Sn, Ze, Bi: Äußere Grenze; Wa: Die äußere Grenze; SX: Äußerer Paß; Ze: Äußere Barriere; Po: Äußeres Paßtör, clusa externa]

3B 6 zhi¹-gou¹ 支 溝 Zweig, Abkömmling - Graben

[Ka, Ba: Zweig-Graben; KW, SW, Sk: Zweiggraben; St, Wa: --; Sn: --; Ng: Abzweigender Kanal; SX: Nebenrinne; Ze: Verzweigung der Furche; Bi: Tigergraben; Po: Seitlicher Abzugsgraben [fei¹-hu³ 飛虎 : Der fliegende Tiger, tigris volans]]

3B 7 hui⁴-zong¹ 會 宗 versammeln - Ahnen, Sippe

[Ka, Ba, KW, Sk: Begegnung mit den Ahnen; St, SW: --; Sn: --; Ng: Vereinigung der Erbenenergie; Wa: Ahnen-Begegnung; SX: Vereinigung der Sippe; Ze: Begegnung der Ahnen, Vorfahren; Bi: Versammlung der Ahnen; Po: Die versammelten Geschlechter, die versammelten Ahnen, genus conventum]

3B 8 san¹-yang²-luo⁴ 三 陽 絡 drei - Yang - verbinden, Netzgefäß

[Ka: Lo (Punkt) der drei Yang; Ba, KW, Sk: Lo der drei Yang; Ng: Lo der Drei Yang; Sn: Nebengefäß - Luo - der 3 Yang; St, SW, Wa: --; SX: Verbindung der 3 Yang; Ze: Lo der 3 Yang; Bi: Öffnende Dreier-Yangverbindung; Po: Foramen nexorium der drei Yang, Anknüpfungspunkt der drei Yang, nexorium trium yang [tong¹-men² 通門 : Verbindungspforte, porta communicans]]

3B 9 si⁴-du² 四 瀆 vier - Graben, Fluß

[Ka: Vier-Wasserläufe; Ba, KW, Sk: Vier Wasserläufe; St, SW, Wa: --; Sn: --; Ng: Vier Abzugsgräben; SX: 4 Abflüsse; Ze: Vier Lasterer, Freveltäter; Bi: Vier Flußläufe; Po: (Foramen des) Vierten Abzugsgrabens, incilis quarti, quatuor incilium]

3B 10 tian¹-jing³ 天 井 Himmel - Brunnen

[Ka, Ba, St, Sk: Himmels-Brunnen; Ng, KW, SW, Ze, Bi: Himmelsbrunnen; Sn: --; Wa: Himmelsquelle; SX: Himmlischer Brunnen; Po: Brunnen des Himmels, puteus caelestis]

3B 11 qing¹-leng³-yuan¹ 清 冷 淵 klar, rein - kalt - Abgrund, Schlucht

[Ka, Ba, Sk: Klar-Kühler Wasserstrudel; Ng: Kühle Klarheit der Quelle; KW: Klarkühler Wasserstrudel; St, SW, Wa: --; Sn: --; SX: Kühle Tiefe; Ze: Klare, kalte Quelle; Bi: Klar-Kühle-Quelle; Po: der klare und kühle Ab-

grund [qing¹-leng³-quan² 清冷泉 : Die klare und kühle Quelle, fons limpidus ac frigidus]]

3B 12 xiao¹-luo⁴ 消 灤 zerstreuen - (Fluß in Shandong)

[Ka, Ba, KW, Sk: Ableitung des stagnierenden Wassers; Ng: Verschwindet durch Auflösung; KW: Ableitung des stehenden Wassers; St, SW, Wa: --; Sn: -; SX: Der flache Fluß; Ze: Ableitung der Flüssigkeiten; Bi: Auflösende Stauung; Po: (Foramen,) das zerstreut, quod dispellit]

3B 13 nao⁴-hui⁴ 肱 會 Schulterblatt - versammeln

[Ka, Ba, Sk: Oberarm-Punkt; St, SW: --; Ng: Vereinigung des Fleisches; KW, Wa: Oberarmpunkt; Sn: Begegnung an der Schulter; SX: Zusammentreffen der Oberarmmuskeln; Ze: Vereinigung der gewölbten Muskulatur; Bi: Kraft des Oberarmes; Po: Conventus (=Versammlungspunkt) am Oberarm, conventus lacerti]

3B 14 jian¹-liao² 肩 髌 Schulter - Gelenkspalt

[Ka: Schulter-Grube; Ba, KW, Sn, Ze, Bi, Sk: Schultergrube; St, SW: --; Ng: Schulterknochen; Wa: Schultervertiefung; SX: Schulterknochenspalt; Po: - [jian¹-jiao⁴ 肩 節 : Kellerloch der Schulter, cella alae]]

3B 15 tian¹-liao² 天 髌 Himmel - Gelenkspalt

[Ka, St: Himmels-Grube; Ba, KW, Sn, SW, Ze, Bi, Sk: Himmelsgrube; Ng: Himmelsknochen; Wa: --; SX: Himmlischer Knochenspalt; Po: - [tian¹-jiao⁴ 天 節 : Kellerloch des Himmels, cella caelestis]]

3B 16 tian¹-you³ 天 牖 Himmel - Fenster

[Ka, Ba, Sk: Himmels-Gitterfenster; Ng, Ze: Himmelsfenster; KW, SW: Himmelsgitterfenster; St: --; Sn: -; Wa: Vergittertes Himmelsfenster; SX: Himmlisches Fenster; Ze: Öffnung zum Himmel; Bi: Offenes Himmelsfenster; Po: Öffnung des Himmels, apertura caeli]

3B 17 yi⁴-feng¹ 翳 風 (Wand-) Schirm - Wind

[Ka, Ba, St, SW: Wind-Schirm; Ng: Windschutzwand; KW, Bi, Sk: Windschirm; Sn: -; Wa: Schutz vor dem Winde; SX: Vorhang im Wind; Ze: Windschutz; Po: Der Schutzschirm gegen ventus, pluteus venti]

3B 18 chi¹-mai⁴ (qi⁴-mai⁴) 瘦脈 Krampf, Tollwut - Gefäß,
Puls

[Ka: Pulsierende-Ader; Ba, KW, Sk: Pulsierende Ader; St, SW, Wa: --; Sn: --; Ng: Punkt der Krämpfe; SX: Wahnsinniger Puls; Ze: Energieversorgung der Meridiane; Bi: Pulsierende Öffnung; Po: Foramen der (infantilen) Spasmen, foramen spasticum]

3B 19 lu²-xi¹ 顱息 Schädel - rasten, atmen

[Ka, Ba, Sk: Schädel-Atmung; Ng: Atmung des Kopfes; KW: Schädelatmung; St, SW, Wa: --; Sn: --; SX: Schädel ausruhen; Ze: Atemholen des Schädels; Bi: Hinterer Ohrmuskel; Po: Punkt hinter dem Ohr, auriculare posterius]

3B 20 jiao³-sun¹ 角孫 Ecke, Winkel - Enkel

[Ka: --; Ba, KW, Sk: Absteigen von der Ohrspitze; St, SW, Wa: --; Sn: --; Ng: Winkel des Ohres; SX: Kleine Ecke; Ze: Ohrmuschelspitze; Bi: Oberer Ohrpunkt; Po: Oberes Schläfenbein, temporale superius]

3B 21 er³-men² 耳門 Ohr - Pforte

[Ka (23), Ba (23), St (23), SW: Ohr-Tor; Ng: Zwei Tore (Ohren); KW (23), SX: Ohrtor; Sn, Wa, Ze, Bi, Sk: Tor des Ohres; Po: Pforte des Ohrs, porta auris]

3B 22 er³-he²-liao² 耳和髎 Ohr - Harmonie - Gelenkspalt

[Ka, St: Korn-Grube der Schläfe; Ba, KW, SW, Sk: Korngrube der Schläfen; Ng: Harmonie der Knochen; KW: Korngrube der Schläfe; Sn: --; Wa: Korngrube des Zusammenflusses; SX: Sanfter Knochenspalt; Ze: Grube, Sammelpunkt der Übereinstimmung; Bi: Speicher der Harmonie; Po: - [he²-jiao⁴ 和髎 : Kellerloch der Harmonie, cella harmoniae]]

3B 23 si¹-zhu²-kong¹ 絲竹空 Seide, Saite - Bambus - leer,
hohl

[Ka (21), Ba (21): Seiden-Bambus; Ng: Saitenspiel und Bambusflöte; KW (21), SW, Sk: Seidenbambus; St (21), Wa: --; Sn: --; SX: Frei von feinem Bambus; Ze: Hohler Bambus, Rohrpfefe; Bi: Bambussaitenspiel; Po: Mit Geigen und Flöten, mit Streich- und Blasinstrumenten, fides et fistulae]

Galle *zu²-shao⁴-yang²* 足少陽 Fuß - jung - Yang
 dan³-jing¹ 膽經 **Galle** - Leitbahn

[Ka: Fuß-Geringes Yang-Gallenblasen-Meridian; Ba, Ng, Sn, SW, Wa, Sk: Gallenblasen-Meridian; St, Ze, Sk: Meridian der Gallenblase; KW, SX: Gallenblasenmeridian; Ze, Bi: (tan); Bi: Gallenfunktionskreis; Po: -, cardinalis fellea yang minoris pedis]

Ga 1 *tong²-zi³-liao²* 瞳子膠 Pupille - Sohn - Gelenkspalt

[Ka, Ba, St: Pupillen-Grube; Ng: Knochen des Augapfels; KW, Sn, Bi, Sk: Pupillengrube; SW: Pupillen-Grenze; Wa: Pupillentiefe; SX: Pupillenknochenspalt; Ze: Augapfelgrube; Po: - [tong²-zi³-jiao⁴ 瞳子竅 : Kellerloch der Pupille, cella pupillae]]

Ga 2 *ting¹-hui⁴* 聽會 hören - versammeln

[Ka, Ba, St, SW: Gehörs-Punkt; Ng: Vereinigungspunkt des Gehörs; KW, Bi, Sk: Gehörspunkt; Sn: Vereinigung des Hörens; Wa: Punkt des Hörens; SX: Hören können; Ze: Reunion des Gehörs; Po: Conventus (Versammlungspunkt) für das Gehör, conventus auditus]

Ga 3 *shang⁴-guan¹* 上關 oben - Grenzübergang, Paß

[Ka, Ba, St, SW, Ze, Sk: [ke⁴-zhu³-ren² 客主人 : Gast und Hausherr]; Ng: Gastgeber und Gäste; KW: Oberer Paß; Sn: obere Grenze; Wa: --; SX: Auf dem Paß; Ze: (Oberer Zugang, Paß, Grenze); Bi: Obere Grenze; Po: Oberes Paßtor, clusa superior]

Ga 4 *han⁴-yan⁴* 頤厭 Kinn, Kiefer - ablehnen, unterdrücken

[Ka, Ba, St, SW: Kinnbacken-Drücker; Ng: Gesättigter Unterkiefer; KW: Kinnbackendrücken; Sn: -; Wa: --; SX: Ermüdeter Unterkiefer; Ze: Kinnbacken, Sphenoidwinkel; Bi: Im Keilbeinwinkel; Po: Im Winkel des (großen) Keilbeinflügels, in angulo sphenoidalis; Sk: Kinnbackendrücker]

Ga 5 *xuan²-lu²* 懸盧 aufhängen - Schädel

[Ka: Stirn-Überhang; Ba, KW, Sk: Stirnüberhang; St, SW, Wa: --; Sn: -; Ng: Aufgehängter Kopf; SX: Hängt am Schädel; Ze: Kopfüberhang; Bi: Marköffnung; Po: -, foramen medullae]

Ga 6 xuan²-li² 懸 釐 aufhängen - regulieren, ein Maß

[Ka, Sn: -; St, SW, Wa: --; Ba, Sk: Die freischwebende Balance; Ng: Labiles Gleichgewicht; KW: Freischwebende Balance; SX: Nur wenig aufgehängt; Ze: Imaginärer Balancepunkt; Bi: Schwebendes Lappchen; Po: Der aufgehängte Bissen, lobulus suspensus]

Ga 7 qu¹-bin⁴ 曲 鬢 krumm, gebogen - Schläfenhaare

[Ka: Gewundenes-Schläfenhaar; Ba, KW, Bi, Sk: Gewundenes Schläfenhaar; St, SW: --; Sn: -; Ng (12): Bogen des Backenbartes; Wa: Gelocktes Schläfenhaar; SX: Bogen am Schläfenhaar; Ze: Locke des Backenbartansatzes; Po: Der Bogen des Schläfenhaars, curvatura coruli]

Ga 8 shuai⁴-gu³ 率 谷 führen, folgen - Tal

[Ka, Sn: -; SW: --; Ba, Sk: Das Ende des Tales; St: Ende des Tals; Ng (7): Ausgang des Tales; KW, Ze: Ende des Tales; Wa: Tal-Ende; SX: Dem Tal folgen; Bi: Ohrspitze; Po: - [er³-jian¹ 耳尖 : Der obere Punkt des Ohrs, apex auriculi]]

Ga 9 tian¹-chong¹ 天 衝 Himmel - anstürmen, Durchgangsstraße

[Ka (15), Ba: Himmels-Punkt; KW, Sk: Himmelspunkt; St, SW, Wa: --; Sn: -; Ng (8), Ze: Ansturm des Himmels; SX: Himmlischer Impuls; Bi: Himmelsöffnung; Po: Foramen impedimentale des Himmels, impedimentale caeleste]

Ga 10 fu²-bai² 浮 白 treiben, vergänglich - weiß

[Ka (16): Flutende-Helle; Ba, KW, Sk: Flutende Helle; St, SW, Wa: --; Sn: -; Ng (9): Oberflächliches Helles; SX: Dahinziehendes Weiß; Ze: Durchschimmernde Helligkeit; Bi: Obere Helle; Po: Oberflächliche Weiße, candor superficialis]

Ga 11 tou²-qiao⁴-yin¹ 頭 竅 陰 Kopf - Höhle, Verstand - Yin

[Ka (18), St, SW: --; Sn: -; Ba, Sk: Yin des Anfangs; Ng (10): Höhle des Yin; KW: Anfang des Yin; Wa: Yin-Beginn; SX: Yin-Höhle am Kopf; Ze: Yin-Höhlung (durch die das Yin eindringt); Bi: Eindringendes Yin; Po: (Foramen des Kopfes, das) ins Yin eindringen läßt, yin penentrans capitis [zhen³-gu³ 枕骨 : protuberantia occipitalis]]

Ga 12 wan²-gu³ 完 骨 beenden, ganz - Knochen

[Ka (17): Vollendeter-Knochen; Ba, KW, SW, Sk: Vollendeter Knochen; St, Wa: --; Sn: -; Ng (11): Knochen des Ohres; SX: Ende des Schädelknochens; Ze: Knochen des Gehörorgans; Bi: Warzenfortsatz; Po: -, processus mastoideus]

Ga 13 ben³-shen² 本 神 Wurzel, Ursprung - Geist

[Ka (9), Ba: Ursprungs-Geist; KW: Ursprungsgeist; St, SW, Wa: --; Sn, Sk: -; Ng: Urgrund göttlicher Kraft; SX: Ursprung des Geistes; Ze: Ursprung des shen; Bi: Ursprung der Monade; Po: Die konstellierende Kraft der Wurzel (stirps), shen stirpis]

Ga 14 yang²-bai² 陽 白 Yang - weiß

[Ka (10), Ba, St, Sk: Entfaltung des Hellen; Ng, Bi: Helles Yang; KW: Yang-Helle; Sn: -; SW: Zeit-Tor [!]; Wa: Strahlendes Yang; SX: Weiße Yang; Ze: Reines, blankes Yang; Po: Die Weiße des Yang, candor yang]

Ga 15 tou²-lin²-qi⁴ 頭 臨 泣 Kopf - hinabsteigen, nahe bei - weinen

[Ka (11), Ba: Tränen-Abstieg; Ng: Neigt zu Tränen; KW, Bi: Tränenabstieg; Sn: vorläufiger Tränenfluß; St, SW, Wa: --; SX: Dem Weinen nahe; Ze: Einstand der Tränen; Po: Am Rand der Tränen, lacrimarum instantium capitis; Sk: Tränenabfluß]

Ga 16 mu⁴-chuang¹ 目 窓 Auge - Fenster

[Ka (12): Augen-Fenster; Ba, Ng, KW, Sn, SX, Ze, Bi, Sk: Augenfenster; St, SW: --; Wa: Fenster des Auges; Po: Fenster [Hilfsöffnung, Nebenzugang] des Auges, fenestra oculi]

Ga 17 zheng⁴-ying² 正 營 gerade, richtig - Lager

[Ka (13): Rechte-Leitung; Ba, KW: Rechte Leitung; St, SW, Wa: --; Sn: -; Ng: Haupt-Y[o]ng; SX: Geordnetes Lager; Ze: Regelrechte Bahn; Bi: Leiter des Ying; Po: Hauptlager (des Heeres), castra praetoriana; Sk: Rechtsseitige Leitung]

Ga 18 cheng²-ling² 承靈 empfangen, unterhalten - Geisteskraft

[Ka (14), Ba: Geist-Empfang; KW, Sk: Geistesempfang; St, SW, Wa: --; Sn: --; Ng: Bewahren der Seele; SX: Seele empfangen; Ze: Empfang des Geistes; Bi: Rückkehr des Geistes; Po: (das Foramen, das) die Struktivkraft aufnimmt, recipiens vim structurivam, recipiens vis responsiva]

Ga 19 nao³-kong¹ 腦空 Gehirn - leer, hohl

[Ka, Ba, SW: Gehirn-Raum; KW, Sk: Gehirnraum; St, Wa: --; Sn: --; Ng: Öffnung des Gehirns; SX: Gehirngewölbe; Ze: Öffnung zum Gehirn; Bi: Gehirnöffnung; Po: Die Spalte zum Hirn, hiatus cerebri]

Ga 20 feng¹-chi² 風池 Wind - Teich

[Ka, Ba, St, KW, SW: Wind-Teich; Sn: Windbecken; Wa: Weiher des Windes; SX, Sk: Windteich; Ng, Ze, Po: Teich des Windes; Bi: Windstau; Po: stagnum venti]

Ga 21 jian¹-jing³ 肩井 Schulter - Brunnen

[Ka, Ba, KW, SW: Schulter-Brunnen; St: --; Sn, SX, Bi, Sk: Schulterbrunnen; Wa: Quelle in der Schulter; Ng, Ze, Po: Brunnen der Schulter; Po: puteus alae]

Ga 22 yuan¹-ye⁴ 淵腋 Abgrund, Schlund - Achselhöhle

[Ka, Ba, KW, SW: Strudel-Wasser; Ng: Abgrund der Säfte; Sn: Achselabgrund; St, Wa: --; SX: Vertiefung an der Achselhöhle; Ze: Abgrund der Flüssigkeiten; Bi: Tor zur Achselhöhle; Po: - [ye⁴-men² 腋門 : Pforte der Achselhöhle, porta axillae]; Sk: Strudelwasser]

Ga 23 zhe²-jin¹ 輒筋 Seite, abrupt - Sehnen, Muskel

[Ka, Ba, St, SW: Flanken-Muskel; Ng: Beziehung zu den Muskeln; KW, Ze, Sk: Flankenmuskel; Sn: --; Wa: --; SX: Seitlich des Muskels; Bi: Halle der Achsel; Po: Vorhof der Achselhöhle, atrium axillae]

Ga 24 ri⁴-yue⁴ 日月 Sonne - Mond

[Ka, Ba, St, KW, SW, Sk: Sonne-Mond; Sn: --; Ng, Wa, SX, Ze, Bi, Po: Sonne und Mond; Po: sol et luna [dan³-mu⁴ 膽募 : conquisitorium felleum]]

Ga 25 jing¹-men² 京門 Hauptstadt - Pforte

[Ka, Ba, St, KW, SW, Sk: Hauptstadt-Tor; Sn: -; Wa: Tor des Kapitols; Ng, SX, Ze: Tor der Hauptstadt; Bi: Tor zur Pyramide; Po: Pforte der Pyramide, porta pyramidis [shen⁴-mu⁴ 腎募 : conquisitorium renale]]

Ga 26 dai⁴-mai⁴ 帶脈 Gürtel, Band - Gefäß, Puls

[Ka, Ba, SW, Sk: Gürtel-Gefäß; Ng, KW, Sn, SX, Ze, Bi: Gürtelgefäß; St, Wa: --; Po: (Foramen der) sinarteria zonalis (=Gürtelbahn), foramen sinarteriae zonalis]

Ga 27 wu³-shu¹ 五樞 fünf - Achse, Angelpunkt

[Ka: Fünf-Zentralpfeiler; Ba, KW, SW, Sk: Fünf Zentralpfeiler; St, Wa: --; Sn: -; Ng: Fünf Scharniere; SX: Fünfte Achse; Ze: 5 Angelpunkte, Scharniere; Bi: Fünf Pfeiler; Po: 5. Angelpunkt [Umlenkung], cardo quintus]

Ga 28 wei²-dao⁴ 維道 binden, halten - Weg

[Ka, Sn: -; St: --; Ba, KW, SW, Sk: Verbindungsweg; Ng: Weg des Gürtelgefäßes; Wa, Ze: Verbindungsstraße; SX: Weg stützen; Bi: Weg der Erinnerung; Po: Der zurückgehaltene Weg, via retenta, via retinentis [wai⁴-shu¹ 外樞: cardo externus]]

Ga 29 ju¹-liao² 居膠 wohnen, sitzen - Gelenkspalt

[Ka, Ba, KW: Ruhe-Grube; St, SW: --; Sn: -; Ng: B[e]ckenknochen; Wa: Grube der Ruhe; SX: Liegt im Knochenspalt; Ze, Bi: Wohngrube; Po: [ju¹-jiao⁴ 居窳 : Wohn-Kellerloch, cella habitationis]; Sk: Ruhegrube]

Ga 30 huan²-tiao⁴ 環跳 Ring - hüpfen

[Ka: -; Ba, St, KW, SW, Sk: In den Reifen springen; Ng: Überspringen des Gürtels; Sn: Springender Ring; Wa: In den Gürtel springen; SX: Im Kreis springen; Ze: Sprung durch den (Lenden) Gürtel; Bi: Hüftgelenkspunkt; Po: - [bi⁴-shu¹ 髀樞 : Angelpunkt des Femurs, cardo femoralis, articulatio coxae]]

Ga 31 feng¹-shi⁴ 風市 Wind - Markt

[Ka, Ba, KW, Wa, Sk: Wind-Markt; St, SW: --; Sn: -; Ng, Ze: Stadt des Windes; SX: Windstadt; Ze: Ort des Windes; Bi: Windmarkt; Po: Marktplatz der Winde, forum ventorum]

Po: Die Stützen des Yang [Hilfsmittel, Minister], subsidia yang [fen¹-rou¹ 分肉 : divisio carnis]]

Ga 39 xuan²-zhong¹ 懸 鐘 aufhängen - Kelch, sammeln

[Ka, Sn: -; St, SW, Wa: --; Ba, KW, Bi, Sk: Aufgehängte Glocke; Ng: Hängende Glocke; SX: Aufhängung der Glocke; Ze: Mehrere, verschiedene Reunionen; Po: Die herabhängende Glocke, campana suspensa]

Ga 40 qiu¹-xu¹ 丘 墟 Hügel - alter Friedhof, Markt

[Ka: -; St, Wa: --; Ba, KW, SW, Bi: Hügel-Markt; Ng: Am Malleolus externus; Sn: Rest des Hügel; SX: Kalter Hügel; Ze: Hügel der Verträge; Po: Das Feld am Hügel, agger monticuli; Sk: Hügelmarkt]

Ga 41 zu²-lin²-qi⁴ 足 臨 泣 Fuß - hinabsteigen, nahe bei - weinen

[Ka: Tränen-Abstieg des Fußes; Ba, KW, SW: Tränen-Abstieg; St: --; Sn: -; Ng: Neigt zu Tränen; Wa: Fast weinend; SX: Am Fuß dem Weinen nahe; Ze: Wo die Tränen auftreffen; Bi: Tränenabstieg; Po: Am Rand der Tränen (des Fußes), lacrimarum instantium pedis; Sk: Tränenabfluß]

Ga 42 di⁴-wu³-hui⁴ 地 五 會 Erde - fünf - versammeln

[Ka, Sn: -; St, SW, Wa: --; Ba, Bi, Sk: Fünfte Vereinigung der Erde; Ng: Fünf irdische Vereinigungen; KW: Fünf Erdpunkte; SX: 5 Zusammenkünfte auf der Erde; Ze: Fünf irdische Reunionen; Po: 5. Versammlungsort der Erde, conventus quintus terrae]

Ga 43 xia²-xi¹ 俠 谿 großzügig - Schlucht, Bach

[Ka, Sn: -; St: --; Ba, KW, SW, Sk: Verengtes Tal; Ng: Harmonisches kleines Tal; Wa: Eingezwängtes Tal; SX: Dazwischenliegender Bach; Ze: Talenge, Am Rande der Rinne; Bi: regelnder Bachlauf; Po: - [jia¹-xi¹ 夾谿 : Der eingezwängte Wasserlauf, rivulus coercitus]]

Ga 44 zu²-qiao¹-yin¹ 足 竅 陰 Fuß - Höhle, Verstand - Yin

[Ka: -; Ba, St, KW, SW, Sk: Yin des Anfangs; Ng: Höhle des Yin; Sn: wesentliches Yin des Fußes; Wa: Durchgang zum Yin; SX: Yin-Höhle am Fuß; Ze: Höhlung, Durchlaß zum Yin; Bi: Einmündendes Yin; Po: (Foramen des Fußes, das) ins Yin eindringen läßt, yin penetrans pedis]

Leber zu²-jue²-yin¹ 足厥陰 Fuß - (Personalpronomen) - Yin
gan¹-jing¹ 肝經 **Leber** - Leitbahn

[Ka: Fuß-Leeres Yin-Leber-Meridian; Ba, St, Ng, Sn, SW, Wa, Sk: Leber-Meridian; KW, SX: Lebermeridian; Ze, Sk: Meridian der Leber; Ze, Bi: (kan); Bi: Leberfunktionskreis; Po: -, cardinalis hepatica yin flectentis pedis]

Le 1 da⁴-dun¹ 大敦 groß - hochachten, aufrichtig

[Ka: Große-Aufrichtigkeit; Ba, St, KW, SW, Sk: Große Aufrichtigkeit; Ng, Ze: Großer Hügel; Sn: -; Wa: Große Wahrheit; SX: Großer Wall; Bi: Große Schale; Po: [Die große Schale (Schüssel), lanx magna]]

Le 2 xing²-jian¹ 行間 gehen, handeln - Zwischenraum

[Ka, Ba, St, SW, Sk: Gang-Strecke; Ng: Wechselreicher Zwischenraum; KW: Gangstrecke; Sn: -; Wa: Bestimmter Weg; SX: In den Zwischenräumen gehen; Ze: Wirksamer Intervall; Bi: Zwischengang; Po: Der Zwischenraum des Gehens, interstitium ambulatorium]

Le 3 tai⁴-chong¹ 太衝 extrem - anstürmen, Durchgangsstraße

[Ka: Höchster-Angriffspunkt; Ba, St, KW, SW, Bi: Höchster Angriffspunkt; Ng: Äußerster Ansturm; Sn: -; Wa: Höchste Attacke; SX: Großer Impuls; Ze: Der große Treffpunkt; Po: Das mächtige (Foramen) impedimentale, impedimentale maius; Sk: Hoehster Angriffspunkt]

Le 4 zhong¹-feng¹ 中封 Mitte - verschließen, Grenze, Erdwall

[Ka, Ba: Mitte-Siegel; Ng: Sicherung der Mitte; KW, SW, Bi: Mittleres Siegel; St, Wa: --; Sn: -; SX: Mitten auf dem Altar; Ze: Verschluß, Versiegelung der Mitte; Po: Mittlerer Altar, altare medium; Sk: Mitte Siegel]

Le 5 li³-gou¹ 蠡溝 Holzwurm - Graben

[Ka, Sn: -; Ba, KW, Bi, Sk: Endrinne; St (6): End-Rinne; Ng: Rinne der Wade; SW: Furchenende; Wa: Endfurche; SX: Muschelrinne; Ze: Rinnenende; Po: Kanal des Holzwurms, canalis teredinis]

Le 6 zhong¹-du¹ 中 都 Mitte - Stadt

[Ka, Ba, KW, Sk: Stadt der Mitte; St, Wa: --; Sn: -; Ng, Bi: Mittlere Stadt; [SW: Endrinne [!];] SX: Mitten in der Hauptstadt; Ze: Zentrale Hauptstadt; Po: Mittlere Stadt, urbs media [zhong¹-xi⁴ 中 鄴 : rimicum medium]]

Le 7 xi¹-guan¹ 膝 關 Knie - Grenzübergang, Paß

[Ka, Ba, Sk: Knie-Grenze; St, SW: --; Ng: Knieschranke; KW: Kniegrenze; Sn, Ze: Grenze des Knies; Wa: Kniefrent; SX: Kniepaß; Bi: Knieenge; Po: Paßtor des Knies, clusa genus]

Le 8 qu¹-quan² 曲 泉 krumm, gebogen - Quelle

[Ka: Gebogene-Quelle; Ba, KW, SW, SX, Bi, Sk: Gebogene Quelle; St (9): Geborgene Quelle [!]; Ng: Quelle am Kniegelenk; Sn: -; Wa: Sich schlängelnde Quelle; Ze: Quelle an der Biegung; Po: Quelle an der Krümmung, fons curvus]

Le 9 yin¹-bao¹ 陰 包 Yin - Hülle

[Ka, Ba, SX, SW, Sk: Yin-Hülle; Ng: Verwalter des Yin; KW: Hülle; Sn: Vermählung des Yin; St, Wa: --; Po: -; Ze: Hülle des Yin; Bi: Öffnung zum Innern; Po: foramen uteri]

Le 10 zu²-wu³-li³ 足 五 里 Fuß - fünf - Dorf, Entfernung

[Ka, Ba, KW, Sk: Fünf Li; St, SW, Wa: --; Sn: -; Ng: Fünf Sun; SX: Fünf Meilen; Ze: Fünf Gegenden; Bi: Fünf Fußentfernungen; Po: Der 5. Weiler (der Fußleitbahn), vicus quintus pedis]

Le 11 yin¹-lian² 陰 廉 Yin - Ecke

[Ka: -; SW: --; Ba, St, Bi, Sk: Yin-Winkel; Ng: Engpaß des Yin; KW: Yinwinkel; Sn, SX: Yin-Ecke; Wa: Yin-Mulde; Ze: Yin-Einengung; Po: Die Yin-Paßenge, angustiae yin]

Le 12 ji²-mai⁴ 急 脈 ängstlich, hastig - Gefäß, Puls

[Ka, Ba, St, KW, Sk: yang²-shi³ 羊 矢 : Schaf-Pfeil]; KW: Drängende Ader; Sn: hastiges Gefäß; SW, Wa: --; Ng, SX: Schneller Puls; Ze: Rascher Fluß; Bi: Starker Puls; Po: Der erregte Puls, pulsus excitatus]

Le 13 zhang¹-men² 章門 Abschnitt, Verzierung - Pforte

[Ka, St, Sk: Gesetzes-Tor; Ba, KW: Gesetztes Tor; Sn: -; Ng: Tor des Obdaches; Wa: Errichtete Pforte; SX: Abschnittstor; SW, Bi: Gesetzestor; Ze: Pforte des Obdaches; Po: Dekorierte Pforte [pi²-mu⁴ 脾募 : conquisitorium lienale]]

Le 14 qi²-men² 期門 Zeitraum, Frist - Pforte

[Ka, Ba, St, SW, Sk: Zeit-Tor; KW, Bi: Zeittor; Sn: -; Ng: Tor des Frühlings; Wa: Pforte der Zeit; SX: Im Tor; Ze: Tor der Zeit, Epoche; Po: - [gan¹-mu⁴ 肝募 : conquisitorium hepaticum]]

Lenker-Gefäß du¹-mai⁴ 督脈 **lenken** - Gefäß, Puls

[Ka: Ordner-Gefäß; Ba: Tou-Mo, Gefäß des Herrschers; St, Ng, KW, Wa, Ze, Sk: Lenkergefäß; Ng: Tou Mo; Sn: Du-Mai, Lenker-Gefäß; SW: Gouverneur-Gefäß; Ng, Wa, Ze: Gouverneurgefäß; SX: Du Mai [Du]; Ze: tu-mo; Ze, Bi: (Tou-mo); Bi: Regentengefäß; Po: -, sinarteria regens]

LG 1 chang²-qiang² 長強 lang - stark

[Ka, Ba, St, Ng, SW, Sk: Wachsen der Kraft; KW: Länge der Kraft; Sn: -; Wa: Zuwachs von Kraft und Lebenslust; SX: Beständig kraftvoll; Ze: Zuwachs der Kraft, Frische; Bi: Wachsen der Lebenskraft; Po: Wachstum und Stärke, incrementum et vigor]

LG 2 yao¹-shu¹ 腰俞 Lenden - zustimmen

[Ka: Hüft-Punkt; Ba, St, Sk: Zustimmungspunkt der Lumbalregion; St: Hüftpunkt; Ng: Yu-Punkt der Nierengegend; KW, SW, Wa, Bi: Lendenpunkt; Sn: Zustimmungspunkt der Lendenpartie; SX: Transportpunkt zur Lende; Ze: Zustimmungspunkt für die Lumbalregion; Po: Induktorium in den Lenden, inductorium lumbale]

LG 3 yao¹-yang²-guan¹ 腰陽關 Lenden - Yang - Grenz-übergang, Paß

[Ka, Ba, Sk: Yang-Grenze; St: -; Ng: Yang-Schranke; KW: Yanggrenze; Sn: Yang-Grenze der Lende; SW: Yang-Grenze (des Rückens); Wa: Grenze des Yang; SX: Yang-Paß der Lende; Ze: Grenze, Barriere des Yang;

Bi: Yanggrenze des Rückens; Po: Yang-Paßtor der Lenden, Yang-Paßtor der sinarteria regens, clusa yang regentis]

LG 4 ming⁴-men² 命門 Schicksal, Fügung, Leben - Pforte

[Ka, St, SW: Lebens-Tor; Ba, KW, Wa, Bi, Sk: Lebenstor; Ng, Ze: Tor des Lebens; Sn: Lebens-Tür; SX: Lebenspforte; Ze: Tor des Glanzes; Bi: Glückstor; Po: Pforte des Lebensloses [Auftrags], porta fortunae]

LG 5 xuan²-shu¹ 懸樞 aufhängen - Achse, Angelpunkt

[Ka: Hängender-Pfeiler; Ba, St, SW, Bi, Sk: Hängender Pfeiler; Ng: Spannscharnier; KW: Hängende Türangel; Sn: -; Wa: Hängender Pfeil; SX, Ze: Hängender Drehpunkt; Ze: Hängender Angelpunkt; Po: Schwebender Angelpunkt [Drehpunkt], cardo suspensus]

LG 6 ji³-zhong¹ 脊中 Rückgrat - Mitte

[Ka, Ba, St, Ng, KW, Sn, SW, SX, Bi, Sk: Mitte der Wirbelsäule; Wa: Wirbelsäulen Mitte; Ze: Zentraler Wirbel des Rückens; Po: Die Mitte des Rückgrats, medium spinae]

LG 7 zhong¹-shu¹ 中樞 Mitte - Achse, Angelpunkt

[Ka, Ba, St, Sn, SW: --; Ng: Scharnier der Mitte; KW (6a), Wa: Mittlere Türangel; SX: Mitten in der Zentrale; Bi: Mittlerer Pfeiler; Ze, Po: Mittlerer Angelpunkt; Po: [Drehpunkt], cardo medius; Sk: Muskelstraffer [!]]

LG 8 jin¹-suo¹ 筋縮 Sehnen, Muskel - zurückziehen, verkürzen

[Ka (7): Muskel-Straffer; Ba (7), KW (7), Wa, Bi: Muskelstraffer; St, SW: --; Sn: -; Ng: Gestraffte Muskeln; SX: Muskel zieht sich zusammen; Ze, Sk: Angespannter Muskel; Bi: Zusammenzieher; Po: Die geschrumpften nervus (=Muskeln und Sehnen), nervi constricti]

LG 9 zhi⁴-yang² 至陽 erreichen, äußerst - Yang

[Ka (8): Erreichung des Yang; Ba (8), Ng, KW (8), Wa, Ze, Sk: Ankunft des Yang; St: --; Sn, SW: Bis zum Yang; SX: Zum Yang hin; Bi: Yangbeschreibung; Po: Äußeres Yang, yang supremum]

LG 10 ling²-tai² 靈臺 Geisteskraft - Ausblick, Turm, Terrasse

[Ka (9), St (9): Geister-Terrasse; Ba (9), KW (9): Geisterterrasse; Ng: Tempel der Seele; Sn: -; SW, Wa, Ze: Monument des Geistes; SX: Seelenhügel;

Ze: Monument der Seele; Bi: Terrasse des Geistes; Po: Terrasse der Struktivkraft, turris vis structivi, turris responsiva; Sk: Geisterstraße]

LG 11 shen²-dao⁺ 神 道 Geist - Weg

[Ka (10): Göttlicher-Weg; Ba (10), St (10), Ng, KW (10), SW, Bi, Sk: Göttlicher Weg; Sn: -: Wa: Weg des Göttlichen; SX: Weg des Geistes; Ze: Straße der Vorsehung; Po: Der Weg der konstellierenden Kraft, via shen [zang⁴-shu 臟俞: inductorium orbium]]

LG 12 shen¹-zhu⁺ 身 柱 Körper, Person - Säule

[Ka (11), St (11), SW: Körper-Säule; Ba (11), KW (11), Wa, Bi, Sk: Körpersäule; Ng: Göttliche Säule; Sn: Mitte der Stange bzw. der Wirbelsäule; SX: Stütze des Geistes; Ze: Säule des Körpers; Po: Die Säule der Person, columna personae]

LG 13 tao²-dao⁺ 陶 道 Töpferofen - Weg

[Ka (12): Wandlungs-Weg; Ba (12), St (12), KW (12), SW, Sk: Wandlungsweg; Ng: Den Weg bahnen; Sn: -: Wa: Weg der Umwandlung, des Formens; SX: Der zufriedene Weg; Ze: Straße der Töpfer, Gestalter; Bi: Töpferweg; Po: Weg der Töpfer, via figulina]

LG 14 da⁴-zhui¹ 大 椎 groß - Hammer, Knüppel

[Ka (13), Ba (13), St (13): -: Ng: Viele Mühen; KW (13), Sn, Wa, SW, SX, Ze, Sk: Großer Wirbel; Bi: Große Erschöpfung; Ze, Bi: Hundert Mühen; Ze: Völlige Erschöpfung; Po: Der große Hammer [niedergeschlagen, erschlagen] [bai³-lao² 百勞: Ka (13), St (13): Hundert-Mühen; Ba (13): Hundert Mühen; Po: die hundert Strapazen, (Foramen) aller Strapazen, omnium defatigationum]]

LG 15 ya³-men² 瘖 門 stumm - Pforte

[Ka (14): Tor ohne Laut; Ba (14), KW (14), Sn, Ze, Bi, Sk: Tor des Schweigens; St, SW: --; Ng: Tor der Stummheit; Wa: Tor der Stille; SX: Stummes Tor; Po: Pforte der Stummheit, porta infantiae]

LG 16 feng¹-fu³ 風 府 Wind - Palast

[Ka (15): Wind-Bezirk; Ba (15), KW (15), Sk: Windbezirk; St: --; Ng: Palast des Windes; Sn, SW: Kaiserliches Amt des Windes; Wa: Windbereich;

SX: Amt im Wind; Ze: Haus, Bezirk des Windes; Bi: Windhalle; Po: Versammlungshalle des Windes, aula venti]

LG 17 nao³-hu⁴ 腦 戶 Gehirn - Tür, Familie, Individuum

[Ka (16): Gehirn-Tür; Ba (16), KW (16), SX, Bi, Sk: Gehirntür; St, SW: --; Ng: Tor des Gehirns; Sn: Haus des Gehirns; Wa: Gehirnpforte (!); Ze: Zugang zum Gehirn; Po: Tür des Hirns, ostium cerebri]

LG 18 qiang²-jian¹ 強 間 stark - Zwischenraum

[Ka (17), Sn: -; St, SW: --; Ba (17), KW (17), Sk: Ort der Kraft; Ng: Zwischenraum der Kraft; Wa: Ort der Kraft und Fülle; SX: Kräftiger Zwischenraum; Ze: Ort der Stärke; Bi: Zwischenkraft; Po: Zwischenraum der Kraft, interstitium vigoris]

LG 19 hou⁴-ding³ 後 頂 danach, dahinter - Scheitel, Gipfel

[Ka (18): Hinterer-Hof; Ba (18), KW (18), Sk: Hinterer Kopfhügel; St, Wa: --; Ng: Hinter dem Scheitel; Sn, SW, Bi: Hinterer Scheitel; SX: Rückwärtiger Scheitel; Ze: Hinter der Scheitelhöhe; Po: Hinteres Schädeldach, parietale posterius]

LG 20 bai³-hui⁴ 百 會 hundert, alle - versammeln

[Ka (19), St (19): Hundertfacher-Treffpunkt; Ba (19), Sk: Der hundertfache Sammler; KW (19): Hundertfacher Sammler; Ng, Sn, SW, Bi: Hundert Vereinigungen; Wa: --; SX: Hundert Zusammenkünfte; Ze: Hundert Reunionen (5 Reunionen, Polarstern); Po: Treffpunkt aller (Leitbahnen), conventus omnium]

LG 21 qian²-ding³ 前 頂 davor - Scheitel, Gipfel

[Ka (20), St (20): Vorderer-Hof; Ba (20), KW (20), Wa, Sk: Vorderer Hügel; Ng: Vor dem Scheitel; Sn, SX, Bi: Vorderer Scheitel; SW: --; Ze: Vor der Scheitelhöhle (!); Po: Vorderes Schädeldach, parietale anterius]

LG 22 xin⁴-hui⁴ 顛 會 Oberstes am Kopf - versammeln

[Ka (21): Schädeldecken-Punkt; Ba (21), KW (21), Sk: Schädeldeckenpunkt; St: --; Ng: Stirnbrunnen; Sn: Vereinigung am Schädel; SW: Schädelvereinigung; Wa: Schädeldachgrube; SX: Zusammentreffen an der vorderen Fontanelle; Ze: Reunion der Stirn; Bi: Große Quelle; Po: Die große Fontanelle, fonticulus maior]

LG 23 shang¹-xing¹ 上 星 oben - Stern

[Ka (22), St (22): Oberer-Stern; Ba (22), KW (22), SW, SX, Bi, Po, Sk: Oberer Stern; Ng: Höchster Stern; Sn: -; Wa: Stern der Höhe; Ze: Oberster Stern; Po: stella superior]

LG 24 shen²-ting² 神 庭 Geist - Halle, Hof

[Ka (23), Ba (23), KW (23), SW, Bi, Sk: Göttlicher Hof; St (23): Göttlicher Hof; Ng: Tempel Gottes; Sn: -; Wa: --; SX: Hof des Geistes; Ze: Göttlicher Bezirk; Po: Vorhalle der konstellierenden Kraft, vestibulum shen]

LG 25 su⁴-liao² 素 膠 flach, einfach - Gelenkspalt

[Ka (24): -; St, Wa: --; Ba (24), Sk: Das einfache Loch; Ng: Begleiter des Sturmes; KW (24), Sn, SW: Einfaches Loch; SX: Einfacher Knochenspalt; Ze, Sk: Nasenbeingrube; Bi: Gesichtsherrscher; Po: - [mian⁴-wang² 面王 : Der König des Gesichts, rex faciei]]

LG 26 shui³-gou¹ 水 溝 Wasser - Graben

[Ka (25): Wasser-Graben (Philtrum); Ba (25), KW (25), SW, Po, Sk: Wassergraben; St, Wa: --; Ng: Wasserrinne; SX, Ze: Mitte der Oberlippe; Bi: Wasserkanal; Po: canalis aquae [ren²-zhong¹ 人中 : Sn, Po: Mitte des Menschen; Po: = Philtrum]]

LG 27 dui⁴-duan¹ 兌 端 wechseln, tauschen- Anfang, Ursprung

[Ka (26): -; St: --; Ba (26), KW (26), SW, Wa, Sk: Oberer Lippenrand; Ng: Vorgebirge der Freude; Sn: Spitze des Steuers; SX: Am Rande der Höhle; Ze: Oberlippenrand; Bi: Hüter der Freude; Po: Vorgebirge der Heiterkeit, promontorium laetitiae]

LG 28 yin²-jiao¹ 齧 交 Zahnfleisch - kommunizieren

[Ka (27), St (27): Zahnfleisch-Punkt; Ba (27), KW (27), SW, Wa, Sk: Zahnfleischpunkt; Ng: Kreuzung am Zahnfleisch; Sn: Vereinigung des Zahnfleisches; SX: Zahnfleischübergang; Ze: Kreuzung der Schleimhaut mit der Gingiva; Bi: Zahnfleischverbindung; Po: Verbindung auf dem Zahnfleisch, copulatio gingivalis]

Kontroll-Gefäß ren²-mai⁴ 任 脈 kontrollieren - Gefäß, Puls

[Ka, St, Ng, KW, Wa, Ze, Sk: Konzeptionsgefäß; Ba, St: Jenn-Mo, Gefäß der Empfängnis; Ng, Ze, Bi: Jenn-Mo; Sn: Ren-Mai, Diener- [bzw. Funktions-] Gefäß; SW: Konzeptions-Gefäß; SX: Ren Mai [Ren]; Ze: Yen-mo; Bi: Leitbahn des Empfängnisses; Po: -, sinarteria respondens]

KG 1 hui⁴-yin¹ 會 陰 versammeln - Yin

[Ka, St: Geschlechts-Punkt; Ba, SW, Bi, Sk: Geschlechtspunkt; Ng: Vereinigung aller Yin; KW, Wa: Yin-Punkt; Sn: Vereinigung des Yin; SX: Vereinigtes Yin; Ze: Treffpunkt des Yin; Bi: Yinverband; Po: Treffpunkt der Yin, yin conventi]

KG 2 qu¹-gu³ 曲 骨 krumm, gebogen - Knochen

[Ka: Gebogener-Knochen; Ba, St, KW, Sn, SW, SX, Bi, Sk: Gebogener Knochen; Ng: Krummer Knochen; Wa: Knochen der gebogen ist; Ze: Pubisarkade, geschwungener Knochen; Po: Der gekrümmte Knochen, os curvum]

KG 3 zhong¹-ji² 中 極 Mitte - äußerst

[Ka: Mittlerer-Gipfelpunkt; Ba, St, KW, SW, Wa, Sk: Mittlerer Gipfelpunkt; Ng: Pol der Mitte; Sn: -; SX: In der Mitte zwischen den Polen; Ze: Mittlerer Kumulationspunkt (Jadequelle, Quelle der Energie); Bi: Mittlerer Gipfel; Po: -, culmen medium [pang²-guang¹-mu⁴: 膀胱募 : Foramen conquisitorium für den orbis vesicalis, conquisitorium vesicale]]

KG 4 guan¹-yuan² 關 元 Grenzübergang, Paß - erster

[Ka, Ba, St, SW: Grenz-Vorsprung; Ng, Ze: Schranke der Lebenskraft; KW: Grenz-Ursprung; Sn: Grenze des Yuan-Qi = Yuan-Energie; Wa: Grenzquelle; SX: Umschlossene Ursprungsenergie; Ze: Eingangstor der Lebenskraft, des vitalen Seins; Bi, Sk: Grenzvorsprung; Po: Das erste der Paßtore, prima clusarum [xiao³-chang²-mu⁴: 小腸募 : conquisitorium intestini tenuis]]

KG 5 shi²-men² 石 門 Stein - Pforte

[Ka, Ba, St, SW, Sk: Stein-Tor; Ng, KW, Wa, SX, Ze, Bi: Steintor; Sn: -; Ze: (Hymne des Elexiers, des langen Lebens); Po: Das steinerne Tor, porta lapidea [san¹-jiao¹-mu⁴: 三焦募 : conquisitorium tricalorii]]

KG 6 qi¹-hai³ 氣 海 Einflüsse - Meer

[Ka, St: Atem-Meer; St: Energie-Meer; Ng, Ba, KW, SW, Wa, Ze, Bi, Sk: Meer der Energie; Sn: Meer des Qi; SX: Meer der Lebensenergie; Ze: Meer des chi; Po: Meer (=Ausgleichsreservoir) des qi, mare qi]

KG 7 yin¹-jiao¹ 陰 交 Yin - kommunizieren

[Ka, Ba, St, SW, Sk: Yin-Vereinigung; Ng: Vereinigung der Yin; KW: Yin Vereinigung; Sn: Austausch des Yin; Wa: Zusammenschluß; SX, Ze: Kreuzung des Yin; Ze: Vereinigung des Yin; Bi: Yinvereinigung; Po: Verknüpfung der Yin-Leitbahnen, copulatio yin]

KG 8 shen²-que⁴ 神 闕 Geist - Wachturm

[Ka, St: Göttliche-Grenze; Ba, KW, SW, Sk: Göttliche Grenze; Ng: Palast der Energie; Sn: Unvollkommenheit bzw. Qi Zhong bzw. Mitte des Nabels; SX: Bewußtloser Geist; Ze: Göttliches Haus (Wohnstätte der Energie); Bi: Nabelmitte; Po: Wachturm des shen (der konstellierenden Kraft) [qi²-zhong¹ 臍中 : KW: Nabelmitte; Wa, Po: Mitte des Nabels; Po: medium umbilici]]

KG 9 shui³-fen¹ 水 分 Wasser - trennen, teilen

[Ka, St, SW: Wasser-Verteilung; Ba, KW, Bi, Sk: Wasserverteilung; Ng: Verteiler des Wassers; Sn: -; Wa: Wasserverteiler; SX: Wasser verteilen; Ze: Verteilung des Wassers; Po: Die geteilten Wasser, aquae divisae]

KG 10 xia⁴-wan³ 下 脘 unten - Körperkanal

[Ka, Ba, KW, SW, Wa, Sk: Unterer Kanal; St: --; Ng: Pylorus; Sn: unterer Magenteil; SX: Unter der Magenhöhle; Ze: Unterer Magenanteil; Bi: Kanalöffnung; Po: -, foramen pyloricum]

KG 11 jian⁴-li³ 建 里 gründen, errichten - Dorf, Entfernung

[Ka: -; St: --; Ba, SW, Sk: Die niedergelassene Ortschaft; Ng: Festgesetzter Ort; KW, Bi: Niedergelassene Ortschaft; Sn: -; Wa: Stehende Ortschaft; SX: Das Innere aufbauen; Ze: Gründung, Aufbau des Hauses; Bi: Kolonie; Po: Der errichtete Weiler, vicus constitutus]

KG 12 zhong¹-wan³ 中 腕 Mitte - Körperkanal

[Ka: Mittlerer-Kanal; Ba, St, KW, SW, Bi, Sk: Mittlerer Kanal; Ng: Fundus ventriculi; Sn: mittlerer Magenteil; Wa: Kanal der Mitte; SX: Mitten in der Magenöhle; Ze: Zentrum des Magens; Po: Mittleres Foramen cardiacum [wei⁴-mu⁴ 胃募 : Foramen conquisitorium für den orbis stomachi, conquisitorium stomachi]]

KG 13 shang⁴-wan³ 上 腕 oben - Körperkanal

[Ka: Oberer-Kanal; Ba, KW, SW, Sk: Oberer Kanal; St: -; Ng, Ze: Cardia; Sn: oberer Magenteil; Wa: Kanal der Obere; SX: Obere Magengrube; Ze: Oberer Magenabschnitt; Bi: Herzöffnung; Po: -, foramen cardiacum]

KG 14 ju⁴-que⁴ 巨 闕 enorm - Wachturm

[Ka, Ba, St, SW: Macht-Grenze; Ng: Mangel an Widerstand; KW, Wa, Bi: Machtgrenze; Sn: -; SX: Großer Palast; Ze: Großartiger Palast; Po: Großer Torturm [xin¹-mu⁴ 心募 : conquisitorium cardiale]; Sk: Nachtgrenze [!]]

KG 15 jiu¹-wei³ 鳩 尾 Taube - Schwanz

[Ka, Ba: Tauben-Schwanz; Ka: Proc. ensiformis.; St, KW, SW, Wa, Bi, Po, Sk: Taubenschwanz; Ng, Ze: Elsternschwanz; Sn: -; SX: Wildtaubenschwanz; Ze: Gebogenes Knochenende; Po: cauda columbina]

KG 16 zhong¹-ting² 中 庭 Mitte - Halle, Hof

[Ka: Mittlerer-Hof; Ba, KW, SW, Ze, Bi, Sk: Mittlerer Hof; St: --; Sn: -; Ng: Mittlere Pagode; Wa: Hof der Mitte; SX: Mitten in der Halle; Po: Mittlere Vorhalle, vestibulum medium]

KG 17 tan²-zhong¹ 膻 中 Schaffleischgeruch - Mitte
(shan¹-zhong¹)

[Ka, St: Zwerchfell-Mitte; Ba, KW, Sk: Brustmitte; Ng, Sn, Wa: Mitte der Brust; SW: Zwerchfellmitte; SX: Brustkorbmitte; Ze: Zentrum der Brust; Bi: Brustpalast; Po: - [xiang¹-tang² 胸堂 : Vorhof der Brust, atrium pectoris [conquisitorium pericardiale]]]

KG 18 yu⁴-tang² 玉 堂 Jade - Halle, Empfangsraum

[Ka, Ba: Jade-Halle; KW, SW, SX, Bi, Sk: Jadehalle; St: --; Sn: -; Ng: Palast von Jade; Wa: Die Jagdhalle (Halle des Fensters); Ze: Jadedalast; Po: Vorhof der Jade, atrium iaspidis]

KG 19 zi³-gong¹ 紫 宮 purpurn - Palast

[Ka, Ba: Purpur-Palast; KW, SW, SX, Ze, Sk: Purpurpalast; St, Wa: --; Sn: -; Ng, Bi: Purpurgemach; Po: Purpurner Palast, conclave purpureum]

KG 20 hua²-gai⁴ 華 蓋 Blumen - bedecken, Decke

[Ka, Ba: Blumen-Decke; KW, SW, Bi, Sk: Blumendecke; St, Wa: --; Sn: -; Ng: Blumendach; SX: Prächtige Decke; Ze: Prunkvoller Kranz; Po: Geschmückter Baldachin, tegmen florem]

KG 21 xuan²-ji¹ 璇 璣 feine Jadeart - Perle

[zus.: astronomisches Gerät] [Ka, Ba, St: Jade-Perle; Ng: Kostbares Halsband; KW, SW, Sk: Jaderperle; Sn: -; Wa: --; SX: Der Hauptstern (Großer Bär); Ze: Kostbares Kleinod; Bi: Jadeauge; Po: Das Visierrohr, dioptra mobilis]

KG 22 tian¹-tu¹ 天 突 Himmel - herausstürzen

[Ka, Ba, St: Himmels-Pfad; Ng: Erscheinen, um wieder zu verschwinden; KW, SW, Sk: Himmelspfad; Sn: -; Wa: --; SX: Aus dem Himmel herausragen; Ze: Himmlischer Vorsprung; Bi: Himmelsvorsprung; Po: Bresche [Einbruch] des Himmels, ruina caelestis, processus caelestis]

KG 23 lian²-quan² 廉 泉 Ecke - Quelle

[Ka, Sn: -; St, Wa: --; Ba, KW, SW, Ze, Bi, Sk: Seitliche Quelle; Ng: Quelle am Hals; SX: Die bescheidene Quelle; Po: Quelle in den Engen, fons in angustiis]

KG 24 cheng²-jiang¹ 承 漿 empfangen, unterhalten -
dicke Flüssigkeit, Brühe

[Ka: Flüssigkeits-Aufnahme; Ba, KW, SW, Bi, Sk: Flüssigkeitsaufnahme; St: -; Ng: Behälter der Flüssigkeit; Sn: Übernahme des Ruders; Wa: Flüssige Nahrung; SX: Brei empfangen; Ze: Aufnahme, Zurückhalten der (aus dem

Munde rinnenden) Flüssigkeit; Po: (Foramen, das) die Flüssigkeiten aufnimmt, recipiens liquoris]

Vokabular zu den klassischen Akupunkturpunkten

ai ¹	哀	bemitleiden, klagen [3] (Mi 16)
bai ²	白	weiß [4975] (Lu 4, Ma 2, Mi 1, 3, BI 30, Ga 10, 14)
bai ³ [2,4]	百	hundert, alle [4976] (LG 20)
bao ¹	包 (包)	Hülle, enthalten [4937] (Mi 21, Pe, Le 9)
bao ¹	胞 (胞)	Gebärmutter [4940] (BI 53)
ben ³	本	Wurzel, Ursprung [5025] (Ga 13)
bi ²	鼻	Nase [5100] (Ma 35)
bi ⁴	臂	Arm [5107] (Di 14)
bi ⁴	髀 (髀)	Oberschenkel [5073] (Ma 31)
bian ¹	邊 (边)	Grenze, Rand [5243] (BI 54)
bin ¹	賓 (宾)	Gast [5259] (Ni 9)
bin ⁴	鬢 (鬓)	Schläfenhaare [5271] (Ga 7)
bing ³	秉	ergreifen, halten [5291] (Dü 12)
bu ⁴	不	nicht [5379] (Ma 19)
bu ⁴	步	Schritt [5363] (Ni 22)
can ¹ (shen ¹)	參 (参)	beraten, befragen [6685] (BI 61)
cang ¹	倉 (仓)	Kornspeicher [6707] (Ma 4, BI 50)
cang ²	藏 (藏)	speichern, verstecken [6718] (Ni 25)

cha ^{1 11,41} (chai ¹)	差	fehlen, senden [105, a] (Bl 4)
chang ²	長 (长)	lang [213] (LG 1)
chang ²	腸 (肠)	Eingeweide [Darm] [220] (Di, Dü, Bl 25, 27)
che ¹	車 (车)	Wagen [280] (Ma 6)
cheng ²	承	empfangen, unterhalten [386, a] (Ma 1, 20, Bl 6, 36, 56, 57, Ga 18, KG 24)
chi ²	池	Teich [1032] (Di 11, Pe 1, 3B 4, Ga 20)
chi ³	尺	Fuß [-Maß] [1045] (Lu 5)
chi ⁴ (qi ⁴)	瘰	Krampf, Tollwut [kangxi, S. 859; xinhua, S. 586: zhi ⁴] [chi ⁴ 癰 = Polio [kangxi, S. 860; xinhua, S. 56]] (3B 18)
chong ¹	衝 (冲)	anstürmen, Durchgangsstraße [1532, a] (Ma 30, 42, Mi 12, He 9, Bl 3, Pe 9, 3B 1, Ga 9, Le 3)
chu ⁴	處 (处, 处)	Platz, Stelle [1407d] (Bl 5)
chuang ¹	窓 (窗)	Fenster [1461] (Ma 16, Dü 16, Ga 16)
ci ⁴	次	nächster [6980] (Bl 32)
cuan ² (zan ³)	攢 (攒)	sammeln [6845] (Bl 2)
da ⁴	大	groß [5943] (Di, Ma 5, 27, Mi 2, 15, 21, Bl 11, 25, Ni 4, 12, Pe 7, Le 1, LG 14)
dai ⁴	帶 (带, 带)	Gürtel, Band [6005] (Ga 26)
dan ³	膽 (胆)	Galle [6047] (Bl 19, Ga)

dao ⁴	道	Weg [6136] (Ma 28, He 4, Ga 28, LG 11, 13)
di ⁴	地	Erde [6198] (Ma 4, Mi 8, Ga 42)
ding ³	頂 (顶)	Scheitel, Gipfel [6390] (LG 19, 21)
ding ³	鼎	Dreifuß, Kessel [6392] (Di 17)
dou ⁴	竇 (窦)	Schleuse, Loch [6485] (Mi 17)
du ¹	都	Stadt [6500] (Mi 2, Ni 19, Le 6)
du ¹	督	überwachen, lenken [6508] (Bl 16, LG)
du ²	瀆 (读)	Graben, Fluß [6518] (3B 9, Ga 32)
du ²	犢	Kalb [6519] (Ma 35)
duan ¹	端	Anfang, Ursprung [6541] (LG 27)
dui ⁴	兌	wechseln, tauschen [6560] (Ma 45, LG 27)
dun ¹	敦	hochachten, aufrichtig [6571] (Le 1)
er ³	耳	Ohr [1744] (3B 21, 22)
er ⁴	二	zwei [1751] (Di 2)
fang ²	房	Haus, Zimmer [1806] (Ma 14)
fei ¹	飛	fliegen, schnell [1850] (Bl 58)
fei ⁴	肺	Lunge [1843] (Lu, Bl 13)
fen ¹	分	trennen, teilen, unterscheiden [1851] (Bl 41, KG 9)

feng ¹	風 (风)	Wind [1890] (Dü 12, Bl 12, 3B 17, Ga 20, 31, LG 16)
feng ¹	封	verschließen, Grenze, Erdwall [1887, b] (Ni 23, Le 4)
feng ¹	豐 (丰)	reichlich, üppig [1897] (Ma 40)
fu ¹ 2	跗	Rist [1923] (Bl 59)
fu ²	伏	niederwerfen [1964] (Ma 32)
fu ²	扶	unterstützen [1909] (Di 18, Bl 36)
fu ²	浮	treiben, fließen, vergänglich [1906, a] (Bl 38, Ga 10)
fu ³	府	Palast [1928] (Lu 1, 3, Mi 13, He 8, Ni 27, LG 16)
fu ³	輔 (辅)	stützen, helfen [1945b] (Ga 38)
fu ⁴	附	nahe, angehören [1924, a, b] (Bl 41)
fu ⁴	復 (复)	zurückkehren [1992] (Ni 7)
fu ⁴	腹	Bauch [1994] (Mi 14, 16, Ni 20)
gai ⁴	蓋 (盖)	bedecken, Decke [3199] (KG 20)
gan ¹	肝	Leber [3217] (Bl 18, Le)
gang ¹	綱 (纲)	Seil, Band [3271] (Bl 48)
gao ¹	膏	Salbe, Fett [3296] (Bl 43)
ge ²	膈	Zwerchfell [3318] (Bl 17, 46)

gen ¹	根	Wurzel, Anfang [3328] (Ma 18)
gong ¹	公	öffentlich, Herzog [3701, b] (Mi 4)
gong ¹	宮 (宮)	Palast [3705] (Dü 19, Pe 8, KG 19)
gou ¹	溝 (沟)	Graben [3429] (3B 6, Le 5, LG 26)
gu ³	谷	Tal [3483] (Di 4, Ma 43, Mi 7, Dü 2, 5, Bl 66, Ni 2, 10, 20, Ga 8)
gu ³	骨 (骨)	Knochen [3486] (Di 16, Dü 4, Bl 64, 65, Ni 11, Ga 12, KG 2)
guan ¹	關 (関, 关)	Grenzübergang, Paß [3571] (Ma 7, 22, 31, Bl 26, 46, Ni 18, Pe 6, 3B 1, 5, Ga 3, 33, Le 7, LG 3, KG 4)
guang ¹	光	Licht [3583] (Bl 6, Ga 37)
guang ¹	胱	Blase [3586] (Bl, Bl 28)
gui ¹	歸 (归)	zurückkehren [3617] (Ma 29)
hai ³	海 (海)	Meer [2014] (Mi 10, He 3, Dü 8, Bl 24, Ni 6, KG 6)
han ⁴	頷 (颌)	Kinn, Kiefer [2022] (Ga 4)
he ²	禾	Getreide [2114] (Di 19)
he ²	合	einschließen, verbinden [2117. a] (Di 4, Bl 55)
he ²	和	Harmonie [2115] (3B 22)
he ⁴	赫	leuchtend, herrlich [2091] (Ni 12)

heng ²	橫	quer, horizontal [2106] (Mi 15, Ni 11)
hou ⁴	後 (后)	danach, dahinter [2143] (Dü 3, LG 19)
hu ⁴	戶	Tür, Familie, Individuum [2180] (Ma 13, BI 42, LG 17)
hua ²	華 (华)	Blumen [2217] (KG 20)
hua ²	滑 (滑)	glatt, schlüpfrig [2227] (Ma 24)
huan ²	環 (环)	Ring [2258] (BI 30, Ga 30)
huang ¹	育	lebenswichtige Organe [2274] (BI 43, 51, 53, Ni 16)
hui ⁴	會	versammeln [2345] (BI 35, 3B 7, 13, Ga 2, 42, LG 20, 22, KG 1)
hun ²	魂	geistige Seele [2365] (BI 47)
ji ¹	箕	Sieb [402] (Mi 11)
ji ¹	機	Ursprung, Mechanismus, geheim [411, a, c] (Mi 8)
ji ¹	璣	Perle [413] (KG 21)
ji ²	急	ängstlich, hastig [480] (Le 12)
ji ²	極 (极)	äußerst [484] (He 1, KG 3)
ji ³	脊	Rückgrat [489] (LG 6)
ji ⁴	際	Grenze [467] (Lu 10)
ji ^{a2}	頰 (颊)	Kiefer, Wangen [614] (Ma 6)

jian ¹	肩	Schulter [824] (Di 15, Dü 9, 14, 15, 3B 14, Ga 21)
jian ¹	間 (间)	Zwischenraum, zwischen [835] (Di 2, 3, Pe 5, Le 2, LG 18)
jian ⁴	建	gründen, errichten [853] (KG 11)
jiang ¹	漿	dicke Flüssigkeit, Brühe [659] (KG 24)
jiao ¹	交	kommunizieren [702b] (Mi 6, Ni 8, Ga 35, LG 28, KG 7)
jiao ¹	焦	verbrannt [Brenner] [721] (Bl 22, 3B)
jiao ³	角	Ecke, Winkel [1174] (3B 20)
jie ²	結 (结)	zusammenziehen, verknoten [782, a] (Mi 14)
jie ³	解	lösen, entlassen [626] (Ma 41)
jin ¹	金	Metall, Gold [1057, a] (Bl 63)
jin ¹	筋	Sehnen, Muskel [1058] (Bl 56, Ga 23, LG 8)
jing ¹	京	Hauptstadt [1127] (Bl 64, Ga 25)
jing ¹	經 (經, 经)	durchgehen, längs verlaufen [Leitbahn] [1123a, d] (Lu, Lu 8, Di, Ma, Mi, He, Dü, Bl, Ni, Pe, 3B, Ga, Le)
jing ¹	睛 (晴)	Pupille [1147] (Bl 1)
jing ³	井	Brunnen [1143] (3B 10, Ga 21)
jiu ¹	鳩	Taube [1200] (KG 15)

ju ¹	居	wohnen, sitzen [1535, b] (Ga 29)
ju ⁴	巨	enorm [1544] (Di 16, Ma 3, 27, 37, 39, KG 14)
jue ²	厥	(Personalpronomen) [beugen] [1680] (Bl 14, Pe, Le)
kong ¹	空	leer, hohl [3722] (3B 23, Ga 19)
kong ³	孔	Loch [3720] (Lu 6)
kou ³	口	Mund [3434] (Di 19, Ma 38)
ku ⁴	庫 (库)	Schatzkammer, Speicher [3496] (Ma 14)
kun ¹	崑 (昆)	(Berg in Tibet) [3679] (Bl 60)
lai ²	來 (来)	kommen [3768] (Ma 29)
lang ²	廊	Veranda, Korridor [3822] (Ni 22)
lao ²	勞	sich plagen, ermüden [3826] (Pe 8)
lao ³	老	alt [3833] (Dü 6)
leng ³	冷 (冷)	kalt [3844] (3B 11)
li ²	釐 (厘)	regulieren, (ein Maß) [3883, b] (Ga 6)
li ³	里	Dorf, Entfernung [3857, a] (Di 10, 13, Ma 36, He 5, Le 10, KG 11)
li ³	蠹	Holzwanne [3894] (Le 5)
li ⁴	厲	Mahlstein, rau [3906] (Ma 45)
li ⁴	歷 (历, 历)	Durchgang, Verlauf [3931a] (Di 6)

lian ²	廉	Ecke [4003a] (Di 8. 9, Le 11, KG 23)
liang ²	梁	Brücke, Balken [3951] (Ma 21, 34)
liao ³	髌	Gelenkspalt [kangxi, S. 1620] [jiao ⁴ = Keller, Grube, Gewölbe [718]] (Di 12, 19, Ma 3, Dü 18, BI 31-34, 3B 14, 15, 22, Ga 1, 29, LG 25)
lie ⁴	列	ordnen, Reihe [3984] (Lu 7)
lin ²	臨 (临)	hinabsteigen, nahe bei [4027] (Ga 15, 41)
ling ²	陵	Grabhügel [4067] (Ma 26, Mi 9, Pe 7, Ga 34)
ling ²	靈 (靈, 灵)	Geisteskraft [4071] (He 2, 4, Ni 24, Ga 18, LG 10)
liu ¹⁺⁴	溜	liu ¹ : gleiten, glatt; liu ⁴ : Strom, Strömung [4085, a, b] (Di 7, Ni 7)
long ²	隆	reichlich, außerordentlich [4255] (Ma 40)
lou ⁴	漏	durchsickern [4152] (Mi 7)
lu ²	顱 (颅)	Schädel [4171] (3B 19, Ga 5)
lü ³	膂	Rückgrat, Kraft [4287] (BI 29)
lun ²	崙 (仑, 仑)	kun ¹ -lun ² : (Kun-Lun-Gebirge in Tibet) [4249] (BI 60)
luo ⁴	絡 (络)	verbinden, Hanf [Netzgefäß] [4125, a] (BI 8, 3B 8)
luo ⁴	灤 (洑)	(Fluß in Shandong) [4130; kangxi, S. 725; xinhua, S. 297] (3B 12)

mai ⁴	脈 (脉)	Puls [Gefäße] [4382] (Bl 62, 3B 18, Ga 26, Le 12, LG, KG)
man ³	滿 (满, 满)	voll, zufrieden [4326] (Ma 20, Ni 14)
mei ²	眉	Augenbrauen [4391] (Bl 3)
men ²	門 (门)	Pforte [4418] (Lu2, Ma 21, 22, 24, Mi 11, 12, He 7, Bl 12, 37, 47, 51, 63, Ni 21, Pe 4, 3B 2, 21, Ga 25, Le 13, 14, LG 4, 15, KG 5)
ming ²	明	leuchtend [4534] (Di, Ma, Bl 1, Ga 37)
ming ⁴	命	Schicksal, Fügung, Leben [4537] (LG 4)
mu ⁴	目	Auge [4596] (Ga 16)
nao ³	腦 (脑, 脑)	Gehirn [4638] (Ga 19, LG 17)
nao ⁴	臑	Schulterblatt [4647] (Di 14, Dü 10, 3B 13)
nei ⁴	内	innen [4766] (Ma 44, Pe 6)
pang ²	膀	Leisten, Lenden; pang ² -guang ¹ : Blase [4931] (Bl, Bl 28)
pen ²	盆	Schüssel, Schale [5034] (Ma 12)
pi ²	脾	Milz [5164] (Mi, Bl 20)
pian ¹	偏	schief [5246] (Di 6)
po ⁴	魄	animalische Seele [4988] (Bl 42)
pu ²	僕	Diener [5401] (Bl 61)

qi ¹ [i, 2]	期	qi ² : Zeitraum, Frist; qi ¹ : Jahr [526, c] (Le 14)
qi ⁴	泣	weinen [563] (Ma 1, Ga 15, Ga 41)
qi ⁴	氣 (气, 气)	Atem, Luft, Kraft, Art [Einflüsse] [554, a] (Ma 11, 13, 30, Bl 24, Ni 13, KG 6)
qian ²	前	davor [919] (Dü 2, LG 21)
qiang ²	強	stark [668] (LG 1, 18)
qiao ⁴	竅 (窍)	Höhle, Verstand [751] (Ga 11, 44)
qing ¹	青 (青)	blaugrün [1168] (He 2)
qing ¹	清 (清)	klar, rein [1171] (3B 11)
qiu	丘	Hügel [1213] (Ma 34, Mi 5, Ga 36, 40)
qu ¹	曲	krumm, gebogen [1623] (Di 11, Dü 13, Bl 4, Ni 17, Pe 3, Ga 7, Le 8, KG 2)
qu ²	渠	Abfluß, Graben [1603] (Lu 8)
quan ²	泉	Quelle [1674] (Mi 9, He 1, Ni 1, 5, Pe 2, Ga 34, Le 8, KG 23)
quan ²	颧 (颧)	Backenknochen [1664] (Dü 18)
que ¹	缺	Mangel, Lücke [1708] (Lu 7, Ma 12)
que ⁴	郤 (却)	zurückweisen, zurückziehen [1183a] (Bl 8)
que ⁴	闕 (阙)	Wachturm [1712] (KG 8, 14)
ran ²	然	gewiß, wirklich, brennen [3072, a] (Ni 2)

ren ²	人	Mensch [3097] (Ma 9)
ren ²	任	beauftragen, erlauben, verantworten [Kontrolle] [3101, a, b] (KG)
ri ⁴	日	Sonne [3124] (Ga 24)
rong ²	容	Erscheinung, ertragen, erlauben [7560, a] (Ma 19, Dü 17)
rong ²	榮 (榮, 榮)	Ruhm, Herrlichkeit [7582] (Mi 20)
rou ⁴	肉	Fleisch [3153] (Ma 24)
ru ³	乳	Brustwarze [3144] (Ma 17, 18)
san ¹	三	drei [5415] (Di 3, 10, Ma 36, Mi 6, Bl 22, 3B, 3B 8)
shan ¹	山	Berg [5630] (Bl 57)
shang ¹	商	erörtern, Handel [5673, a] (Lu 11, Di 1, Mi 5, Ni 17)
shang ⁴	上	oben [5669] (Di 9, Ma 37, Bl 31, Ga 3, LG 23, KG 13)
shao ⁴	少	shao ⁴ : jung; shao ³ : wenig, klein [5675, a] (Lu 11, He, He 3, 8, 9, Dü 1, Ni, 3B, Ga)
she ⁴	舍 (舍)	Hütte [5699] (Ma 11, Mi 13, Bl 49)
shen ¹	申	melden, ausbreiten [5712, a] (Bl 62)
shen ¹	身	Körper, Person [5718] (LG 12)
shen ²	神	Geist [5716] (He 7, Bl 44, Ni 23, 25, Ga 13, LG 11, 24, KG 8)

shen ¹	腎	Nieren [5736] (Bl 23, Ni)
shi ²	石	Stein [5813] (Ni 18, KG 5)
shi ²	食	Nahrung [5810] (Mi 17)
shi ³	使	benutzen, senden, bewirken [5770] (Pe 5)
shi ⁴	市	Markt [5792] (Ma 33, Ga 31)
shi ⁴	室	Haus, Wohnung [5820] (Bl 52)
shou ³	手	Hand [5838] (Lu, Di, Di 10, 13, He, Dü, Pe, 3B)
shu ¹ [yu ²]	俞	zustimmen [7628] (Dü 10, 14, 15, Bl 13-30, Ni 16, 27, LG 2)
shu ¹	樞 (枢)	Achse, Angelpunkt [5859] (Ma 25, Ga 27, LG 5, 7)
shu ⁴	束	binden, kontrollieren [5891] (Bl 65)
shuai ⁴	率	führen, folgen [5910] (Ga 8)
shui ³	水	Wasser [5922] (Ma 10, 28, Ni 5, LG 26, KG 9)
si ¹	絲 (丝)	Seide, Saite [5571] (3B 23)
si ⁴	四	vier [5598] (Ma 2, Ni 14, 3B 9)
su ⁴	素	flach, einfach [5490] (LG 25)
sun ¹	孫 (孙)	Enkel [5541] (Mi 4, 3B 20)
suo ¹	縮 (缩)	zurückziehen, verkürzen [5897] (LG 8)

tai ²	臺 (台)	Ausblick, Turm, Terrasse [6016] (LG 10)
tai ⁴	太	extrem [6020] (Lu, Lu 9, Ma 23, Mi, Mi 3, Dü, Bl, Ni 3, Le 3)
tan ² (shan ¹)	膾	Schafffleischgeruch [kangxi, S. 1108; xinhua, S. 398] (KG 17)
tang ²	堂	Halle, Empfangsraum [6107] (Bl 44, KG 18)
tao ²	陶	Töpferofen [6156] (LG 13)
tian ¹	天	Himmel [6361] (Lu 3, Di 17, Ma 25, Mi 18, Dü 11, 16, 17, Bl 7, 10, Pe 1, 2, 3B 10, 15, 16, Ga 9, KG 22)
tiao ²	條 (条)	Zweig, Band [6300] (Ma 38)
tiao ⁴	跳	hüpfen [6287] (Ga 30)
ting ¹	聽	hören [6402] (Dü 19, Ga 2)
ting ²	庭	Halle, Hof [6405] (Ma 44, LG 24, KG 16)
tong ¹	通 (通)	durchgehen [6638] (He 5, Bl 7, 66, Ni 20)
tong ²	瞳	Pupille [6633] (Ga 1)
tou ²	頭 (头)	Kopf [6489] (Ma 8, Ga 11, 15)
tu ^{1 41}	突	herausstürzen [6540] (Di 18, Ma 10, KG 22)
tu ⁴	兔 (兔)	Hase [6534] (Ma 32)
wai ⁴	外	außen [7001] (Ma 26, Dü 14, 3B 5, Ga 36)

wan ²	完	beenden, ganz [7008] (Ga 12)
wan ³	腕	Körperkanal [3558] (KG 10, 12, 13)
wan ⁴	腕	Handgelenk [7023] (Dü 4)
wei ²	維 (维)	binden, halten [7067] (Ma 8, Ga 28)
wei ³	尾	Schwanz [7109] (KG 15)
wei ³	委	abordnen, verlassen [7098, a] (Bl 39, 40)
wei ⁴	胃	Magen [7075] (Ma, Bl 21, 50)
wen ¹	溫 (温)	warm [7125] (Di 7)
wu ¹	屋	Haus, Zimmer [7212] (Ma 15)
wu ³	五	fünf [7187] (Di 13, Bl 5, Ga 27, 42, Le 10)
xi ¹ 121	息	rasten, atmen [2495, a] (3B 19)
xi ¹	膝	Knie [2508] (Ga 33, Le 7)
xi ¹	谿	Schlucht, Bach [511,510] (Di 5, Ma 41, Mi 18, Dü 3, Ni 3, Ga 43)
xi ³	諱 (禧)	Schmerz, Schmerzensschrei [kangxi, S. 1315f.] (Bl 45)
xi ⁴	郟	(Name einer Stadt) [Spalte] [2474] (He 6, Bl 38, Pe 4)
xia ²	俠 (侠)	großzügig [2631] (Lu 4, Ga 43)
xia ⁴	下	herunter, unten [2520, a, c] (Di 8, Ma 7, 39, Bl 34, KG 10)

xian ⁴	陷 (陷)	sinken, einschließen [2694] (Ma 43)
xiang ¹	香	duftend [2547] (Di 20)
xiang ¹	鄉 (乡)	Land (im Gegensatz zur Stadt), Bezirk [2556] (Mi 19)
xiao ¹	消	zerstreuen [2607a] (3B 12)
xiao ³	小	klein [2605] (Dü, Dü 8, Bl 27)
xin ¹	心	Herz [2735] (He, Bl 15, Pe)
xin ¹ [4]	信	vertrauen, Brief, Bote [2748, a] (Ni 8)
xin ⁴	顛 (囟)	Oberstes am Kopf [2752] (LG 22)
xing ¹	星	Stern [2772] (LG 23)
xing ²	行	gehen, handeln [2754] (Le 2)
xiong ¹	胸	Brust [2812] (Mi 19)
xu ¹	虛 (虚)	falsch, leer [2821] (Ma 37, 39)
xu ¹	墟 (墟)	alter Friedhof, Markt [2823] (Ni 24, Ga 40)
xuan ²	璇	feine Jadeart [2896] (KG 21)
xuan ²	懸	aufhängen [2887] (Ga 5, 6, 39, LG 5)
xue ² [4]	穴	Höhle, Loch [2899] (Ni 13)
xue ⁴ [3,4]	血	Blut [2901] (Mi 10)
ya ³	瘖 (哑)	stumm [7229] (LG 15)

yan ⁴	厭 (厭)	ablehnen, unterdrücken [7387, e] (Ga 4)
yang ²	陽	Yang [7265a] (Di, Di 1, 5, Ma, Ma 42, Dü, Dü 5, BI, BI 35, 39, 48, 55, 59, 3B, 3B 4, 8, Ga, Ga 14, 33, 34, 35, 38, LG 3, 9)
yang ²	揚 (揚)	verbreiten [7259] (BI 58)
yang ³	養	ernähren, unterhalten [7254] (Dü 6)
yao ¹	腰	Lenden [7302] (LG 2, 3)
ye ⁴	液	Sekret, Saft [3033] (3B 2)
ye ⁴	腋	Achselhöhle [3034] (Ga 22)
yi ^{3 111}	乙	das Eine, (der zweite Himmelsstamm) [3017] (Ma 23)
yi ⁴	意	Gedanke, Gefühl, Wille [2960] (BI 49)
yi ⁴	翳	(Wand-) Schirm [2977] (Ma 15, 3B 17)
yi ⁴	讒 (讒)	Schmerzensschrei (aus Haß oder Wut) [kangxi, S. 1319] (BI 45)
yin ¹	殷	reichlich [7423] (BI 37)
yin ¹	陰	Yin [7444] (Lu, Ma 33, Mi, Mi 6, 9, He, He 6, BI 14, 67, Ni, Ni 10, 19, Pe, Ga 11, 44, Le, Le 9, 11, KG 1, 7)
yin ²	齧	Zahnfleisch [7453] (LG 28)
yin ³	隱 (隱)	verborgen [7448] (Mi 1)
ying ¹	膺	Brust [7478] (Ma 16)

ying ²	迎 (迎)	empfangen, willkommen heißen [7473] (Di 20, Ma 5, 9)
ying ²	營 (營, 营)	Lager [7467] (Ga 17)
yong ³	湧 (涌)	hervorsprudeln [7572] (Ni 1)
you ¹	幽	dunkel, geheim [7505] (Ni 21)
you ³	牖	Fenster [7507] (3B 16)
yu ²	魚 (魚)	Fisch [7668] (Lu 10)
yu ²	髑	Schlüsselbein [7627] (Di 15)
yu ⁴	玉	Jade [7666] (BI 9, KG 18)
yu ⁴	彘	elegant, vollendet [7677] (Ni 26)
yuan ¹	淵 (渊)	Abgrund, Schlund [7723] (Lu 9, 3B 11, Ga 22)
yuan ²	元	erster [7707] (BI 26, KG 4)
yuan ²	垣	Mauer [7724] (Dü 13)
yue ⁴	月	Mond [7696] (Ga 24)
yun ²	雲 (云)	Wolke [7750] (Lu 2)
ze ²	澤 (沢, 泽)	Sumpf [277] (Lu 5, Dü 1, Pe 3)
zhang ¹	章	Abschnitt, Verzierung [182, c] (Le 13)
zhao ⁴	照	beleuchten [238] (Ni 6)
zhe ² 4	輒 (辄)	Seite, abrupt [284] (Ga 23)

zhen ¹	貞 (贞)	rein, gerade [346a] (Dü 9)
zhen ³	枕	Kissen [308] (Bl 9)
zheng ⁴	正	gerade, richtig [351] (Dü 7, Ga 17)
zhi ¹	支	Zweig, Abkömmling [937] (Dü 7, 3B 6)
zhi ⁴	至	erreichen, äußerst [982] (Bl 67, LG 9)
zhi ⁴	志	Wille, Entscheidung [971] (Bl 52)
zhi ⁴	秩	Ordnung, Reihenfolge [1011] (Bl 54)
zhong ¹	中	Mitte [1504] (Lu 1, Ma 17, Dü 15, Bl 29, 33, 40, Ni 15, 26, Pe 9, 3B 3, Ga 32, Le 4, 6, LG 6, 7, KG 3, 12, 16, 17)
zhong ¹	鍾	Kelch, sammeln [1514] (Ni 4, Ga 39)
zhou ¹	周	überall [1293] (Mi 20)
zhou ³	肘	Ellenbogen [1301] (Di 12)
zhu ²	竹	Bambus [1373] (Bl 2, 3B 23)
zhu ³	渚 (渚)	kleine Insel [1355] (3B 3)
zhu ⁴	注	fließendes Wasser [1340] (Ni 15)
zhu ⁴	杼	Weberschiffchen [1369] (Bl 11)
zhu ⁴	柱	Säule [1339] (Bl 10, LG 12)
zhu ⁴ [2]	築 (筑)	bauen [1376] (Ni 9)
zhui ¹ [2]	椎	Hammer, Knüppel [1484] (LG 14)

zi ³	子	Sohn [6939] (Ga 1)
zi ³	紫	Purpur [6954] (KG 19)
zong ¹	宗	Ahnen, Sippe [6896] (Dü 11, 3B 7)
zu ²	足	Fuß [6824] (Ma, Ma 36, Mi, Bl, Bl 66, Ni, Ga, Ga 41, 44, Le, Le 10)
zui ⁴	最	überaus [6858] (Lu 6)

Zusätzliche Vokabeln

Porkert

bei ⁴	背	Rücken [4989] (Bl 11)
hu ³	虎	Tiger [2161] (3B 6)
jia ¹	夾	drücken, pressen [611] (Lu 4, Ga 43)
jian ¹	尖	Spitze [865] (Ga 8)
jjiao ⁴	窳	Keller, Grube, Gewölbe [718] (Di 12, 19, Ma 3, Dü 18, Bl 31-34, 3B 14, 15, 22, Ga 1, 29)
long ²	龍	Drachen [4258] (Ni 2)
mian ⁴	面	Gesicht [4497] (LG 25)
mu ⁴	募	auffordern, sich erheben [4585] (Lu 1, Ma 25, Ga 24, 25, Le 13, 14, KG 3-5, 12, 14)

qi ²	臍	Nabel [561] (KG 8)
qiang ²	牆	Mauer [674] (Ni 24)
re ⁴	熱	heiß, Fieber [3095] (BI 12)
wang ²	王	König [7037] (LG 25)
ya ²	牙	Molarzahn [7214] (Ma 6)
yu ⁴ *	域	Grenze, Land [7676] (Ni 26)
zang ⁴	臟	Eingeweide [Speicher] [6706] (LG 11)
zhang ³	掌	Handteller [203] (Pe 8)
zi ^{3,4}	眦	Canthus des Auges [6953] (BI 1)

Karow

ke ⁴	客	Gast [3324] (Ga 3)
shi ³	矢	Pfeil [5784] (Le 12)
yang ²	羊	Schaf [7247] (Le 12)
zhu ³	主	Herr, Meister [1336] (Ga 3)

* Die fehlerhafte Umschrift *Porkerts* („huo⁴“) (vgl. S. 72) wurde hier berichtigt (statt „huo⁴“ lies „yu⁴“).

Begriffe, vorkommend bei den klassischen Akupunkturpunkten

Farben

bai ²	白	weiß [4975] (Lu 4, Ma 2, Mi 1, 3, Bl 30, Ga 10, 14)
qing ¹	青	blaugrün [1168] (He 2)
zi ³	紫	purpurn [6954] (KG 19)

Zahlen

er ⁴	二	zwei [1751] (Di 2)
san ¹	三	drei [5415] (Di 3, 10, Ma 36, Mi 6, Bl 22, 3B, 3B 8)
si ⁴	四	vier [5598] (Ma 2, Ni 14, 3B 9)
wu ³	五	fünf [7187] (Di 13, Bl 5, Ga 27, 42, Le 10)
bai ^{3 (2,4)}	百	hundert, alle [4976] (LG 20)

Anatomie

Organe

fei ⁴	肺	Lunge [1843] (Lu, Bl 13)
wei ⁴	胃	Magen [7075] (Ma, Bl 21, 50)

pi ²	脾	Milz [5164] (Mi, Bl 20)
xin ¹	心	Herz [2735] (He, Bl 15, Pe)
guang ¹	胱	Blase [3586] (Bl, Bl 28)
shen ⁴	腎	Nieren [5736] (Bl 23, Ni)
dan ³	膽	Galle [6047] (Bl 19, Ga)
gan ¹	肝	Leber [3217] (Bl 18, Le)
chang ²	腸	Eingeweide [Darm] [220] (Di, Dü, Bl 25, 27)
huang ¹	育	lebenswichtige Organe [2274] (Bl 43, 51, 53, Ni 16)
bao ¹	胞 (胞)	Gebärmutter [4940] (Bl 53)
nao ³	腦	Gehirn [4638] (Ga 19, LG 17)

Grobeinteilung des Körpers

xin ⁴	顛	Oberstes am Kopf [2752] (LG 22)
tou ²	頭	Kopf [6489] (Ma 8, Ga 11, 15)
ye ⁴	腋	Achselhöhle [3034] (Ga 22)
bi ⁴	臂	Arm [5107] (Di 14)
zhou ³	肘	Ellenbogen [1301] (Di 12)
shou ³	手	Hand [5838] (Lu, Di, Di 10, 13, He, Dü, Pe, 3B)
xiong ¹	胸	Brust [2812] (Mi 19)

ying ¹	膺	Brust [7478] (Ma 16)
ru ³	乳	Brustwarze [3144] (Ma 17, 18)
ge ²	膈	Zwerchfell [3318] (Bl 17, 46)
fu ⁴	腹	Bauch [1994] (Mi 14, 16, Ni 20)
pang ²	膀	Leisten, Lenden; pang ² -guang ¹ : Blase [4931] (Bl, Bl 28)
yao ¹	腰	Lenden [7302] (LG 2, 3)
bi ⁴	髀	Oberschenkel [5073] (Ma 31)
xi ¹	膝	Knie [2508] (Ga 33, Le 7)
zu ²	足	Fuß [6824] (Ma, Ma 36, Mi, Bl, Bl 66, Ni, Ga, Ga 41, 44, Le, Le 10)

Gesicht

bin ⁴	鬢	Schläfenhaare [5271] (Ga 7)
mei ²	眉	Augenbrauen [4391] (Bl 3)
mu ⁴	目	Auge [4596] (Ga 16)
jing ¹	睛	Pupille [1147] (Bl 1)
tong ²	瞳	Pupille [6633] (Ga 1)
er ³	耳	Ohr [1744] (3B 21, 22)
bi ²	鼻	Nase [5100] (Ma 35)
kou ³	口	Mund [3434] (Di 19, Ma 38)

yin ²	齧	Zahnfleisch [7453] (LG 28)
<i>Knochen</i>		
gu ³	骨	Knochen [3486] (Di 16, Dü 4, BI 64, 65, Ni 11, Ga 12, KG 2)
lu ²	顱	Schädel [4171] (3B 19, Ga 5)
quan ²	顱	Backenknochen [1664] (Dü 18)
jia ²	頰	Kiefer, Wangen [614] (Ma 6)
han ⁴	頷	Kinn, Kiefer [2022] (Ga 4)
yu ²	髑	Schlüsselbein [7627] (Di 15)
jian ¹	肩	Schulter [824] (Di 15, Dü 9, 14, 15, 3B 14, Ga 21)
nao ⁴	臑	Schulterblatt [4647] (Di 14, Dü 10, 3B 13)
ji ³	脊	Rückgrat [489] (LG 6)
lü ³	膂	Rückgrat, Kraft [4287] (BI 29)
fu ^{1 121}	跗	Rist [1923] (BI 59)
<i>Gelenke</i>		
wan ⁴	腕	Handgelenk [7023] (Dü 4)
liao ²	髌	Gelenkspalt [kangxi, S. 1620] [jiao ⁴ = Keller, Grube, Gewölbe [718]] (Di 12, 19, Ma 3, Dü 18, BI 31-34, 3B 14, 15, 22, Ga 1, 29, LG 25)

xi⁴ 郟 (Name einer Stadt) [Spalte] [2474] (He 6, Bl 38, Pe 4)

Flüssigkeiten

xue⁴[3,4] 血 Blut [2901] (Mi 10)

ye⁴ 液 Sekret, Saft [3033] (3B 2)

Sonstiges

shen¹ 身 Körper, Person [5718] (LG 12)

jin¹ 筋 Sehnen, Muskel [1058] (Bl 56, Ga 23, LG 8)

rou⁴ 肉 Fleisch [3153] (Ma 24)

wan³ 腕 Körperkanal [3558] (KG 10, 12, 13)

Relative Lokalisationsangaben

da⁴ 大 groß [5943] (Di, Ma 5, 27, Mi 2, 15, 21, Bl 11, 25, Ni 4, 12, Pe 7, Le 1, LG 14)

ju⁴ 巨 enorm [1544] (Di 16, Ma 3, 27, 37, 39, KG 14)

tai⁴ 太 extrem [6020] (Lu, Lu 9, Ma 23, Mi, Mi 3, Dü, Bl, Ni 3, Le 3)

zui⁴ 最 überaus [6858] (Lu 6)

ji² 極 äußerst [484] (He 1, KG 3)

chang² 長 lang [213] (LG 1)

xiao ³	小	klein [2605] (Dü, Dü 8, Bl 27)
yuan ²	元	erster [7707] (Bl 26, KG 4)
qian ²	前	davor [919] (Dü 2, LG 21)
hou ⁴	後	danach, dahinter [2143] (Dü 3, LG 19)
ci ⁴	次	nächster [6980] (Bl 32)
shang ⁴	上	oben [5669] (Di 9, Ma 37, Bl 31, Ga 3, LG 23, KG 13)
xia ⁴	下	herunter, unten [2520, a, c] (Di 8, Ma 7, 39, Bl 34, KG 10)
ding ³	頂	Scheitel, Gipfel [6390] (LG 19, 21)
ben ³	本	Wurzel, Ursprung [5025] (Ga 13)
duan ¹	端	Anfang, Ursprung [6541] (LG 27)
gen ¹	根	Wurzel, Anfang [3328] (Ma 18)
fu ⁴	附	nahe, angehören [1924, a, b] (Bl 41)
heng ²	橫	quer, horizontal [2106] (Mi 15, Ni 11)
qu ¹	曲	krumm, gebogen [1623] (Di 11, Dü 13, Bl 4, Ni 17, Pe 3, Ga 7, Le 8, KG 2)
wai ⁴	外	außen [7001] (Ma 26, Dü 14, 3B 5, Ga 36)
nei ⁴	內	innen [4766] (Ma 44, Pe 6)

zhong ¹	中	Mitte [1504] (Lu 1, Ma 17, Dü 15, Bl 29, 33, 40, Ni 15, 26, Pe 9, 3B 3, Ga 32, Le 4, 6, LG 6, 7, KG 3, 12, 16, 17)
zhe ² (4)	輒	Seite, abrupt [284] (Ga 23)
lian ²	廉	Ecke [4003a] (Di 8, 9, Le 11, KG 23)
jiao ³	角	Ecke, Winkel [1174] (3B 20)
jian ¹	間	Zwischenraum, zwischen [835] (Di 2, 3, Pe 5, Le 2, LG 18)
lin ²	臨	hinabsteigen, nahe bei [4027] (Ga 15, 41)
que ¹	缺	Mangel, Lücke [1708] (Lu 7, Ma 12)
shu ¹	樞	Achse, Angelpunkt [5859] (Ma 25, Ga 27, LG 5, 7)
li ³	里	Dorf, Entfernung [3857, a] (Di 10, 13, Ma 36, He 5, Le 10, KG 11)
zheng ⁴	正	gerade, richtig [351] (Dü 7, Ga 17)
chi ³	尺	Fuß [-Maß] [1045] (Lu 5)
bao ¹	包	Hülle, enthalten [4937] (Mi 21, Pe, Le 9)
bian ¹	邊	Grenze, Rand [5243] (Bl 54)
zhou ¹	周	überall [1293] (Mi 20)

Natur

tian ¹	天	Himmel [6361] (Lu 3, Di 17, Ma 25, Mi 18, Dü 11, 16, 17, Bl 7, 10, Pe 1, 2, 3B 10, 15, 16, Ga 9, KG 22)
ri ⁴	日	Sonne [3124] (Ga 24)
yue ⁴	月	Mond [7696] (Ga 24)
xing ¹	星	Stern [2772] (LG 23)
yun ²	雲	Wolke [7750] (Lu 2)
feng ¹	風	Wind [1890] (Dü 12, Bl 12, 3B 17, Ga 20, 31, LG 16)
guang ¹	光	Licht [3583] (Bl 6, Ga 37)
zhu ²	竹	Bambus [1373] (Bl 2, 3B 23)
tiao ²	條	Zweig, Band [6300] (Ma 38)
zhi ¹	支	Zweig, Abkömmling [937] (Dü 7, 3B 6)
hua ²	華	Blumen [2217] (KG 20)
shi ²	石	Stein [5813] (Ni 18, KG 5)
di ⁴	地	Erde [6198] (Ma 4, Mi 8, Ga 42)

Tiere

jiu ¹	鳩	Taube [1200] (KG 15)
li ³	蠹	Holzwanne [3894] (Le 5)
du ²	犢	Kalb [6519] (Ma 35)

tu ¹	兔	Hase [6534] (Ma 32)
yu ²	魚	Fisch [7668] (Lu 10)
wei ³	尾	Schwanz [7109] (KG 15)
<i>Geographisches</i>		
kun ¹	崑	(Berg in Tibet) [3679] (Bl 60)
lun ²	崙	kun ¹ -lun ² : (Kun-Lun-Gebirge in Tibet) [4249] (Bl 60)
shan ¹	山	Berg [5630] (Bl 57)
qiu ¹	丘	Hügel [1213] (Ma 34, Mi 5, Ga 36, 40)
ling ²	陵	Grabhügel [4067] (Ma 26, Mi 9, Pe 7, Ga 34)
feng ¹	封	verschließen, Grenze, Erdwall [1887, b] (Ni 23, Le 4)
xiang ¹	鄉	Land (im Gegensatz zur Stadt), Bezirk [2556] (Mi 19)
zhu ³	渚	kleine Insel [1355] (3B 3)
gu ³	谷	Tal [3483] (Di 4, Ma 43, Mi 7, Dü 2, 5, Bl 66, Ni 2, 10, 20, Ga 8)
xi ¹	谿	Schlucht, Bach [511,510] (Di 5, Ma 41, Mi 18, Dü 3, Ni 3, Ga 43)
yuan ¹	淵	Abgrund, Schlund [7723] (Lu 9, 3B 11, Ga 22)
gou ¹	溝	Graben [3429] (3B 6, Le 5, LG 26)

qu ²	渠	Abfluß, Graben [1603] (Lu 8)
xue ² (4)	穴	Höhle, Loch [2899] (Ni 13)
kong ³	孔	Loch [3720] (Lu 6)

Gewässer

shui ³	水	Wasser [5922] (Ma 10, 28, Ni 5, LG 26, KG 9)
quan ²	泉	Quelle [1674] (Mi 9, He 1, Ni 1, 5, Pe 2, Ga 34, Le 8, KG 23)
yong ³	湧	hervorsprudeln [7572] (Ni 1)
zhu ⁴	注	fließendes Wasser [1340] (Ni 15)
liu ¹ (4)	溜	liu ¹ : gleiten, glatt; liu ⁴ : Strom, Strömung [4085, a, b] (Di 7, Ni 7)
luo ⁴	灤	(Fluß in Shandong) [4130; kangxi, S. 725; xinhua, S. 297] (3B 12)
ze ²	澤	Sumpf [277] (Lu 5, Dü 1, Pe 3)
chi ²	池	Teich [1032] (Di 11, Pe 1, 3B 4, Ga 20)
hai ³	海	Meer [2014] (Mi 10, He 3, Dü 8, Bl 24, Ni 6, KG 6)

Wasserleitungen

dou ⁴	竇	Schleuse, Loch [6485] (Mi 17)
du ²	瀆	Graben, Fluß [6518] (3B 9, Ga 32)

lou⁴ 漏 durchsickern [4152] (Mi 7)

Landwirtschaft

he² 禾 Getreide [2114] (Di 19)

cang² 藏 speichern, verstecken [6718] (Ni 25)

cang¹ 倉 Kornspeicher [6707] (Ma 4, Bl 50)

cuan² (zan³) 攢 sammeln [6845] (Bl 2)

li⁴ 厲 Mahlstein, rau [3906] (Ma 45)

Dorf- bzw. Stadtkultur

jing¹ 京 Hauptstadt [1127] (Bl 64, Ga 25)

du¹ 都 Stadt [6500] (Mi 2, Ni 19, Le 6)

chu⁴ 處 Platz, Stelle [1407d] (Bl 5)

shi⁴ 市 Markt [5792] (Ma 33, Ga 31)

xu¹ 墟 alter Friedhof, Markt [2823] (Ni 24, Ga 40)

jing³ 井 Brunnen [1143] (3B 10, Ga 21)

che¹ 車 Wagen [280] (Ma 6)

Verkehrsverbindungen

dao⁴ 道 Weg [6136] (Ma 28, He 4, Ga 28, LG 11, 13)

li ⁴	歷	Durchgang, Verlauf [3931a] (Di 6)
liang ²	梁	Brücke, Balken [3951] (Ma 21, 34)
guan ¹	關	Grenzübergang, Paß [3571] (Ma 7, 22, 31, Bl 26, 46, Ni 18, Pe 6, 3B 1, 5, Ga 3, 33, Le 7, LG 3, KG 4)
ji ⁴	際	Grenze [467] (Lu 10)
<i>Wohnkultur</i>		
fu ³	府	Palast [1928] (Lu 1, 3, Mi 13, He 8, Ni 27, LG 16)
gong ¹	宮	Palast [3705] (Dü 19, Pe 8, KG 19)
ting ²	庭	Halle, Hof [6405] (Ma 44, LG 24, KG 16)
tang ²	堂	Halle, Empfangsraum [6107] (Bl 44, KG 18)
ku ⁴	庫	Schatzkammer, Speicher [3496] (Ma 14)
shi ⁴	室	Haus, Wohnung [5820] (Bl 52)
fang ²	房	Haus, Zimmer [1806] (Ma 14)
wu ¹	屋	Haus, Zimmer [7212] (Ma 15)
she ⁴	舍	Hütte [5699] (Ma 11, Mi 13, Bl 49)
chuang ¹	窓	Fenster [1461] (Ma 16, Dü 16, Ga 16)
you ³	牖	Fenster [7507] (3B 16)
hu ⁴	戶	Tür, Familie, Individuum [2180] (Ma 13, Bl 42, LG 17)

yi ⁴	翳	(Wand-) Schirm [2977] (Ma 15, 3B 17)
ju ¹	居	wohnen, sitzen [1535, b] (Ga 29)
lang ²	廊	Veranda, Korridor [3822] (Ni 22)
men ²	門	Pforte [4418] (Lu2, Ma 21, 22, 24, Mi 11, 12, He 7, Bl 12, 37, 47, 51, 63, Ni 21, Pe 4, 3B 2, 21, Ga 25, Le 13, 14, LG 4, 15, KG 5)
tai ²	臺	Ausblick, Turm, Terrasse [6016] (LG 10)
ying ²	營	Lager [7467] (Ga 17)
yuan ²	垣	Mauer [7724] (Dü 13)
zhu ⁴	柱	Säule [1339] (Bl 10, LG 12)
zhu ⁴ 12)	築	bauen [1376] (Ni 9)
jian ⁴	建	gründen, errichten [853] (KG 11)

Metaphysische Begriffe

yin ¹	陰	Yin [7444] (Lu, Ma 33, Mi, Mi 6, 9, He, He 6, Bl 14, 67, Ni, Ni 10, 19, Pe, Ga 11, 44, Le, Le 9, 11, KG 1, 7)
yang ²	陽	Yang [7265a] (Di, Di 1, 5, Ma, Ma 42, Dü, Dü 5, Bl, Bl 35, 39, 48, 55, 59, 3B, 3B 4, 8, Ga, Ga 14, 33, 34, 35, 38, LG 3, 9)
qi ⁴	氣	Atem, Luft, Kraft, Art [Einflüsse] [554, a] (Ma 11, 13, 30, Bl 24, Ni 13, KG 6)

hun ²	魂	geistige Seele [2365] (Bl 47)
po ⁴	魄	animalische Seele [4988] (Bl 42)
shen ²	神	Geist [5716] (He 7, Bl 44, Ni 23, 25, Ga 13, LG 11, 24, KG 8)
qiao ⁴	竅	Höhle, Verstand [751] (Ga 11, 44)
ling ²	靈	Geisteskraft [4071] (He 2, 4, Ni 24, Ga 18, LG 10)
yi ⁴	意	Gedanke, Gefühl, Wille [2960] (Bl 49)
zhi ⁴	志	Wille, Entscheidung [971] (Bl 52)
he ²	和	Harmonie [2115] (3B 22)
qi ¹ (1,2)	期	qi ² : Zeitraum, Frist; qi ¹ : Jahr [526, c] (Le 14)
ming ⁴	命	Schicksal, Fügung, Leben [4537] (LG 4)
yi ³ (1)	乙	das Eine, (der zweite Himmelsstamm) [3017] (Ma 23)
you ¹	幽	dunkel, geheim [7505] (Ni 21)
ji ¹	機	Ursprung, Mechanismus, geheim [411, a, c] (Mi 8)
ding ³	鼎	Dreifuß, Kessel [6392] (Di 17)

Reichtum

gong ¹	公	öffentlich, Herzog [3701, b] (Mi 4)
-------------------	---	-------------------------------------

jin ¹	金	Metall, Gold [1057, a] (Bl 63)
ji ¹	璣	Perle [413] (KG 21)
xuan ²	璇	feine Jadeart [2896] (KG 21)
yu ⁴	玉	Jade [7666] (Bl 9, KG 18)
si ¹	絲	Seide, Saite [5571] (3B 23)
feng ¹	豐	reichlich, üppig [1897] (Ma 40)
long ²	隆	reichlich, außerordentlich [4255] (Ma 40)
yin ¹	殷	reichlich [7423] (Bl 37)
man ³	滿	voll, zufrieden [4326] (Ma 20, Ni 14)
yu ⁴	彀	elegant, vollendet [7677] (Ni 26)

militärische, politische Begriffe

que ⁴	闕	Wachturm [1712] (KG 8, 14)
chong ¹	衝	anstürmen, Durchgangsstraße [1532, a] (Ma 30, 42, Mi 12, He 9, Bl 3, Pe 9, 3B 1, Ga 9, Le 3)
fu ²	伏	niederwerfen [1964] (Ma 32)
fu ²	扶	unterstützen [1909] (Di 18, Bl 36)
fu ³	輔	stützen, helfen [1945b] (Ga 38)
du ¹	督	überwachen, lenken [6508] (Bl 16, LG)

Lebensweltliche Begriffe

Verben

Gefühle

ai ¹	哀	bemitleiden, klagen [3] (Mi 16)
qi ⁴	泣	weinen [563] (Ma 1, Ga 15, Ga 41)

Kommunikation

jiao ¹	交	kommunizieren [702b] (Mi 6, Ni 8, Ga 35, LG 28, KG 7)
can ¹ (shen ¹)	参	beraten, befragen [6685] (B1 61)
shang ¹	商	erörtern, Handel [5673, a] (Lu 11, Di 1, Mi 5, Ni 17)
dui ⁴	兑	wechseln, tauschen [6560] (Ma 45, LG 27)
ren ²	任	beauftragen, erlauben, verantworten [Kontrolle] [3101, a, b] (KG)
wei ³	委	abordnen, verlassen [7098, a] (B1 39, 40)
shuai ⁴	率	führen, folgen [5910] (Ga 8)
shi ³	使	benutzen, senden, bewirken [5770] (Pe 5)
cha ¹ 11.41 (chai)	差	fehlen, senden [105, a] (B1 4)
shen ¹	申	melden, ausbreiten [5712, a] (B1 62)

yang ²	揚	verbreiten [7259] (Bl 58)
shu ¹ [yu ²]	俞	zustimmen [7628] (Dü 10, 14, 15, Bl 13-30, Ni 16, 27, LG 2)
xin ¹ [41]	信	vertrauen, Brief, Bote [2748, a] (Ni 8)
dun ¹	敦	hochachten, aufrichtig [6571] (Le 1)
hui ⁴	會	versammeln [2345] (Bl 35, 3B 7, 13, Ga 2, 42, LG 20, 22, KG 1)
jie ³	解	lösen, entlassen [626] (Ma 41)
que ⁴	卻	zurückweisen, zurückziehen [1183a] (Bl 8)
yan ⁴	厭	ablehnen, unterdrücken [7387, e] (Ga 4)
<i>Eingriffe</i>		
fen ¹	分	trennen, teilen, unterscheiden [1851] (Bl 41, KG 9)
li ²	釐	regulieren, (ein Maß) [3883, b] (Ga 6)
lie ⁴	列	ordnen, Reihe [3984] (Lu 7)
he ²	合	einschließen, verbinden [2117, a] (Di 4, Bl 55)
jie ²	結	zusammenziehen, verknoten [782, a] (Mi 14)
luo ⁴	絡	verbinden, Hanf [Netzgefäß] [4125, a] (Bl 8, 3B 8)
shu ⁴	束	binden, kontrollieren [5891] (Bl 65)

yang ³	養	ernähren, unterhalten [7254] (Dü 6)
zhao ⁴	照	beleuchten [238] (Ni 6)
xi ¹ 21	息	rasten, atmen [2495, a] (3B 19)
gai ⁴	蓋	bedecken, Decke [3199] (KG 20)
bing ³	秉	ergreifen, halten [5291] (Dü 12)
cheng ²	承	empfangen, unterhalten [386, a] (Ma 1, 20, Bl 6, 36, 56, 57, Ga 18, KG 24)
ying ²	迎	empfangen, willkommen heißen [7473] (Di 20, Ma 5, 9)
wan ²	完	beenden, ganz [7008] (Ga 12)
xiao ¹	消	zerstreuen [2607a] (3B 12)
xuan ²	懸	aufhängen [2887] (Ga 5, 6, 39, LG 5)
wei ²	維	binden, halten [7067] (Ma 8, Ga 28)
<i>Bewegung</i>		
fei ¹	飛	fliegen, schnell [1850] (Bl 58)
fu ²	浮	treiben, fließen, vergänglich [1906, a] (Bl 38, Ga 10)
fu ⁴	復	zurückkehren [1992] (Ni 7)
gui ¹	歸	zurückkehren [3617] (Ma 29)

jing ¹	經	durchgehen, längs verlaufen [Leitbahn] [1123a, d] (Lu, Lu 8, Di, Ma, Mi, He, Dü, Bl, Ni, Pe, 3B, Ga, Le)
lai ²	來	kommen [3768] (Ma 29)
suo ¹	縮	zurückziehen, verkürzen [5897] (LG 8)
tiao ⁴	跳	hüpfen [6287] (Ga 30)
tong ¹	通	durchgehen [6638] (He 5, Bl 7, 66, Ni 20)
tu ¹⁽⁴⁾	突	herausstürzen [6540] (Di 18, Ma 10, KG 22)
xing ²	行	gehen, handeln [2754] (Le 2)
<i>Sonstiges</i>		
lao ²	勞	sich plagen, ermüden [3826] (Pe 8)
ting ¹	聽	hören [6402] (Dü 19, Ga 2)
xian ⁴	陷	sinken, einschließen [2694] (Ma 43)
zhi ⁴	至	erreichen, äußerst [982] (Bl 67, LG 9)
jue ²	厥	(Personalpronomen) [beugen] [1680] (Bl 14, Pe, Le)

Substantive

Verwandschaft

zong ¹	宗	Ahnen, Sippe [6896] (Dü 11, 3B 7)
-------------------	---	-----------------------------------

zi ³	子	Sohn [6939] (Ga 1)
sun ¹	孫	Enkel [5541] (Mi 4, 3B 20)
<i>Gebrauchsgegenstände</i>		
pen ²	盆	Schüssel, Schale [5034] (Ma 12)
zhong ¹	鍾	Kelch, sammeln [1514] (Ni 4, Ga 39)
zhu ¹ [2]	椎	Hammer, Knüppel [1484] (LG 14)
gang ¹	綱	Seil, Band [3271] (BI 48)
dai ⁴	帶	Gürtel, Band [6005] (Ga 26)
huan ²	環	Ring [2258] (BI 30, Ga 30)
ji ¹	箕	Sieb [402] (Mi 11)
zhu ⁴	杼	Weberschiffchen [1369] (BI 11)
tao ²	陶	Töpferofen [6156] (LG 13)
zhen ³	枕	Kissen [308] (BI 9)
gao ¹	膏	Salbe, Fett [3296] (BI 43)
<i>Sonstiges</i>		
ren ²	人	Mensch [3097] (Ma 9)
bin ¹	賓	Gast [5259] (Ni 9)
pu ²	僕	Diener [5401] (BI 61)
shi ²	食	Nahrung [5810] (Mi 17)

jiang ¹	漿	dicke Flüssigkeit, Brühe [659] (KG 24)
tan ² (shan ¹)	膾	Schaffleischgeruch [kangxi, S. 1108; xinhua, S. 398] (KG 17)
mai ⁴	脈	Puls [Gefäße] [4382] (Bl 62, 3B 18, Ga 26, Le 12, LG, KG)
chi ⁴ (qi ⁴)	瘕	Krampf, Tollwut [kangxi, S. 859; xinhua, S. 586: zhi ⁴] [chi ⁴ = Polio [kangxi, S. 860; xinhua, S. 56]] (3B 18)
rong ²	容	Erscheinung, ertragen, erlauben [7560, a] (Ma 19, Dü 17)
rong ²	榮	Ruhm, Herrlichkeit [7582] (Mi 20)
zhi ⁴	秩	Ordnung, Reihenfolge [1011] (Bl 54)
zhang ¹	章	Abschnitt, Verzierung [182, c] (Le 13)
bu ⁴	步	Schritt [5363] (Ni 22)

Adjektive

qiang ²	強	stark [668] (LG 1, 18)
zhen ¹	貞	rein, gerade [346a] (Dü 9)
qing ¹	清	klar, rein [1171] (3B 11)
xiang ¹	香	duftend [2547] (Di 20)
ming ²	明	leuchtend [4534] (Di, Ma, Bl 1, Ga 37)
he ⁴	赫	leuchtend, herrlich [2091] (Ni 12)

xia ²	俠	großzügig [2631] (Lu 4, Ga 43)
wen ¹	溫	warm [7125] (Di 7)
ran ²	然	gewiß, wirklich, brennen [3072, a] (Ni 2)
jiao ¹	焦	verbrannt [Brenner] [721] (Bl 22, 3B)
shao ⁴	少	shao ⁴ : jung; shao ³ : wenig, klein [5675, a] (Lu 11, He, He 3, 8, 9, Dü 1, Ni, 3B, Ga)
lao ³	老	alt [3833] (Dü 6)
su ⁴	素	flach, einfach [5490] (LG 25)
ya ³	瘖	stumm [7229] (LG 15)
kong ¹	空	leer, hohl [3722] (3B 23, Ga 19)
hua ²	滑	glatt, schlüpfrig [2227] (Ma 24)
leng ³	冷	kalt [3844] (3B 11)
pian ¹	偏	schief [5246] (Di 6)
xu ¹	虛	falsch, leer [2821] (Ma 37, 39)
ji ²	急	ängstlich, hastig [480] (Le 12)
yin ³	隱	verborgen [7448] (Mi 1)

Sonstiges

yi ⁴	譴	Schmerzenschrei (aus Haß oder Wut) [kangxi, S. 1319] (Bl 45)
-----------------	---	--

xi ³	喜	Schmerz, Schmerzensschrei [kangxi, S. 1315f.] (BI 45)
bu ⁴	不	nicht [5379] (Ma 19)

Zusätzliche Vokabeln

Porkert

Tiere

hu ³	虎	Tiger [2161] (3B 6)
long ²	龍	Drachen [4258] (Ni 2)

Anatomie

mian ⁴	面	Gesicht [4497] (LG 25)
bei ⁴	背	Rücken [4989] (BI 11)
qi ²	臍	Nabel [561] (KG 8)
ya ²	牙	Molarzahn [7214] (Ma 6)
zang ⁴	臟	Eingeweide [Speicher] [6706] (LG 11)
zhang ³	掌	Handteller [203] (Pe 8)
zi ^{3,4}	眦	Canthus des Auges [6953] (BI 1)

Lokalisation

jian¹ 尖 Spitze [865] (Ga 8)

Geographie

yu⁴ * 域 Grenze, Land [7676] (Ni 26)

Lebenswelt

jia¹ 夾 drücken, pressen [611] (Lu 4, Ga 43)

mu⁴ 募 auffordern, sich erheben [4585] (Lu 1, Ma 25, Ga 24, 25, Le 13, 14, KG 3-5, 12, 14)

re⁴ 熱 heiß, Fieber [3095] (Bl 12)

Häusliches

jiao⁴ 窈 Keller, Grube, Gewölbe [718] (Di 12, 19, Ma 3, Dü 18, Bl 31-34, 3B 14, 15, 22, Ga 1, 29)

qiang² 墙 Mauer [674] (Ni 24)

Hof

wang² 王 König [7037] (LG 25)

* Vgl. S. 117, Anm. *.

Karow

Tiere

yang² 羊 Schaf [7247] (Le 12)

Lebenswelt

ke⁴ 客 Gast [3324] (Ga 3)

zhu³ 主 Herr, Meister [1336] (Ga 3)

Militär

shi³ 矢 Pfeil [5784] (Le 12)